



EyeLite
die Kontaktlinsen Beratungssoftware von



Inhaltsverzeichnis

Abschnitt I Einleitung	3
Abschnitt II Installation bzw. Update	4
1 Systemanforderungen	5
2 Installation	6
3 Deinstallation	9
4 Konfiguration	10
Verbindung mit dem Topographen	10
Informationen zum Anpasser	11
Standardeinstellungen	11
Datenbankpfad	12
EyeLite an mehreren Arbeitsplätzen nutzen	13
Datenbank sichern / wiederherstellen / reorganisieren	14
Vorgehen bei PC Austausch	16
5 Lizenerneuerung	18
6 Allgemeine Hinweise	19
7 Versionsinformationen	20
Abschnitt III Lizenzvereinbarung	21
Abschnitt IV Einstellungen der Topographensoftware zur Messdatenübernahme	23
1 Topcon KR7000P / KR8100P	24
2 Topcon CA-100/CA-200	26
3 Topcon KR900PW	28
4 OPTIKON Keratron Scout	29
5 Tomey TMS3 / TMS4	30
6 Tomey RT6000	31
7 Tomey RT7000	32
8 Medmont Studio 3/4	33
9 Oculus / Haagstreich	34
10 Oculus mit Easylink	35
11 Eyetec	38
12 NIDEK ARK-9000/Magellan	40
13 Nidek OPD-Scan III	41
14 bon Optic Eyetop	48
15 bon Optic Eyetop ²	49
16 bon PHOENIX - Sirius	50
17 SHIN NIPPON CT-1000	52
18 Rodenstock DNEye Scanner	54
19 Rodenstock TS 1200	56

20 Visionix L80	58
21 Zeiss i.Profiler	60
Abschnitt V Kontaktlinsenanpassung	63
1 Kundenverwaltung	64
2 Rechts und Links	65
3 Logbuch	66
4 Formstabil und Natural Fit	67
Vorschlagsseite Formstabil	67
Fluobildsimulation	67
Messlinse und Material	68
Beratung / Bestellen	69
Geschichte	70
5 Weich	72
Vorschlagsseite Weich	72
Linsenwahl	72
Messlinse	73
Beratung / Bestellen	73
Geschichte	75
6 DreamLens	77
7 Kundendatenimport	79
Abschnitt VI Fragen und Kontakt	80
Index	81

1 Einleitung

EyeLite ist das Kontaktlinsen Beratungsprogramm, dass das komplette individuelle Kontaktlinsenspektrum von MPG&E umfasst.

Diese Anpasssoftware wurde von Procornea Nederland B.V. speziell für die Kontaktlinsen, die von durch MPG&E vertrieben werden, entwickelt.

EyeLite unterstützt Sie als Kontaktlinsenspezialisten beim Anpassen von:

- Formstabilen Kontaktlinsen
- Individuellen Weichlinsen
- DreamLens Ortho-K Kontaktlinsen

Um dies zu ermöglichen, bietet EyeLite unter anderem:

- Automatische Messlinsenvorschläge
- Fluobilder für formstabile Kontaktlinsen
- Die Geschichte, in der alle wertvollen Informationen gespeichert werden, wie:
Linsenbestellungen und die Berechnung der Bestellwerte anhand von Überrefraktion,
Parameteränderungen usw.

Um Sie auf Namen von Schaltflächen oder Menüpunkten hinzuweisen, werden diese in den Erklärungen durch kursiv und unterstrichenen Text dargestellt.

2 Installation bzw. Update

Da wir unsere Anpass-Software EyeLite stetig weiterentwickeln und auf viele Verbesserungsvorschläge eingehen, stellen wir Ihnen die aktuellste Version auf unserer Homepage www.mpge.de im Bereich „Service für Kontaktlinsenspezialisten“ zum Download zur Verfügung. Laden Sie sich bitte daher zum installieren bzw. aktualisieren von EyeLite immer die neueste Version herunter. Falls Sie bereits mit einer älteren Version der EyeLite-Software arbeiten, wird das vorhandene Programm durch die Installation aktualisiert. Ihre bereits eingegebenen Daten bleiben erhalten.

Um über zukünftige Programmaktualisierungen informiert zu werden, können Sie ab der Version 2010.02.16 eine automatische Updatesuche aktivieren. Diese überprüft bei vorhandener Internetverbindung bei jedem Start von EyeLite, ob eine neue Version zum Download auf der MPG&E-Homepage bereitsteht.

2.1 Systemanforderungen

EyeLite benötigt folgende Systemanforderungen:

Hardware:

Keine direkten Anforderungen, aber je leistungsgeringer Ihre CPU bzw. je geringer Ihr Arbeitsspeicher ist, um so langsamer arbeitet EyeLite. Deswegen empfehlen wir einen PC mit einem Prozessor ab 1,5GHz, 512MB RAM Arbeitsspeicher, 10GB Festplatte.

Betriebssystem:

EyeLite unterstützt nur PC-Systeme mit Microsoft Betriebssystem und speziell Windows 2000, XP und eingeschränkt Vista sowie Windows 7 und Windows 8, wobei je nach verwendeter Topographensoftware Inkompatibilitäten auftreten können. Nachfolgende Tabelle soll unseren getesteten Stand wiederspiegeln, was nicht bedeutet, dass eine andere Kombination von Betriebssystem, EyeLite und Topographensoftware nicht doch funktionieren kann. Unsere derzeitige Betriebssystemempfehlung aus Kompatibilitätsgründen ist Windows XP.

Topograph	Windows 2000	Windows XP	Windows Vista/7/8
Topcon KR7000P und KR8100P	0	0	'
Topcon CA-100	0	0	'
OPTIKON Keraton Scout	0	0	'
Tomey TMS3 und TMS4	0	0	'
Tomey RT6000	'	0	'
Tomey RT7000	0	0	'
Medmont Studio 3/4	'	0	'
Oculus / Haagstreich	0	0	'
Oculus mit Easylink	0	0	0
Eyetec	0	0	'
NIDEK ARK-9000 / Magellan	0	0	'
bon Optic Eyetop	0	0	0
bon Optic Eyetop ²	0	0	0
bon Phoenix	'	0	0
SHIN NIPPON CT-1000	0	0	'
Humphrey	'	'	'
Rodenstock TS 1200	0	0	'
Zeiss i.Profiler	1	0	0
OptimEYEzer	'	'	'
Luneau VisionIX	'	0	0
Nidek OPD-Scan III	'	'	'
Rodenstock DNEye Scanner	'	0	0

Legende: 0 = erfolgreich getestet 1 = nicht erfolgreich getestet ' = nicht getestet

Software:

Gängiges E-Mail Programm, wenn Sie Ihre versandten Anfragen im Ordner gesendete E-Mails Ihres E-Mail Programms nachvollziehen wollen.

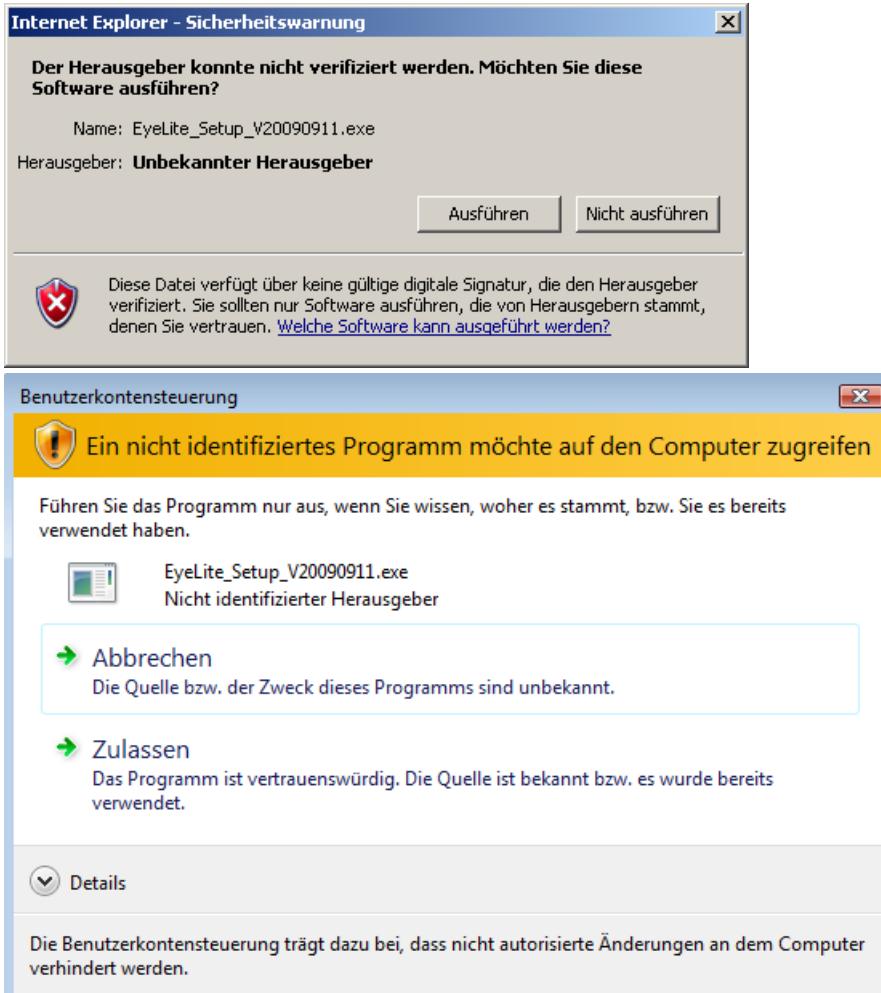
Umgebung:

Funktionierendes Netzwerk, wenn Sie EyeLite mit mehreren PCs gleichzeitig und auf einem Datenstand basierend nutzen wollen.

2.2 Installation

Öffnen Sie die Installation durch Doppelklick - ausführen - der Installationsdatei (z.B. setupEyeLite2009_09_11.exe). Wenn Sie ein Installationsmedium erhalten haben, öffnet sich der Installationsassistent in den meisten Fällen automatisch. Sollte dies bei Ihnen nicht der Fall sein, öffnen Sie die Installationsdatei manuell über den Explorer des PCs.

Mögliche Sicherheitswarnungen bestätigen Sie mit Ausführen oder Zulassen.



Falls Sie bereits mit einer älteren Version der EyeLite-Software arbeiten, wird das vorhandene Programm durch die Installation aktualisiert. Ihre bereits eingegebenen Daten bleiben erhalten.

Der Installationsassistent führt Sie durch die mehrstufige Installation:

1. Starten der Installation und ggf. Auswahl der Installationssprache.
2. Zustimmung zur Lizenzvereinbarung.
3. Lesen der Installationshinweise (Kurzfassung dieses Dokuments).
4. Auswahl des Programmordners (Standard: C:\Programme\EyeLite)
5. Auswahl des Setuptyps aus dem Aufklappmenü:
 - Standardinstallation(Einzelplatzversion) --> Sie nutzen EyeLite an einem PC.
 - Benutzerdefinierte Installation --> Sie wollen z.B. eine Installation mit Datenbankwiederherstellung durchführen.
 - Netzwerkinstallation als Client --> Sie nutzen EyeLite im Netzwerk und wollen einen weiteren Client installieren.
6. Ggf. Auswahl einzelner Komponenten:
 - Vollständige Installation --> alle benötigten Programmdateien und die Datenbank.
 - Programminstallation --> Programmdateien und Angabe der Datenbankfreigabe.
 - Backup der aktuellen Datenbank.

- Wiederherstellung einer vorhandenen Datenbank.
7. Möglichkeit der Erstellung eines Startmenü-Ordners.
8. Auswahl von zusätzlich auszuführenden Aufgaben:
- Desktop-Verknüpfung erstellen.
 - Symbol in der Schnellstartleiste erstellen.
9. Bei Clientinstallation Angabe der Datenbankfreigabe.
10. Ggf. Auswahl der Bestellweise:
- Sie nutzen kein E-Mail Programm, direkte Internetverbindung.
 - Automatisch mailen, E-Mail Programm verwenden --> Ihr E-Mail Programm.
 - Anhang hinzufügen --> Versand von einem anderen PC oder E-Mail Programm.
11. Einstellung automatische Updatesuche
- Aktiviert --> Beim Programmstart wird geprüft, ob ein Update verfügbar ist.
 - Deaktiviert --> Es wird nicht automatisch geprüft, eine manuelle Prüfung ist möglich.
12. Bestätigung der Installation.
13. Informationen nach der Installation.
14. Fertigstellung der Installation:
- Ggf. Backup der aktuellen Datenbank.
 - Ggf. Wiederherstellung einer gesicherten Datenbank.
 - Direktes Ausführen von EyeLite.
 - Öffnen der Bedienungsanleitung.

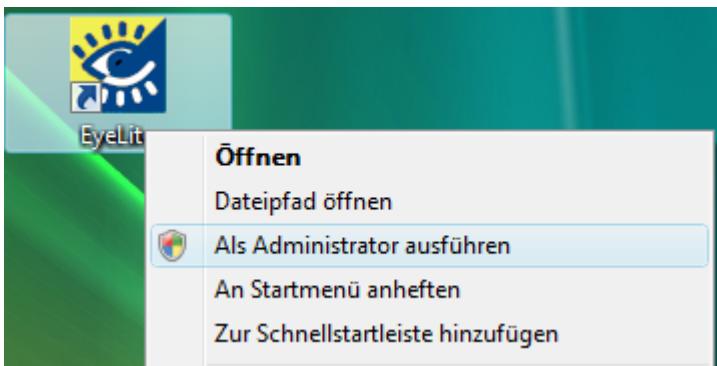
Nach Abschluss der Installation finden Sie je nach Auswahl im Installationsprogramm eine Verknüpfung „EyeLite“ auf dem Desktop, im Startmenü und in der Schnellstartleiste.



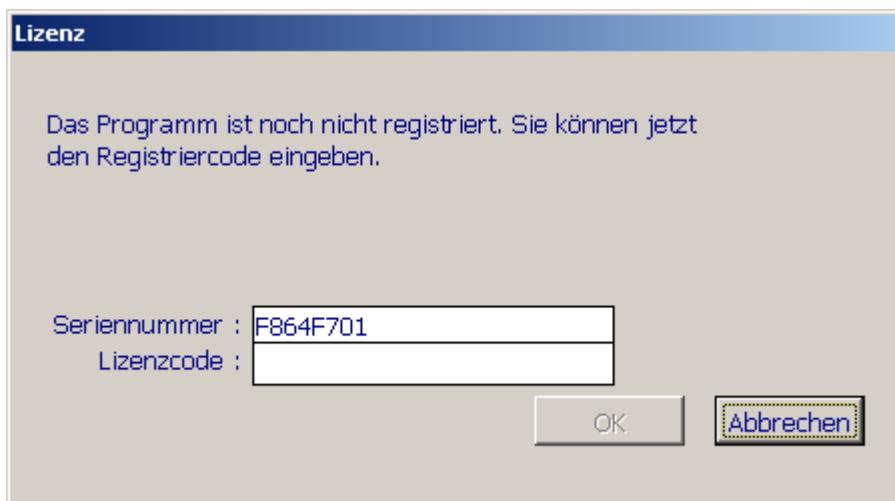
EyeLite

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis bei aktivierter UAC (Benutzerkontensteuerung, ab Windows Vista standardmäßig aktiviert):

Sie sollten die Lizenzierung und Einstellungen direkt in dem vom Setup aufgerufenen EyeLite vornehmen bzw. müssen Sie EyeLite mit Administratorrechten starten (EyeLite-Verknüpfung, Rechtsklick, Als Administrator ausführen).



Beim ersten Start des Programms werden Sie nach der Eingabe eines Lizenzcodes gefragt.



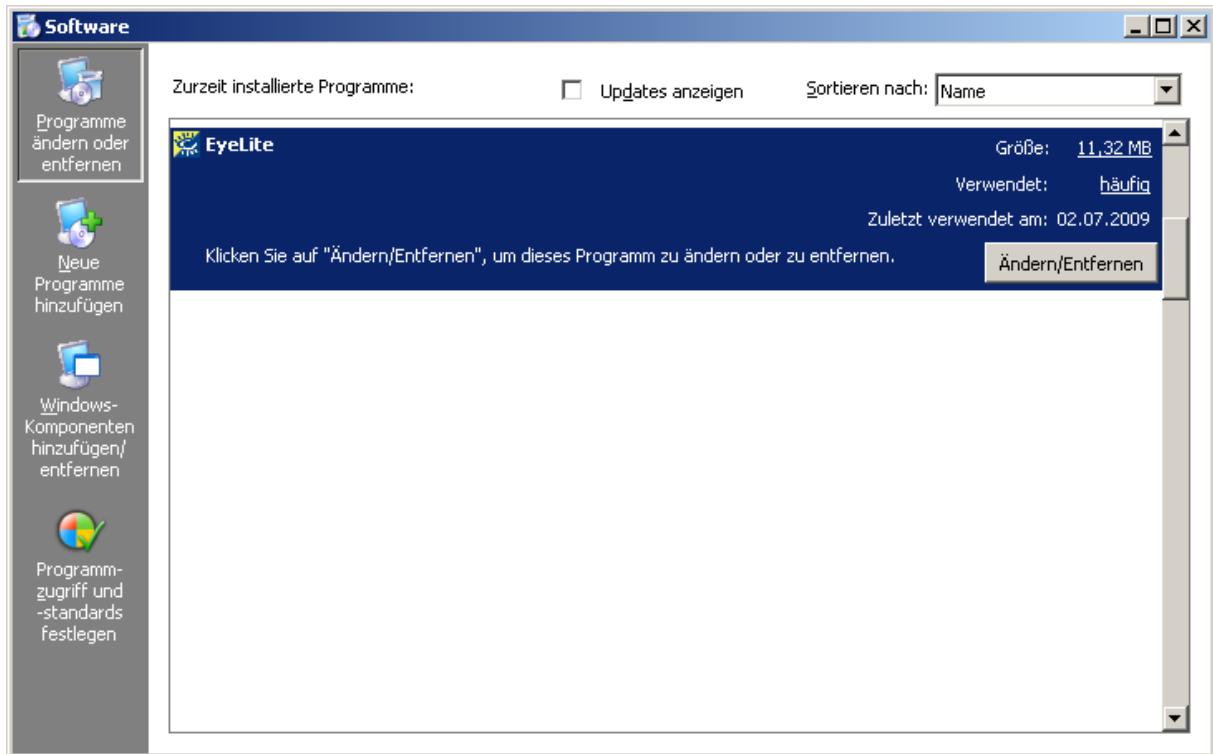
Diesen erhalten Sie auf Nachfrage kostenfrei bei der [MPG&E Anpassberatung](#)⁸⁰. Bitte geben Sie für eine schnelle Bearbeitung die angezeigte Seriennummer und Ihre Kundennummer an.
Wenn der eingegebene Lizenzcode richtig ist, wird die OK-Schaltfläche aktiv und Sie können zur Konfiguration von EyeLite übergehen.

Legen Sie danach bitte den von Ihnen verwendeten Topographen fest (siehe Bedienungsanleitung: Einstellungen der Topographensoftware zur Messdatenübernahme) und vervollständigen Ihre Kundendaten, insbesondere um Telefonnummer und E-Mailadresse, um einen reibungslosen Kontakt zu Ihren Anfragen bzw. Bestellungen gewährleisten zu können.

Sie können nun die EyeLite-Software verwenden.

2.3 Deinstallation

Um EyeLite zu deinstallieren, finden Sie im Startmenü Programmgruppe EyeLite, "[EyeLite entfernen](#)" oder nutzen Sie bitte die Deinstallationsmöglichkeit Ihres Betriebssystems. In Windows 98, 2000 und XP finden Sie Ihre installierten Programme unter Systemeinstellungen / Software. Wählen Sie dort EyeLite aus und klicken Sie auf "[Ändern/Entfernen](#)".



Bitte beachten Sie, dass entgegen vorherigen Installationen von EyeLite, ab Version 2009.09.11 die Deinstallation rückstandfrei erfolgt und damit auch Ihre Datenbank unwiderruflich gelöscht wird. Wollen Sie EyeLite später oder an einem anderen PC weiter nutzen, führen Sie vorher eine [Datenbanksicherung](#)^[14] durch.

2.4 Konfiguration

Nach Eingabe des Lizenzcodes werden Sie nach dem von Ihnen verwendeten Topographen und anschließend nach Ihren Kontaktinformationen gefragt. Bitte tragen Sie diese umgehend ein, da sowohl der Topograph als auch die Kontaktinformationen für die Bearbeitung Ihrer Anfragen notwendig sind. Sie können jederzeit die Einstellungen verändern, indem Sie den roten mittleren Schalter betätigen und den entsprechenden Einstellungsreiter auswählen.

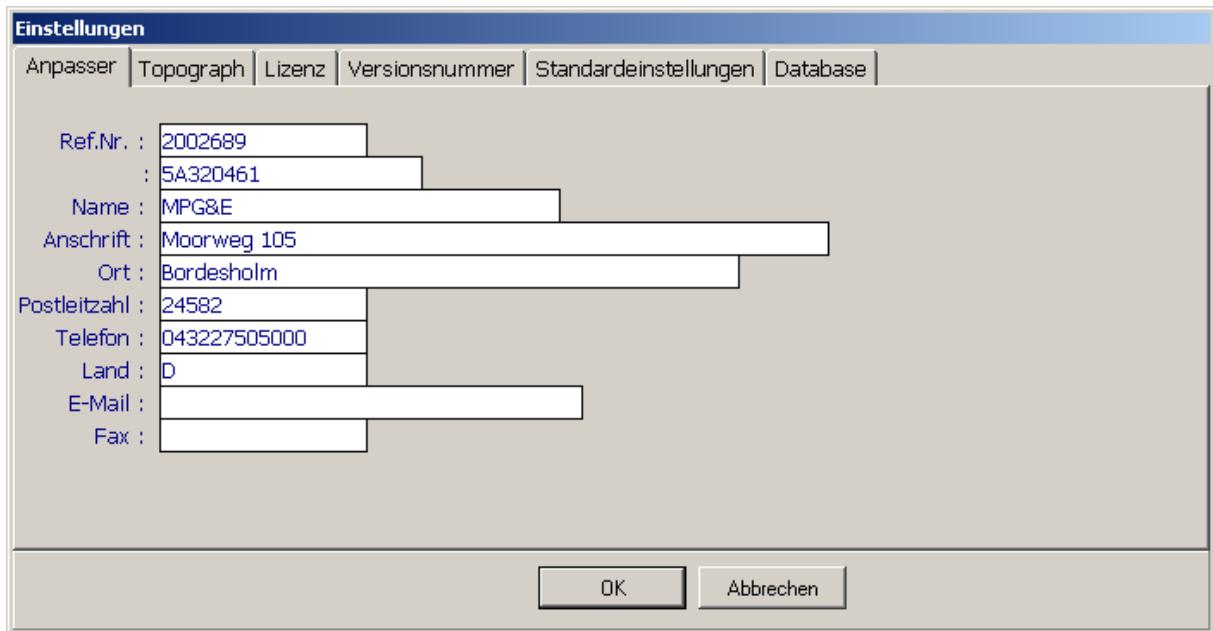
2.4.1 Verbindung mit dem Topographen

Lesen Sie im Kapitel "[Einstellungen der Topographensoftware zur Messdatenübernahme](#)" dieser Anleitung nach, ob noch zusätzliche Einstellungen in der Topographensoftware für die Verbindung mit EyeLite notwendig sind, bevor Sie Ihren Topographen aus der Liste auswählen. Im gleichen Kapitel erfahren Sie auch, wie die Messdatenübernahme mit Ihrer Topographensoftware erfolgt.



2.4.2 Informationen zum Anpasser

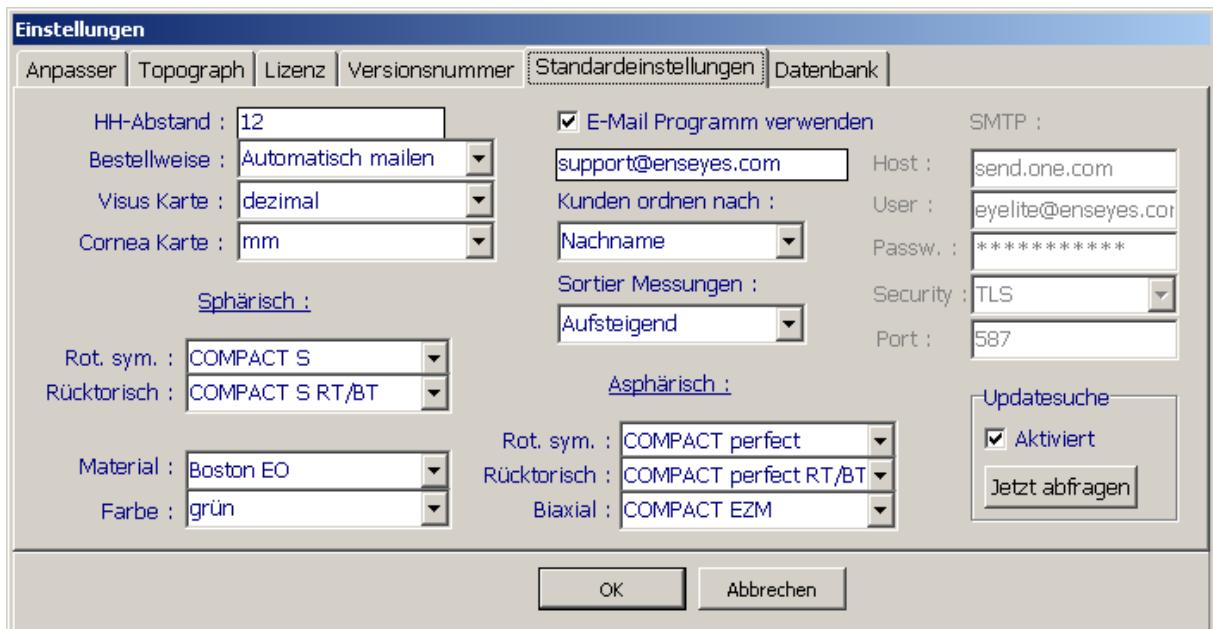
Um einen reibungslosen Kontakt zu Ihren Anfragen bzw. Bestellungen gewährleisten zu können, vervollständigen Sie bitte Ihre Kontaktdaten, insbesondere um Telefonnummer und E-Mailadresse.



2.4.3 Standardeinstellungen

Unter dem Reiter Standardeinstellungen finden Sie verschiedene Einstellmöglichkeiten, die Sie hier zentral als Voreinstellung festlegen können. Diese Einstellungen können Sie jederzeit ändern. Dies betrifft zum Beispiel die Art der Anfragenübermittlung, die visuelle Darstellung der Messwerte oder die von Ihnen bevorzugten Linsen oder Materialien.

Die wichtigste Einstellung ist hier die Übermittlung der Anfragen, die in den meisten Fällen automatisch per E-Mail, jedoch nach unterschiedlichen Methoden erfolgt.



1. Methode (Sie nutzen kein E-Mailprogramm, Ihr PC ist mit dem Internet verbunden)

In diesem Fall können Sie die Standardeinstellungen beibehalten. Es ist also Automatisch mailen ausgewählt und kein Häkchen bei "E-Mail Programm verwenden". Dadurch wird EyeLite eine E-Mail

ohne Ihr Eingreifen versenden. Der Nachteil gegenüber den anderen Methoden ist, dass Sie der Mail keine weiteren Informationen hinzufügen können und nur im Logbuch  sehen, was wann versandt wurde und nicht mehr in Ihrem ggf. gewohnt genutztem E-Mail Programm.

2. Methode (Ihr gewohntes E-Mail Programm)

Sie nutzen ein Programm wie Microsoft Outlook, Outlook Express, Mozilla Thunderbird, IBM Lotus Notes oder ein anderes MAPI fähiges E-Mail Programm zum Versand Ihrer E-Mails. Wählen Sie dann „Automatisch mailen“ als Option aus und setzen Sie das Häkchen bei „E-Mail Programm verwenden“. Ihr E-Mail Programm wird dann aufgerufen, und Sie versenden es mittels der von Ihnen eingerichteten E-Mail Adresse und finden jede E-Mail auch im Ordner „Gesendete Objekte“ Ihres Programms wieder.

3. Methode (ein nicht unterstütztes E-Mail Programm oder Versand von einem anderen PC)

Ihr EyeLite PC ist nicht mit dem Internet verbunden oder Sie nutzen ein von EyeLite nicht unterstütztes E-Mail Programm. Wählen Sie dann „Anhang hinzufügen“. Bei jeder Anfrage werden Sie gefragt, die für die Anpassberatung  notwendige Datei .sup bei Beratungsanfragen und .bst bei Bestellanfragen an einem freiählbaren Platz zu speichern. Dies kann z.B. ein USB-Stick sein, mit dem Sie dann die Datei über einen anderen mit dem Internet verbundenen PC verschicken.

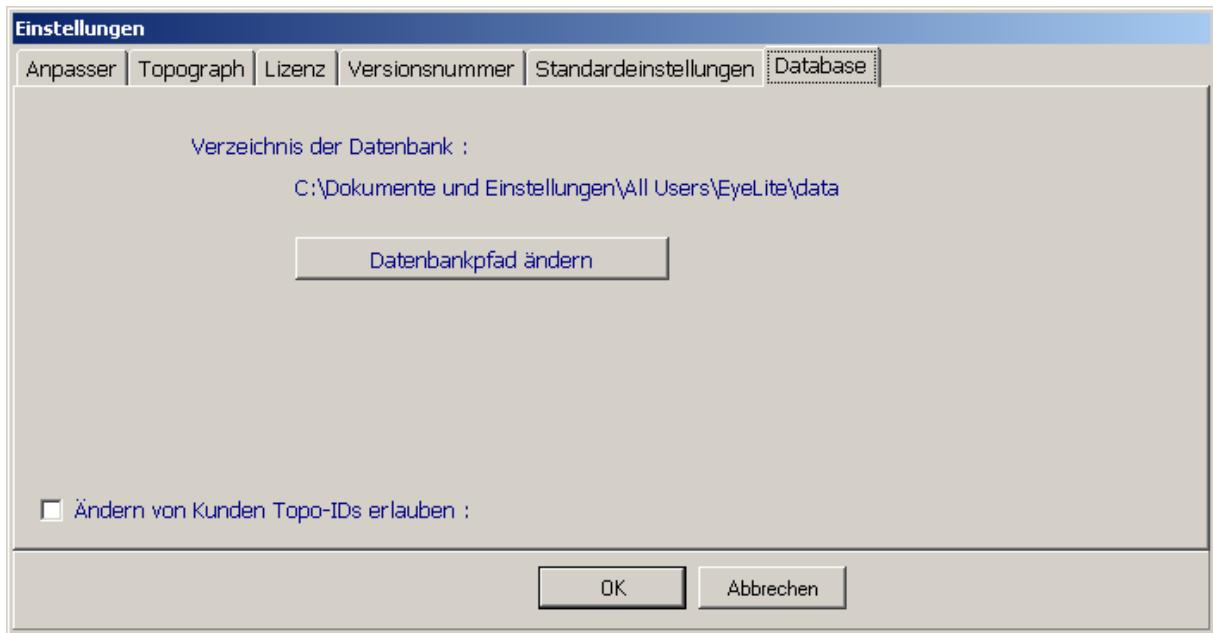
Über die Einstellung "Sortier Messungen" können Sie beeinflussen, ob die Topographien aufsteigend (von ältester zur neuesten Messung) oder absteigend (von neuester zur ältesten Messung) angezeigt werden sollen.

Weitere Einstellungen betreffend Ihrer bevorzugten Kontaktlinsen. Hier können Sie einstellen, welche Linsen und Materialien EyeLite zur Vorschlagsberechnung verwenden soll.

Um zukünftig über Programmaktualisierungen informiert zu werden, können Sie eine automatische Updatesuche aktivieren. Diese überprüft bei vorhandener Internetverbindung bei jedem Start von EyeLite, ob eine neue Version zum Download auf der MPG&E-Homepage bereitsteht. Sie können eine Überprüfung auch manuell mittels „Jetzt abrufen“ ausführen. Im Falle eines neuen Updates werden Sie gefragt, ob Sie die entsprechende Internetseite öffnen wollen. Bestätigen Sie dies und laden Sie das entsprechende Update herunter und installieren/aktualisieren es, wie unter dem Punkt Installation  beschrieben.

2.4.4 Datenbankpfad

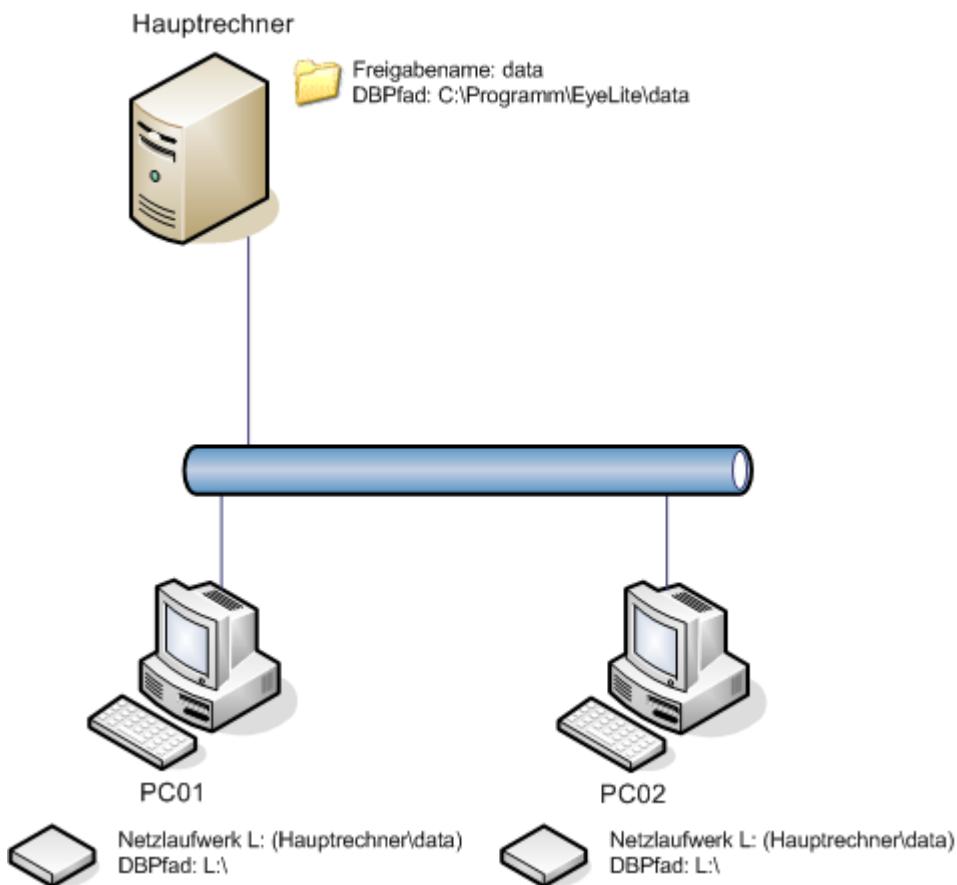
Als Standarddatenbankpfad ist ab Version 2009.09.11. C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\EyeLite\data (Windows 2000, XP) bzw. C:\ProgramData\EyeLite\data (Windows Vista/7/8/) ausgewählt. Sie können diesen jedoch verändern, um beispielsweise EyeLite an mehreren Arbeitsplätzen mit einer gemeinsamen Datenbank zu nutzen (siehe EyeLite an mehreren Arbeitsplätzen nutzen ) oder aus Sicherheitsgründen diesen auf einer anderen Festplatte, z. B. Laufwerk D, zu lagern.
Zum Verändern können Sie das EyeLite Datenbankprogramm nutzen, in dem Sie zunächst ein Backup der EyeLite Datenbank an der gewünschten neuen Position erstellen.



Öffnen Sie dann EyeLite und ändern unter Einstellungen\Datenebank mittels der Schaltfläche Datenbankpfad ändern den Pfad. EyeLite wird Sie auffordern, das Programm zu schließen und erneut zu öffnen. Folgen Sie diesen Anweisungen. Nach dem Neustart nutzt EyeLite den neuen Datenbankpfad und Sie können den alten Datenbankordner löschen.

2.4.5 EyeLite an mehreren Arbeitsplätzen nutzen

EyeLite ist mehrbenutzer- und netzwerkfähig, sofern Sie über ein bereits installiertes Netzwerk verfügen und Ihre PCs sich gegenseitig "sehen" können. Dies ist dann erreicht, wenn jeder PC sich in der gleichen Domäne oder Arbeitsgruppe befindet, die Datei- und Druckerfreigabe aktiv und durch keine Firewall geblockt wird. Überprüfen können Sie die Funktionsfähigkeit Ihres Netzwerks, indem Sie unter Netzwerkumgebung, Gesamtes Netzwerk, Microsoft Windows Netzwerk, Ihre gewählte Arbeitsgruppe und darunter alle Ihre PCs sehen. Sollte dies nicht der Fall sein, bitten Sie einen Fachmann, Ihnen ein Netzwerk einzurichten (oder nutzen Sie eine Hilfe wie z.B. <http://www.tanmar.info/content/blogcategory/69/45/> zur Einrichtung Ihres Netzwerks).



Ist Ihr Netzwerk vorbereitet, müssen Sie einen PC zum Hauptrechner("Server") bestimmen. Dieser muss eingeschaltet sein, damit der/die andere/n PCs EyeLite nutzen können. Außerdem muss er über einen mit einem Passwort gesicherten Benutzer verfügen und nicht die „Einfache Dateifreigabe verwenden“ (überprüfbar unter Ordneroptionen, Ansicht).

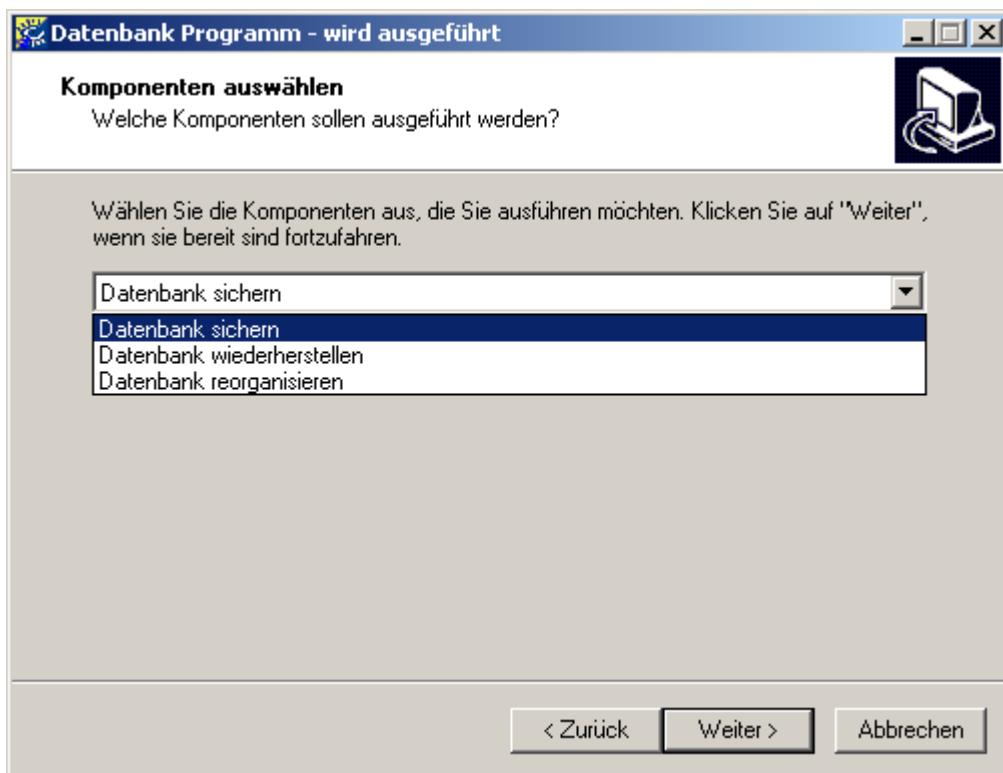
Am Hauptrechner installieren Sie EyeLite nach der Installationsanleitung und geben den Datenbankordner "C:\Programme\EyeLite\data" frei (Rechtsklick auf dem Ordner „Freigabe und Sicherheit“, Berechtigung „Jeder“ Vollzugriff) und binden ihn als Netzlaufwerk auf den anderen Rechnern ein. Installieren Sie EyeLite nun auf jedem PC und lassen sich ein Lizenzschlüssel pro PC geben. Ändern Sie danach den Datenbankpfad auf den Laufwerksbuchstaben des Netzlaufwerks. Eine gemeinsame Nutzung sollte nun möglich sein. Sie können allerdings nicht gleichzeitig an dem selben Kunden arbeiten, darauf weist EyeLite Sie auch durch den Hinweis „Die Daten dieses Kunden werden bereits bearbeitet“ hin.

2.4.6 Datenbank sichern / wiederherstellen / reorganisieren

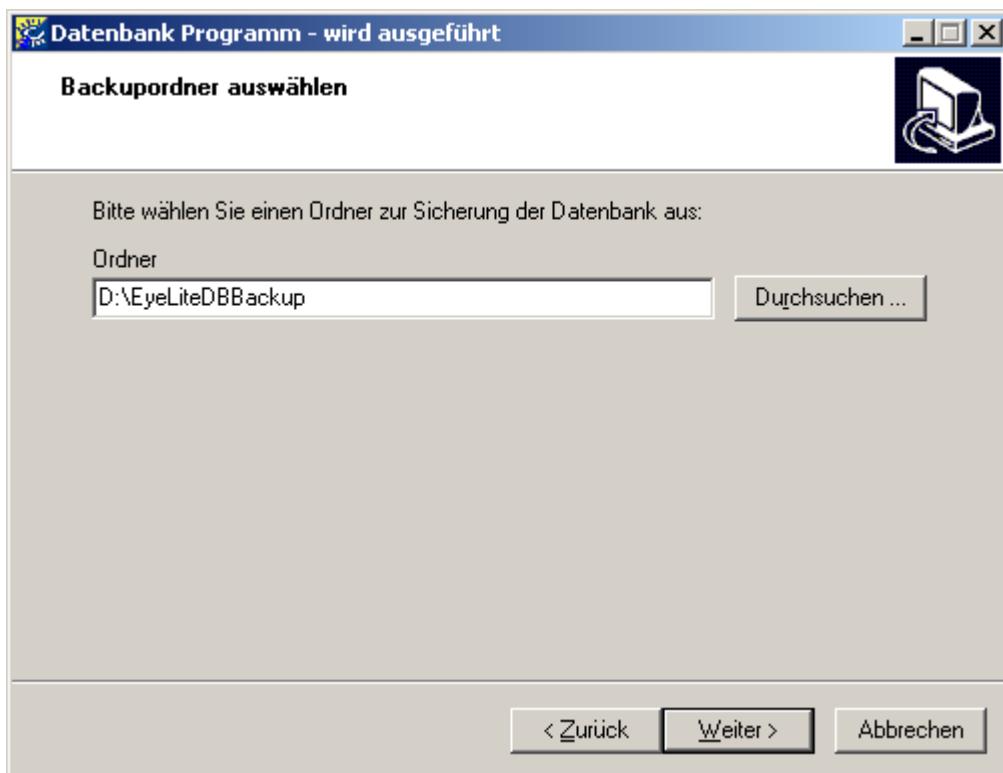
Beenden Sie falls geöffnet EyeLite und starten Sie das EyeLite Datenbank Programm über das Startmenü oder dbtool.exe im EyeLite Programmverzeichnis.

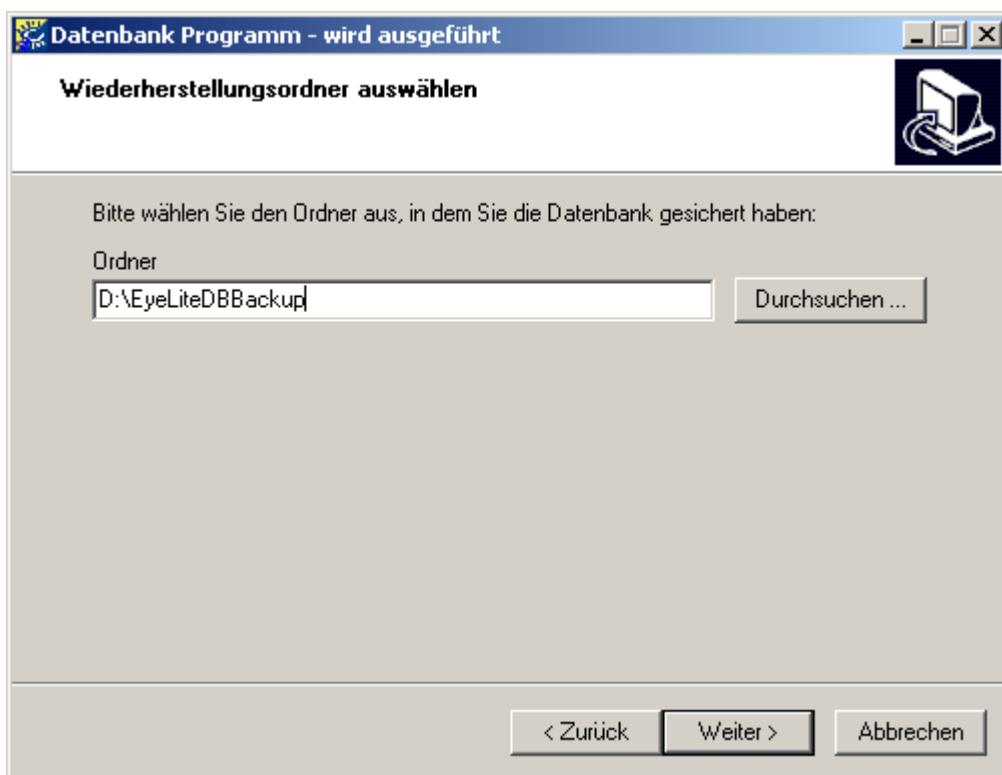
Wählen Sie die ggf. Sprache des Programms aus, bestätigen den Start mit „Weiter“ und wählen eine Aufgabe aus:

- Datenbanksicherung
- Datenbankwiederherstellung
- Datenbankreorganisation



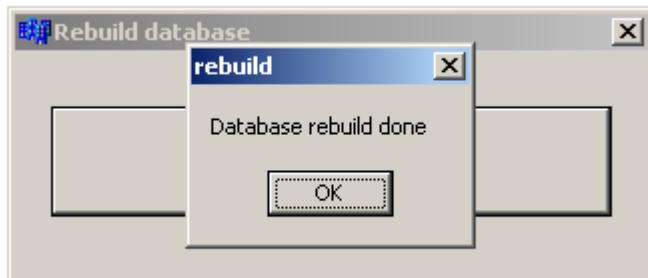
Je nachdem, welche Auswahl getätigter wurde, werden Sie aufgefordert, einen Pfad zur Sicherung oder Wiederherstellung anzugeben.





Bestätigen Sie die Auswahl mit „Weiter“ und dann „Ausführen“, der Sicherungs- bzw. Wiederherstellungsprozess beginnt.

Die Datenreorganisation starten Sie durch Auswahl "Datenreorganisation" und bestätigen die Erfolgsmeldung mit "OK".



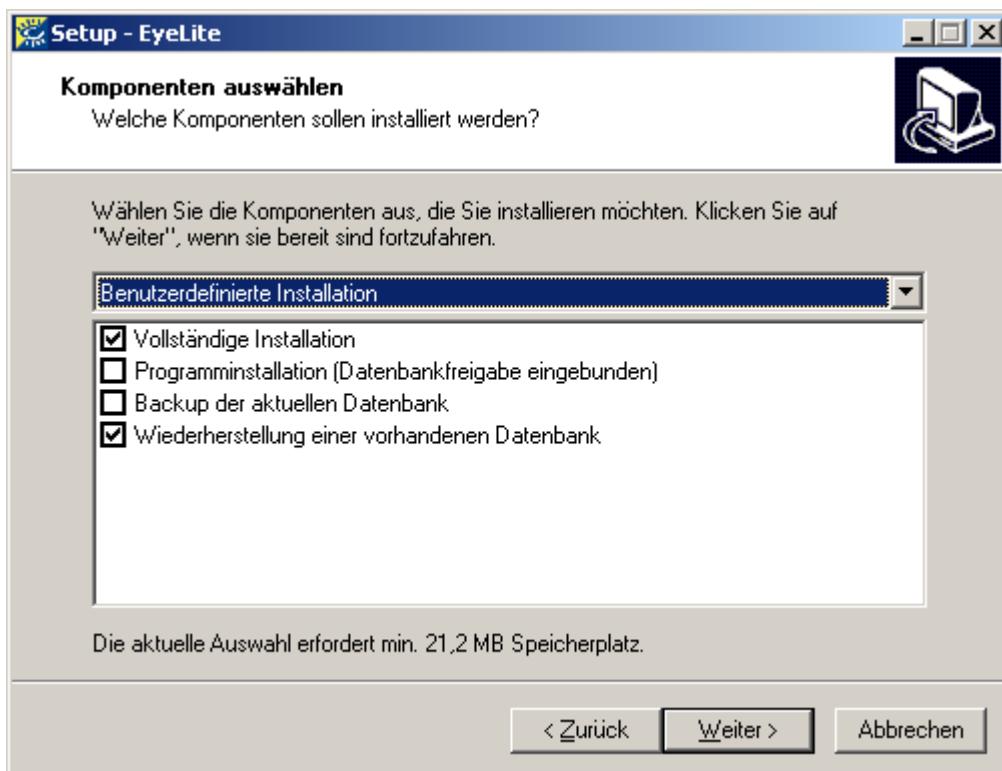
Schließen Sie das Datenbankprogramm mit „Fertigstellen“.

2.4.7 Vorgehen bei PC Austausch

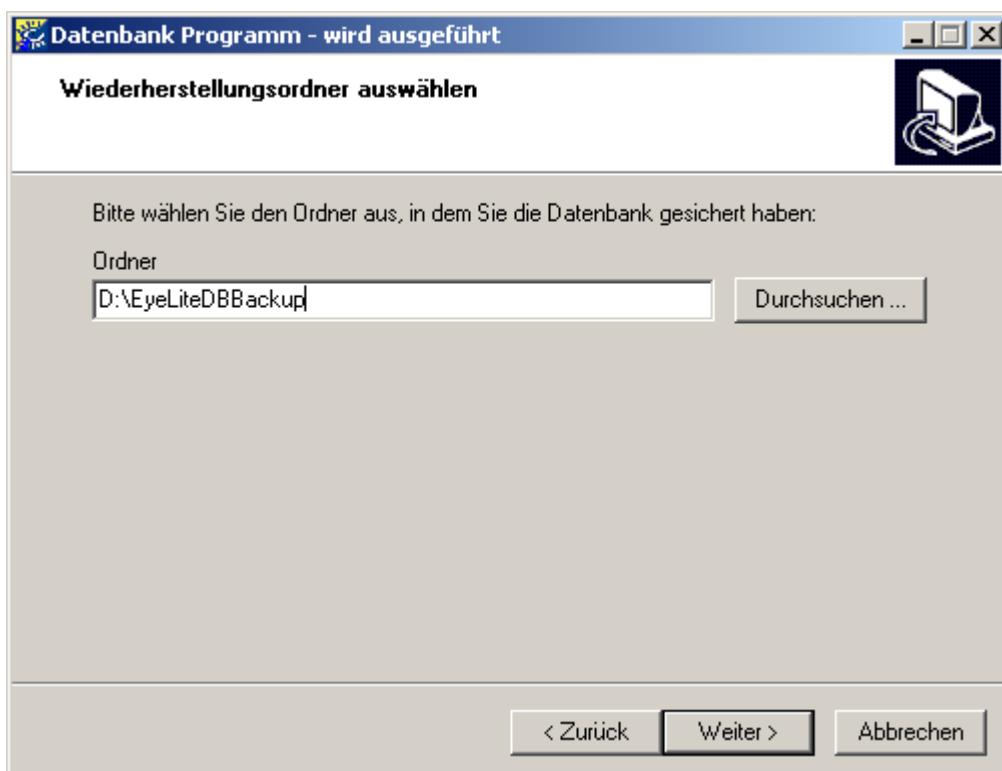
Sollte im Falle eines notwendigen PC Austauschs oder kompletten Datenverlustes, z. B. durch Diebstahl des PCs, Ausfall der Festplatte oder einem ähnlich schwerwiegendem Ausfall, eine Komplettwiederherstellung von EyeLite notwendig sein, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Führen Sie, wenn möglich, wie unter [Datenbank sichern / wiederherstellen / reorganisieren](#)¹⁴ eine Datensicherung durch.
- Oder kontaktieren Sie die MPG&E Anpassberatung zwecks Zusendung Ihrer bislang zugesandten Daten.
- Installieren Sie EyeLite mit der Option "[Wiederherstellung einer vorhandenen Datenbank](#)".

Starten Sie dazu wie im Schritt [Installation](#)⁶ beschrieben die Installation. Wählen Sie unter Punkt 5 die „benutzerdefinierte Installation“ und zusätzlich die Komponente „Wiederherstellung einer vorhandenen Datenbank“ aus.



Vor dem Abschluss der Installation wird das EyeLite Datenbank Programm gestartet, bestätigen Sie dort mit „Weiter“ den Beginn und geben den Ordner an, in den Sie die Datensicherung vorgenommen haben bzw. die MPG&E-Anpassberatung Ihnen Ihre Daten zugesandt hat.



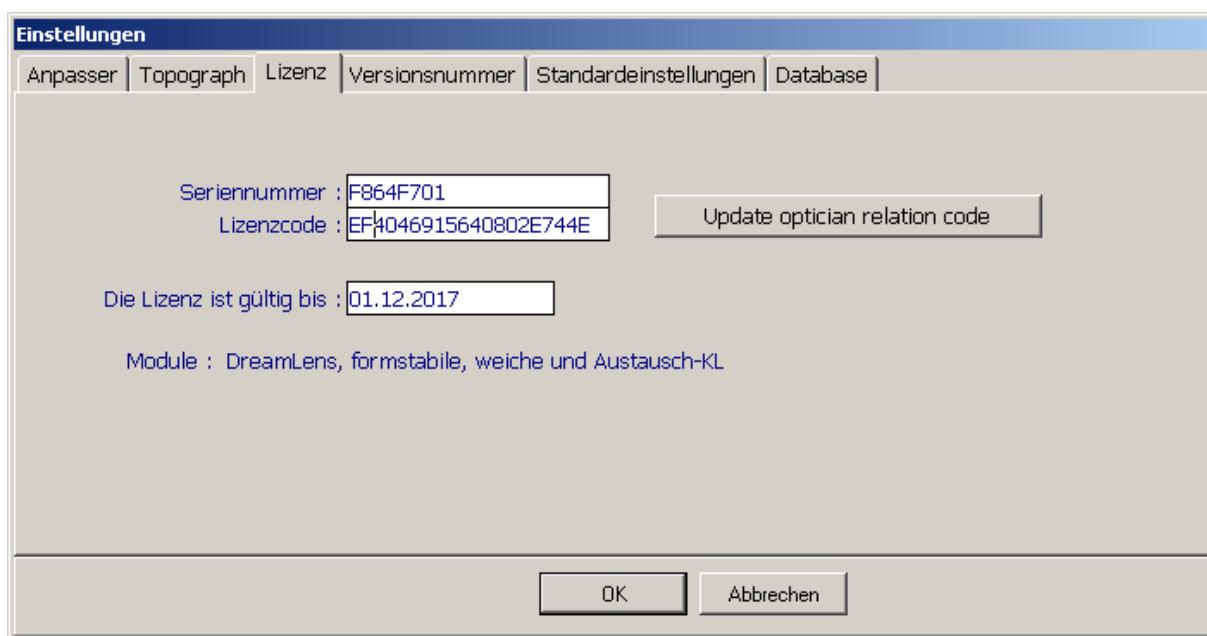
Folgen Sie den weiteren Instruktionen des Programms bzw. der Installation. Folgen Sie danach ggf. den Instruktionen zum „ersten Programmstart“. Ist dieser abgeschlossen, können Sie mit dem wiederhergestellten Datenbestand arbeiten.

2.5 Lizenzerneuerung

Sollte Ihre Lizenz abgelaufen sein oder sich Ihre Kundennummer z.B. durch einen Inhaberwechsel geändert haben, können Sie diese über eine Lizenzerneuerung ändern, in dem Sie eine neue Lizenz anfordern. Die Daten bleiben dabei erhalten. Führen Sie vorher jedoch unbedingt eine [Datensicherung](#)^[14] durch.

Gehen Sie auf [Einstellungen](#) und den Reiter [Lizenz](#) und fordern mittels der Seriennummer eine neue Lizenz bei der [Anpassberatung](#)^[80] an.

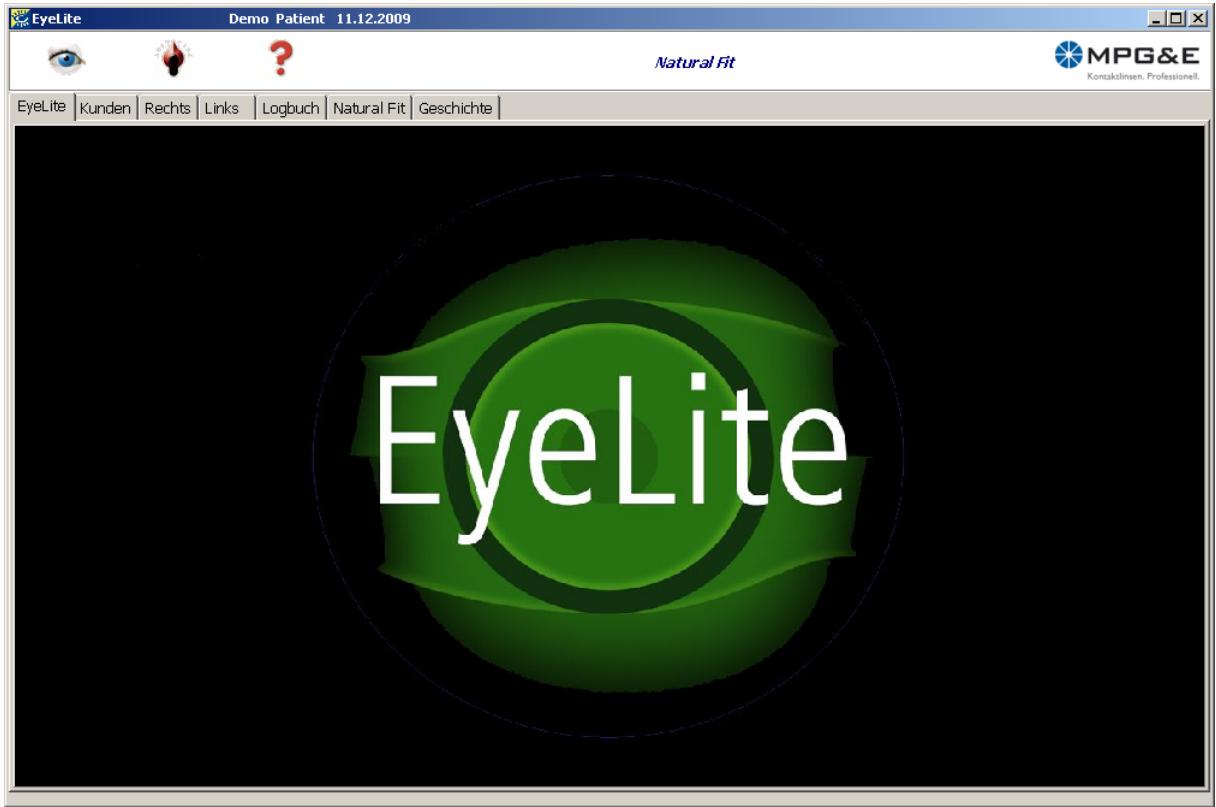
Diese tragen Sie nun in das Feld *Lizenzcode* ein, es erscheint nun die Schaltfläche "*Update optician relation code*".



Bestätigen Sie den Beginn durch Klicken der Schaltfläche "*Update optician relation code*". Durch den Prozess werden die entsprechenden Datenbankwerte geändert und das Dialogfeld "[Conversation completed](#)" zeigt die erfolgreiche Durchführung an. Starten Sie EyeLite nun wie gefordert neu. Ab sofort ist Ihre neue Lizenz und ggf. geänderte Kundennummer gültig.

2.6 Allgemeine Hinweise

Die Bedienung des EyeLite Programms erfolgt kundenbezogen auf verschiedenen Programmseiten, die sich abhängig von Ihrer ausgewählten Aktion verändern können.



In der oberen Programmzeile ist immer der Name des gerade ausgewählten Kunden sowie, um eventuelle Namensüberschneidungen zu vermeiden, auch sein Geburtsdatum angezeigt. Die zu wählenden Seiten wie Rechts, Links, Logbuch, und die Linsentyp abhängigen Seiten wie z.B. Natural Fit und Geschichte, beziehen sich damit auf den ausgewählten Kunden.

Die Kundenauswahl, das Importieren der Messdaten oder Kundenverwaltung sind auf der Seite Kunden möglich. Siehe auch Beschreibung der Kundenverwaltung^[64].

2.7 Versionsinformationen

Im Bereich Versionsnummer unter Einstellungen können Sie erkennen, welche EyeLite Version Sie derzeit nutzen und diese mit der aktuell verfügbaren, auf unserer Homepage www.mpge.de im Bereich "Service für Kontaktlinsenspezialisten" zu vergleichen und ggf. zu aktualisieren⁴⁾. Die angezeigte EyeLite Version im Beispiel "2009.9.11.1111" ist für die Bearbeitung technische Anfragen rund um EyeLite wichtig. Geben Sie diese daher neben Ihrer Kundennummer bei technischen Anfragen direkt an.



3 Lizenzvereinbarung

Der Zugang sowie die Nutzung des durch die Procornea Nederland B.V. zur Verfügung gestellten EyeLite wird durch die Bedingungen dieser Vereinbarung abgedeckt:

Procornea Nederland B.V. gewährt dem Lizenznehmer das Recht, auf das EyeLite zuzugreifen sowie dieses für den eingeschränkten Zweck zu nutzen und Berechnungen zur Ermittlung der empfohlenen Linse von Procornea Nederland B.V. durchzuführen.

1. Lizenzerteilung

Der Lizenznehmer verpflichtet sich, alle angemessenen Anstrengungen zu unternehmen, um das EyeLite vor einer unberechtigten Nutzung, Modifikation, Reproduktion, Weitergabe und Veröffentlichung zu schützen.

2. Eigentumsrechte

EyeLite ist Eigentum der Procornea Nederland B.V. und/oder ihrer Tochtergesellschaften, und sämtliche Rechte, Rechtstitel und Beteiligungen an dem EyeLite sowie an sämtlichen Teilen davon verbleiben beim Lizenzgeber bzw. dessen Lizenzgeber(n). Dieses Eigentum und diese Eigentumsrechte werden von Ihnen anerkannt und Sie verpflichten sich, dass Sie keinerlei Handlungen unternehmen werden, welche in irgendeiner Weise das Eigentum bzw. die Rechte des Lizenzgebers oder seiner Lizenzgeber mit Hinblick auf das EyeLite gefährden, einschränken bzw. beeinträchtigen könnten.

3. Einschränkungen

Es ist dem Lizenznehmer nicht erlaubt, folgende Handlungen vorzunehmen und er darf diese auch einem Dritten nicht gestatten:

- a) Irgendeinen Teil des EyeLites außer zu dem in Punkt 1 genannten Zweck zu nutzen, zu reproduzieren, zu modifizieren bzw. abgeleitete Werke davon herzustellen oder irgendeinen Teil des EyeLites in irgendein anderes Produkt einfließen zu lassen;
- b) Irgendeinen Teil des EyeLites zu übertragen, zu belasten, dafür eine Unterlizenz zu vergeben, offen zu legen, zu vermieten, zu verleasen, für ein Timesharing anzubieten oder zu verleihen;
- c) Irgendein in einem beliebigen Teil des EyeLites enthaltenes Copyright, Warenzeichen oder einen anderen Hinweis auf Eigentumsrechte zu entfernen, zu verdecken, zu entstellen oder es zu unterlassen, diese in einer Kopie abzubilden.

Außerdem ist es Ihnen nicht erlaubt, an irgendeinem Teil der Software folgende Handlungen vorzunehmen und Sie dürfen diese auch einem Dritten nicht gestatten: Die Software in irgendeiner Weise zurückzuentwickeln, zu dekompilieren, zu disassemblieren oder auf andere Weise zu versuchen, den Quellcode, die Ideen, die Algorithmen oder die der Software zugrundeliegende Struktur zu ermitteln. Das gilt nicht in dem Umfang, in dem Sie durch geltendes Recht befugt sind, die Software trotz der vorstehenden Einschränkung zurückzuentwickeln. Für den Fall, dass es Ihnen durch geltendes Recht trotz der vorstehenden Einschränkung gestattet ist, irgendeinen Teil der Software für den Zweck zurückzuentwickeln, um eine Interoperabilität mit einer anderen Software zu erzielen, müssen Sie Ihre Absicht zur Zurückentwicklung der Software schriftlich mitteilen und, falls das durch geltendes Recht gestattet wird, dem Lizenzgeber eine angemessene Möglichkeit einräumen, dass dieser Ihnen nach seinem Ermessen solche Informationen mit Hinblick auf die Software liefern kann, die zum Erreichen einer solchen Interoperabilität erforderlich sein könnten. Für den Fall, dass der Lizenzgeber solche Informationen liefert, dürfen Sie die Software nicht zurückentwickeln, es sei denn, dies ist Ihnen durch geltendes Recht trotz der in diesem Absatz dargelegten Bestimmungen gestattet.

4. Gewährleistungsausschluss

EyeLite ist ein Medizinprodukt in Sinne der Richtlinie 93/42/EWG des Rates, jedoch sollte EyeLite nicht als Ersatz professioneller Beratung und/oder für medizinische Diagnostik eingesetzt werden. Umfangreiche Anstrengungen wurden gemacht, um diese Software

möglichst gut auszustatten. Allerdings kann die Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen dieser Software nicht garantiert werden. Diese Software ist nur ein Leitfaden, der professionelle Augenoptiker sollte selbst über ein qualifiziertes klinisches Urteilsvermögen verfügen und eine individuelle Therapieform für jede spezifische Situation der Patientenversorgung anwenden.

EYELITE WIRD "WIE BESEHEN" ("AS-IS") OHNE JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG ZUR VERFÜGUNG GESTELLT. DIE VOM EYELITE BEREITGESTELLTE INFORMATION DIENT LEDIGLICH DER BEQUEMILICHKEIT DES LIZENZNEHMERS UND SOLLTE DESHALB NICHT FÜR EINE ENDGÜLTIGE DIAGNOSE BZW. ALS ERSATZ FÜR DIE MEDIZINISCHE EXPERTISE DES LIZENZNEHMERS VERWENDET WERDEN. OBWOHL ANSTRENGUNGEN UNTERNOMMEN WURDEN, UM DIE VOM EYELITE ERSTELLTEN INFORMATIONEN HILFREICH UND PRÄZISE ZU GESTALTEN, SCHLIEßT PROCORNEA NEDERLAND B.V. JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG HINSICHTLICH DER GENAUIGKEIT DER VOM EYELITE GELIEFERTEN INFORMATIONEN AUS. DER LIZENZNEHMER ÜBERNIMMT SÄMTLICHE RISIKEN UND VERANTWORTLICHKEITEN FÜR DIE AUSWAHL DES EYELITES ZUR ERLANGUNG DER VOM LIZENZNEHMER BEABSICHTIGTEN ERGEBNISSE SOWIE FÜR DEN EINSATZ DES EYELITES UND DER DAVON ERZIELTEN ERGEBNISSE. PROCORNEA NEDERLAND B.V. GEWÄHRLEISTET NICHT, DASS DAS EYELITE FEHLERFREI BZW. STÖRUNGSFREI UND OHNE UNTERBRECHUNG ARBEITET. DER LIZENZNEHMER RÄUMT HIERMIT IN, DASS DAS EYELITE AUFGRUND BESTIMMTER FAKTOREN MÖGLICHERWEISE NICHT VERFÜGBAR SEIN KÖNNTE. DAZU GEHÖREN UNTER ANDEREM EINE PERIODISCHE SYSTEMWARTUNG (GEPLANT ODER NICHT GEPLANT), HÖHERE GEWALT, TECHNISCHES VERSAGEN DES EYELITES, DIE TELEKOMMUNIKATIONSINFRASTRUKTUR BZW. EINE VERZÖGERUNG ODER UNTERBRECHUNG, DIE AUF EINEN VIRUS ZURÜCKGEHT, DIENSTBLOCKADEN, ERHÖhte ODER SCHWANKENDE NACHFRAGE, HANDLUNGEN UND UNTERLASSUNGEN DRITTER ODER EINE BELIEBIGE ANDERE URSACHE, AUF DIE PROCORNEA NEDERLAND B.V. KEINEN EINFLUSS HAT. AUS DIESEM GRÜNDE SCHLIEßT PROCORNEA NEDERLAND B.V. AUSDRÜCKLICH JEDE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG HINSICHTLICH DER VERFÜGBARKEIT, DER ZUGÄNGLICHKEIT/ERREICHBARKEIT ODER DER LEISTUNG DES SYSTEMS UND/ODER DES EYELITES AUS.

5. Haftungsbeschränkung

Weder Procornea Nederland B.V. noch irgendeine ihrer Tochtergesellschaften, Angestellten oder ein anderer Vertreter haften für Schäden, die aus oder in Verbindung mit der Nutzung des EyeLite entstehen. Unter keinen Umständen haftet Procornea Nederland B.V. für irgendwelche Folge-, Neben- bzw. mittelbaren Schäden oder Kosten bzw. für Geldbußen. Dazu zählen unter anderem entgangener Gewinn, Betriebsausfall, der Verlust von Informationen oder Daten bzw. der Verlust an Geschäftswert, Verlust von oder Schaden an Eigentum sowie sämtliche Ansprüche Dritter, die sich aus oder in Verbindung mit der Nutzung, dem Kopieren oder dem Zeigen von EyeLite oder seiner Inhalte bzw. irgendeiner verlinkten Webseite ergeben, ungeachtet der Tatsache, ob Procornea Nederland B.V. über eine solche Möglichkeit unterrichtet worden ist, davon gewusst hat oder davon gewusst haben sollte.

Dieser Haftungsausschluss gilt nicht:

- für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von Procornea Nederland B.V. oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Procornea Nederland B.V. beruhen,
- für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung von Procornea Nederland B.V. oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Procornea Nederland B.V. beruhen.
- für Schäden aus vorsätzlicher Handlung von Procornea Nederland B.V..

Der Schadenersatz für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen.

[QF1378v1 license_de]

4 Einstellungen der Topographensoftware zur Messdatenübernahme

Die Verbindung zwischen EyeLite und dem Topographen ist von der Topographensoftware und damit hersteller- und modellabhängig. Je nach Topographensoftware ist auch die Messdatenübernahme unterschiedlich, es gibt jedoch zwei grundsätzliche Methoden:

- 1. Methode:** Anlegen von Kundendaten und Messung in Topographensoftware, danach **direkte Mess- und Kundendatenübernahme** aus der Topographensoftware durch Export in EyeLite.
- 2. Methode:** Anlegen von Kundendaten in EyeLite und der Topographensoftware, danach **Import der Messdaten** aufgerufen durch EyeLite.

Die folgende Tabelle dient als Übersicht, welche Methode in Verbindung mit Ihrem Topographen eingesetzt werden muss und ob erweiterte Einstellungen vorzunehmen sind.

Topograph	Mess- und Kunden-daten direkt	Mess- und Kunden-daten indirekt	Erweiterte Einstel-lungen nötig
Topcon KR7000P und KR8100 P ^[24]		'	Nein
Topcon CA-100 ^[26]	'		Ja
OPTIKON Keratron Scout ^[29]	'		Nein
Tomey TMS3 und TMS4 ^[30]		'	Nein
Medmont Studio 3/4 ^[33]	'		Nein
Oculus / Haagstreich ^[34]		'	Ja
Oculus mit Easylink ^[35]	'		Ja
Eyetec ^[38]	'		Ja
NIDEK ARK-9000/Magellan ^[40]	'		Nein
bon Optic Eyetop ^[48]	'		Ja
bon Optic Eyetop² ^[49]	'		Ja
bon Optic PHOENIX - Sirius ^[50]	'		Ja
SHIN NIPPON CT-1000 ^[52]		'	Ja
Humphrey			
Rodenstock TS 1200 ^[56]		'	Ja
Zeiss i.Profiler ^[60]	'		Ja
OptimEYEzer			
Luneau VisionIX ^[58]		'	Nein
Nidek OPD-Scan III ^[47]		'	Nein
Rodenstock DNEye Scanner ^[54]	'		Ja

Entnehmen Sie die erforderlichen Einstellungsoptionen und das konkrete Verfahren zur Messdatenübernahme den Einzelbeschreibungen.

4.1 Topcon KR7000P / KR8100P

Beim Topcon Topographen läuft der Austausch der Messdaten über die Topcon Color Mapping Software. Nutzen Sie im Falle eines KR8100P die Topcon Cornea Analyzer Software, folgen Sie bitte den Anweisungen für den [Topcon CA-100](#)^[26]. Um eine Messung zu importieren, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen:

Einstellungen in EyeLite:

Wählen Sie bitte als Topographen den [Topcon KR7000P](#) oder [KR8100P](#) aus. Bestätigen Sie die Änderung der Einstellung mit [OK](#).

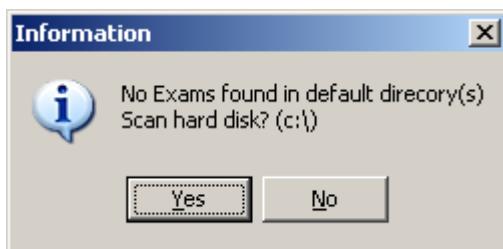
Einstellungen in der Topcon KR7000P / KR8100P Software:

Aktivieren Sie unter [Datei](#), [Einstellungen](#) unter dem Punkt [Linsen](#) die Option [EyeLite](#). Schließen Sie die Einstellungen wieder.

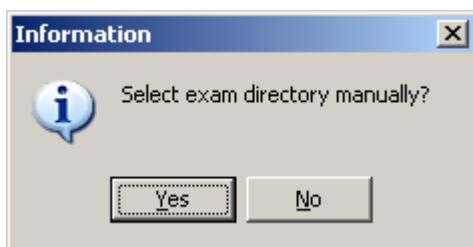
Messdatenübernahme:

1. Wählen Sie den Kunden in EyeLite aus, dessen Messung Sie einlesen wollen (wenn der Kunde noch nicht existiert, müssen Sie ihn erst im EyeLite Programm erstellen).
2. Klicken Sie die [Import](#)-Schaltfläche an (dadurch wird die Topcon Color Mapping Software gestartet).
3. Sie können nun die Messung mit dem Topographen vornehmen oder eine bestehende Messung öffnen. Für weitere Informationen lesen Sie in der Topcon Anleitung nach.
4. Um wieder zur EyeLite Software zurückzukehren, müssen Sie die [RETURN](#)-Schaltfläche, auf der rechten Seite in der Mitte Ihres Bildschirms anklicken.
5. Nach der Rückkehr zur EyeLite Software kann es passieren, dass die Software die Messdaten nicht finden kann (dies ist häufig beim ersten Import der Fall und sollte danach nicht mehr auftreten). Deshalb ist es notwendig, dass Sie den Pfad manuell suchen, dazu sehen Sie folgende Meldung der Software:

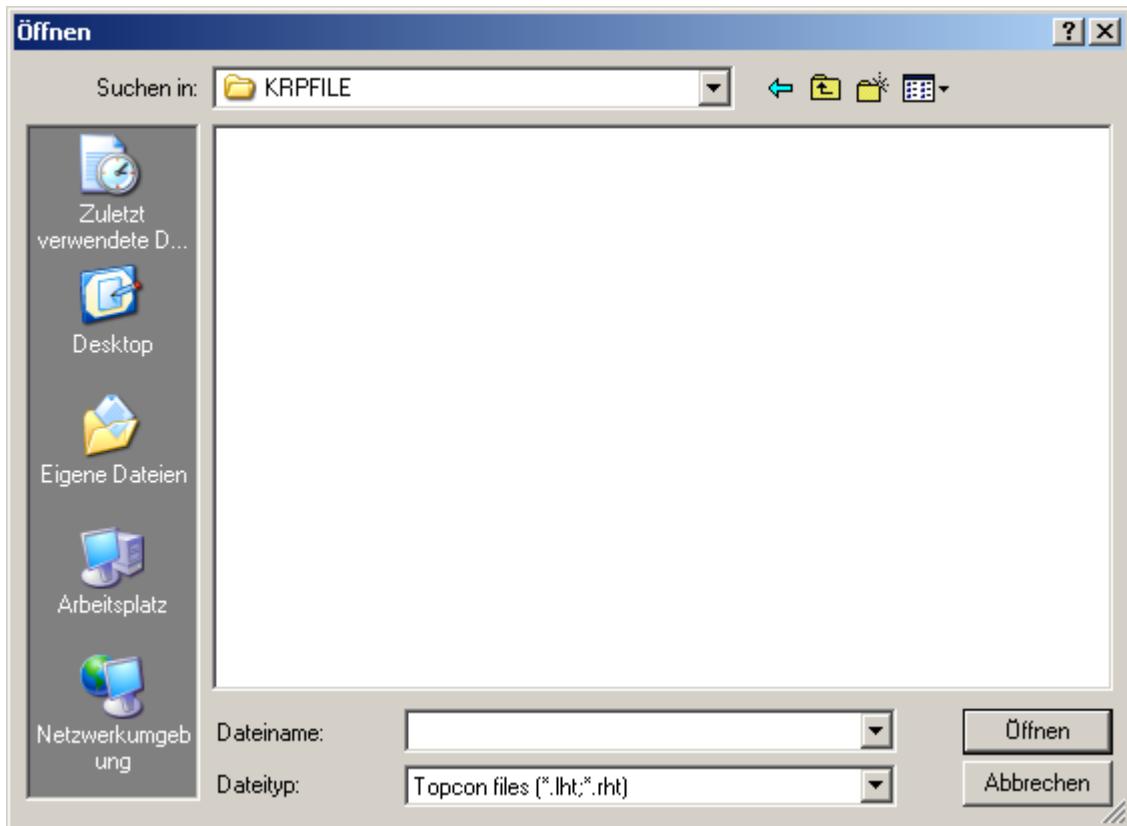
Wenn Sie Ihre Messungen mit dem Topcon Topographen im Laufwerk C:\ speichern, klicken Sie [Yes](#) an. EyeLite sucht dann auf Laufwerk C, bis die Topcon-Messung gefunden wird (dies dauert je nach Größe Ihrer Festplatte etwas).



Wenn Sie die Daten auf einem anderen Laufwerk(D:, E:, H:) oder im Netzwerk speichern, klicken Sie [No](#) an. Die Software zeigt folgende Meldung an:



Wenn Sie nun [Yes](#) anklicken, können Sie die Messung über das unten angegebene Fenster manuell suchen:



Jetzt haben Sie die Messung aus der Topcon Software importiert und können mit der [Kontaktlinsenanpassung](#) fortfahren.

4.2 Topcon CA-100/CA-200

Beim diesen Topcon Topographen läuft der Austausch der Messdaten über die Topcon Cornea Analyzer Software. Beim CA-200 muss eine Netzwerkverbindung hergestellt sein, bevor der Export erfolgen kann.

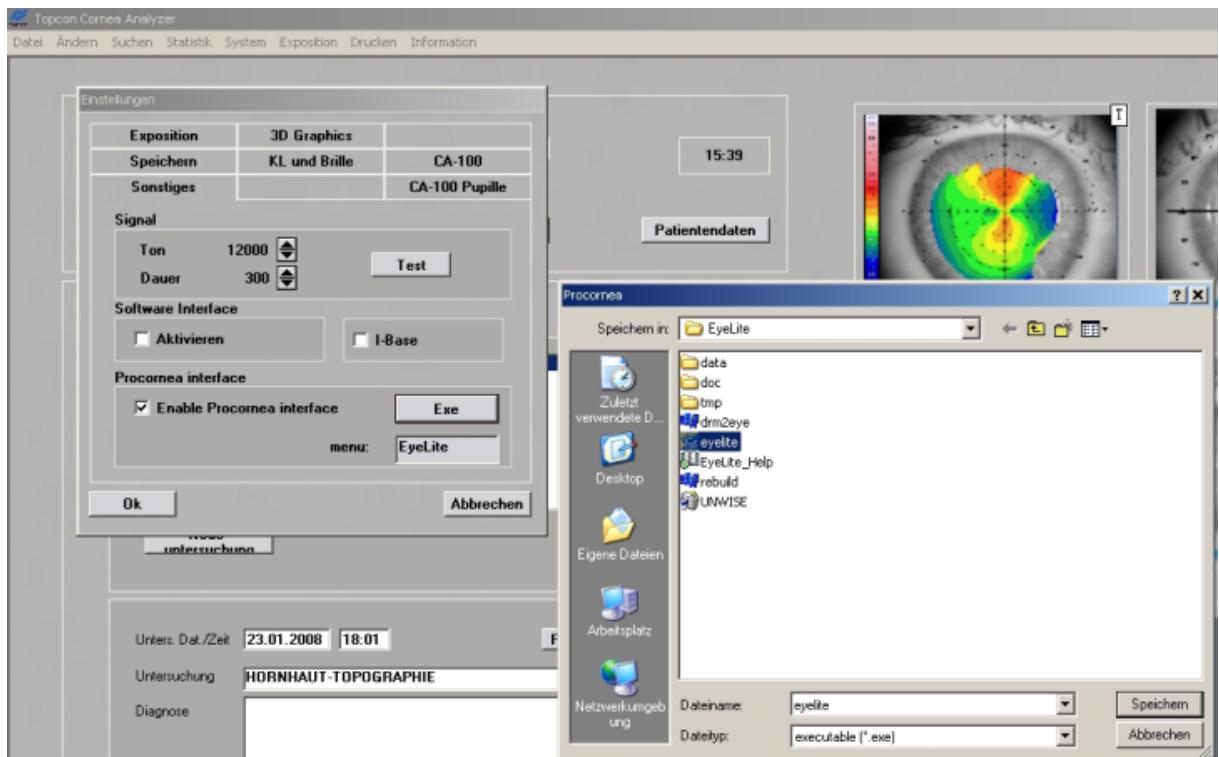
Um die Kunden- und Messdaten zu importieren, nehmen Sie bitte folgende Einstellungen vor:

Einstellungen in EyeLite:

Wählen Sie als Topographen den Topcon CA-100/200 aus. Bestätigen Sie die Änderung der Einstellung mit OK.

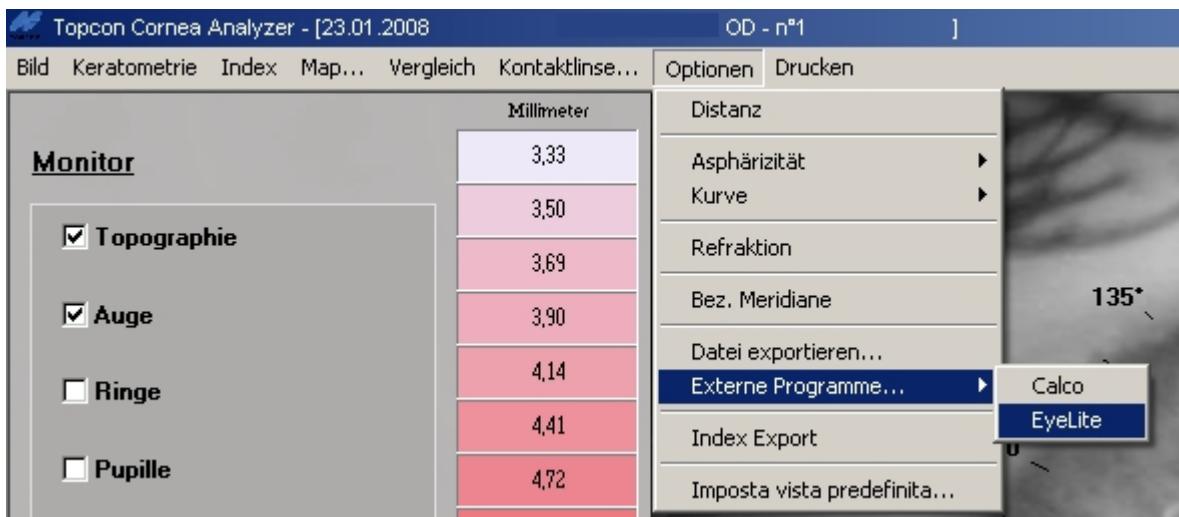
Einstellungen in der Topcon Cornea Analyzer Software:

Aktivieren Sie unter Datei, Einstellungen unter dem Reiter Sonstiges die Option "Enable Procornea interface" und geben unter menu "EyeLite" an. Überprüfen Sie, ob die Cornea Software auf die richtige EyeLite Installation zurückgreift (üblicherweise C:\Programme\EyeLite\eyelite.exe), in dem Sie die Schaltfläche Exe betätigen. Übernehmen Sie die Einstellungen mit OK.



Mess- und Kundendatenübernahme:

1. Legen Sie den Kunden in der Topcon Patientenverwaltung an.
2. Nehmen Sie die erforderlichen Messungen vor und lassen sich die Topographenmessung darstellen. Wählen Sie dann den Menüpunkt Optionen, Externe Programme und EyeLite aus.



3. Die Datenübernahme erfolgt jeweils für die ausgewählte Messung, so dass Sie diesen Vorgang für das andere Auge wiederholen müssen. Nun können Sie mit der [Kontaktlinsenanpassung](#) fortfahren.

4.3 Topcon KR900PW

Die Messungen des Topcon KR9000PW müssen von der Software des Topographen in eine Datei exportiert werden. Dazu ist eine spezielle Software des Herstellers notwendig. Wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten oder den Hersteller, um die notwendige Exportsoftware zu erhalten.

Einstellung in EyeLite:

Wählen Sie bitte als Topographen den Topcon KR9000PW/1W aus. Bestätigen Sie die Änderung der Einstellung mit OK.

Messdatenübernahme:

1. Führen Sie die Messung für einen Kunden durch, wenn dieser noch nicht existiert, legen Sie ihn in der Topcon Software an.
2. Wählen Sie aus den vorhandenen Untersuchungen die eben erfolgte aus und wählen Datei, Export in numerische Werte der aktuellen Prüfung und dann in Diskette/Platte.
3. Geben Sie einen Speicherpfad an und wiederholen den Schritt ggf. für das andere Auge bzw. weitere Messungen.
4. Wählen Sie den Kunden, dessen Messung Sie einlesen wollen, in EyeLite aus (wenn der Kunde noch nicht existiert, müssen Sie ihn erst im EyeLite Programm erstellen).
5. Klicken Sie die Import-Schaltfläche an.
6. Es öffnet sich der Windows Dateidialog, navigieren Sie zu dem Pfad, in den Sie die Messung exportiert haben und öffnen Sie diese (z.B. 000-000-000_20090109_152510_OD-1_RingPosition.txt).
7. Die Messung wird importiert, wiederholen Sie den Vorgang ggf. für das andere Auge. Nun können Sie mit der Kontaktlinsenanpassung⁶³ fortfahren.

4.4 OPTIKON Keratron Scout

Beim Keratron Scout läuft der Austausch der Messdaten über die Keratron Scout Software. Um die Kunden- und Messdaten zu importieren, nehmen Sie bitte folgende Schritte vor:

Einstellungen in EyeLite:

Wählen Sie bitte als Topographen den Keratron aus. Bestätigen Sie die Änderung der Einstellung mit OK.

Einstellungen in der Keratron Scout Software:

Es sind keine gesonderten Einstellungen notwendig.

Mess- und Kundendatenübernahme:

1. Legen Sie den Kunden in der Keratron Scout Patientenverwaltung an.
2. Nehmen Sie die erforderlichen Messungen vor und lassen sich die Topographiemessung darstellen. Wählen Sie dann das EyeLite Symbol aus der Menüleiste zum Exportieren der Daten aus.



3. Die Datenübernahme erfolgt jeweils für die ausgewählte Messung, so dass Sie diesen Vorgang für das andere Auge wiederholen müssen. Nun können Sie mit der Kontaktlinsenanpassung fortfahren.

4.5 Tomey TMS3 / TMS4

Beim Tomey Topographen läuft der Austausch der Messdaten angestoßen durch EyeLite über eine Hilfssoftware. Bitte beachten Sie, dass der Import der Daten erst ab der Software Version 3.10 möglich ist. Um die Kunden- und Messdaten zu importieren, nehmen Sie folgende Schritte vor:

Einstellungen in EyeLite:

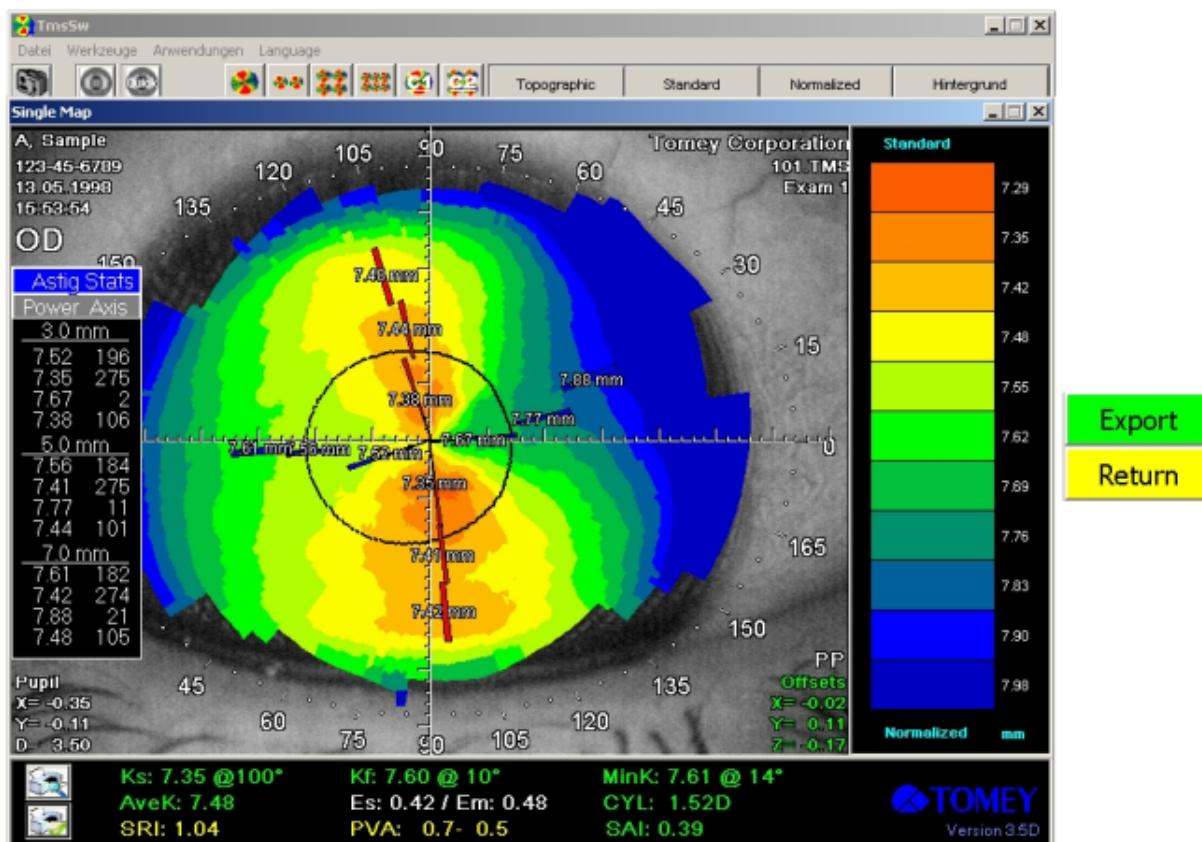
Wählen Sie bitte als Topographen den Tomey TMS4 aus. Bestätigen Sie die Änderung der Einstellung mit OK.

Einstellungen in der Tomey Software:

Es sind keine gesonderten Einstellungen notwendig, da die Übernahme der Daten durch eine Hilfssoftware auf Aufforderung durch Sie realisiert ist.

Mess- und Kundendatenübernahme:

1. Legen Sie den Kunden in der Patientenverwaltung von Tomey an.
2. Nehmen Sie die erforderlichen Messungen vor und gehen in EyeLite auf den Button Import. Lassen sich nun von der gestarteten Tomeysoftware die Topographenmessung darstellen. Wählen Sie dann den grünen Button Export zum Exportieren der Messdaten aus. Wollen Sie weitere Messungen importieren, wählen Sie diese aus und bestätigen erneut durch Export.



3. Wollen Sie in die EyeLite Software zurückkehren, wählen Sie den gelben Schalter Return. Nun können Sie mit der Kontaktlinsenanpassung fortfahren.

4.6 Tomey RT6000

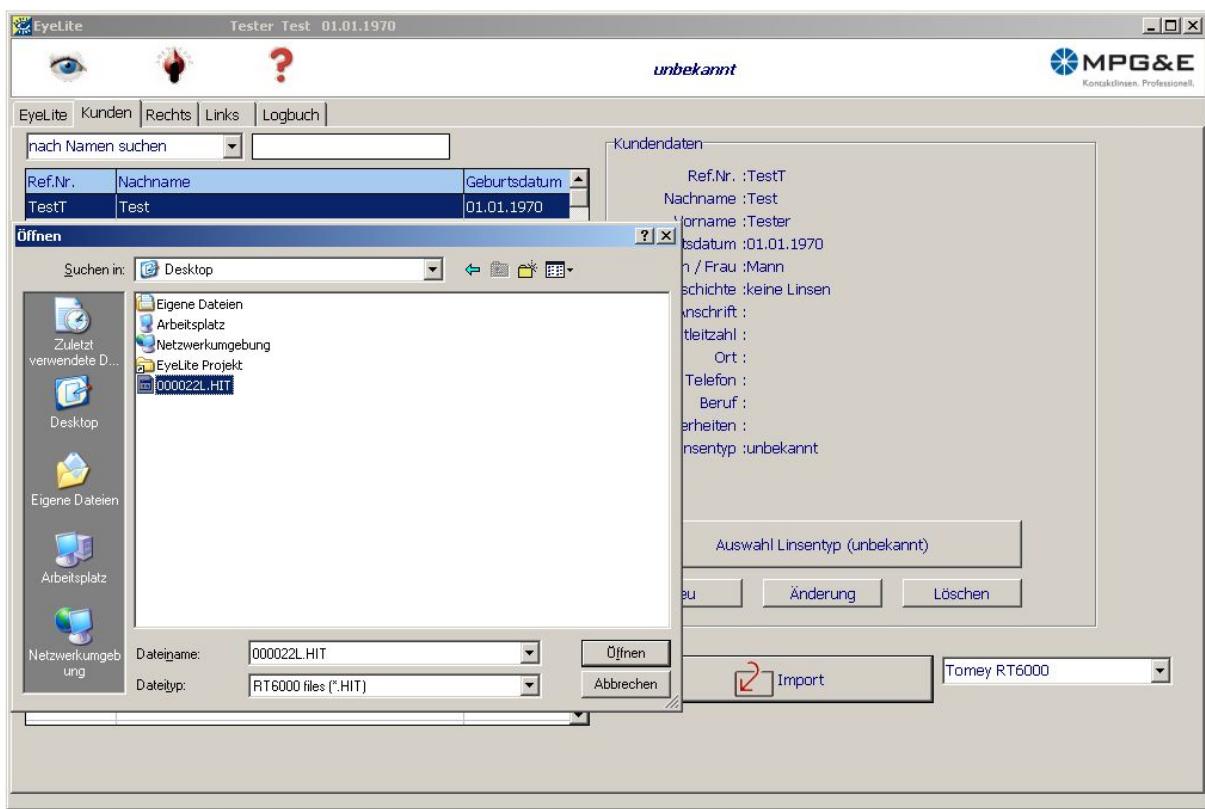
Der Tomey RT6000 muss mittels Netzwerk an den PC, an dem Sie EyeLite nutzen, angeschlossen sein und Zugriff auf ein freigegebenes Verzeichnis haben. Die Messungen werden vom Topographen in eine Datei in die Freigabe exportiert und können dann von EyeLite wieder importiert werden.

Einstellung in EyeLite:

Wählen Sie bitte als Topographen den Tomey RT6000 aus. Bestätigen Sie die Änderung der Einstellung mit OK.

Messdatenübernahme:

1. Führen Sie die Messung für einen Kunden durch, wenn dieser noch nicht existiert, legen Sie ihn in der Tomey Software an.
2. Wählen Sie aus den vorhandenen Untersuchungen die eben erfolgte aus und wechseln zur Fluobild Ansicht, um den Export vorzunehmen.
3. Wählen Sie den Kunden, dessen Messung Sie einlesen wollen, in EyeLite aus (wenn der Kunde noch nicht existiert, müssen Sie ihn erst im EyeLite Programm erstellen).
4. Klicken Sie die Import-Schaltfläche an.



5. Es öffnet sich der Windows Dateidialog, navigieren Sie zu dem Pfad, in den Sie die Messung exportiert haben und öffnen Sie diese (z.B. 000022L.HIT).
6. Die Messung wird importiert, wiederholen Sie den Vorgang ggf. für das andere Auge. Nun können Sie mit der Kontaktlinsenanpassung⁶³⁾ fortfahren.

4.7 Tomey RT7000

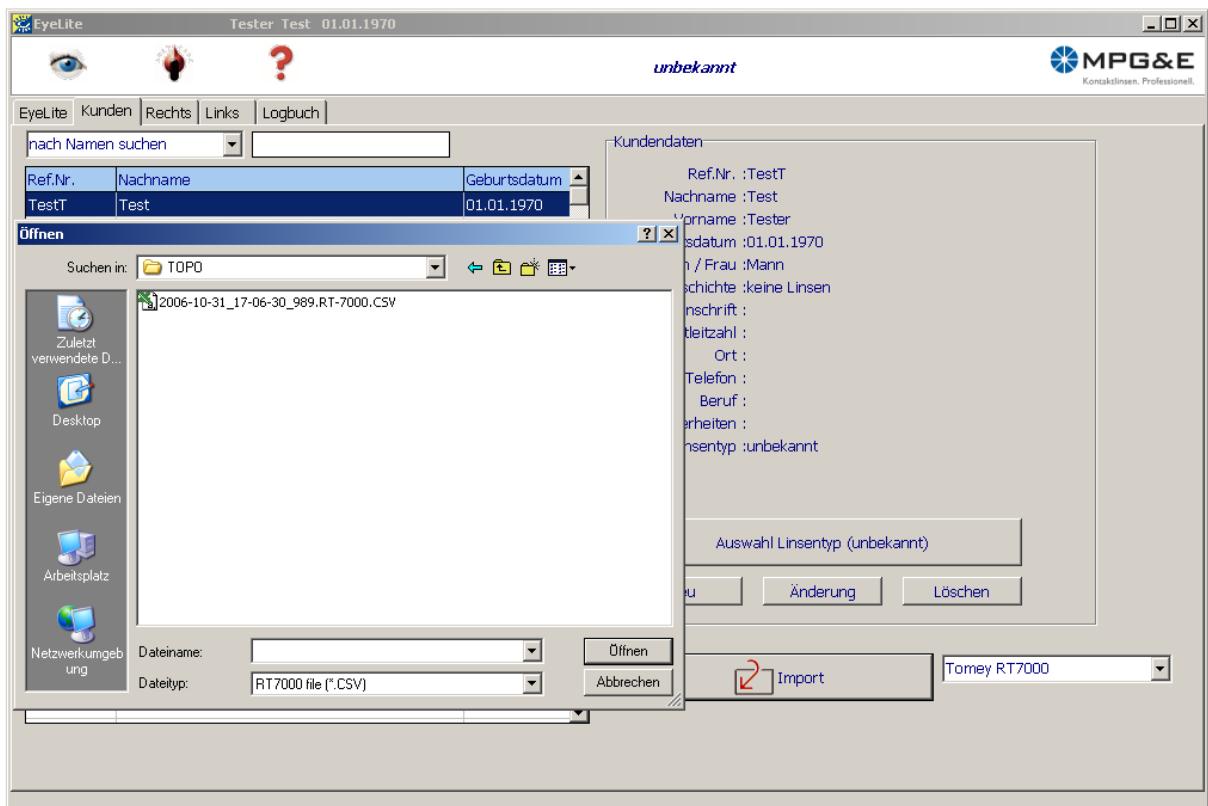
Der Tomey RT7000 muss über ein Netzwerk an den PC, an dem Sie EyeLite nutzen, angeschlossen sein und mittels vom Topographenhersteller zu beziehende DataTransfer Software verbunden sein. Die Messungen werden vom Topographen in eine Datei exportiert und können dann von EyeLite wieder importiert werden.

Einstellung in EyeLite:

Wählen Sie bitte als Topographen den Tomey RT7000 aus. Bestätigen Sie die Änderung der Einstellung mit OK.

Messdatenübernahme:

1. Führen Sie die Messung für einen Kunden durch, wenn dieser noch nicht existiert, legen Sie ihn in der Tomey Software an.
2. Wählen Sie aus den vorhandenen Untersuchungen die eben erfolgte aus und wählen Export, Tomey LinkButton aus, um den Export vorzunehmen.
3. Wählen Sie den Kunden, dessen Messung Sie einlesen wollen, in EyeLite aus (wenn der Kunde noch nicht existiert, müssen Sie ihn erst im EyeLite Programm erstellen).
4. Klicken Sie die Import-Schaltfläche an.



5. Es öffnet sich der Windows Dateidialog, navigieren Sie zu dem Pfad, in den Sie die Messung exportiert haben und öffnen Sie diese (z.B. 2006-10-31_17-06-30_989.RT-7000.CSV).
6. Die Messung wird importiert, wiederholen Sie den Vorgang ggf. für das andere Auge. Nun können Sie mit der Kontaktlinsenanpassung fortfahren.

4.8 Medmont Studio 3/4

Mit der Medmont Studio Software nehmen Sie bitte folgende Schritte vor, um die Kunden- und Messdaten zu importieren:

Einstellungen in EyeLite:

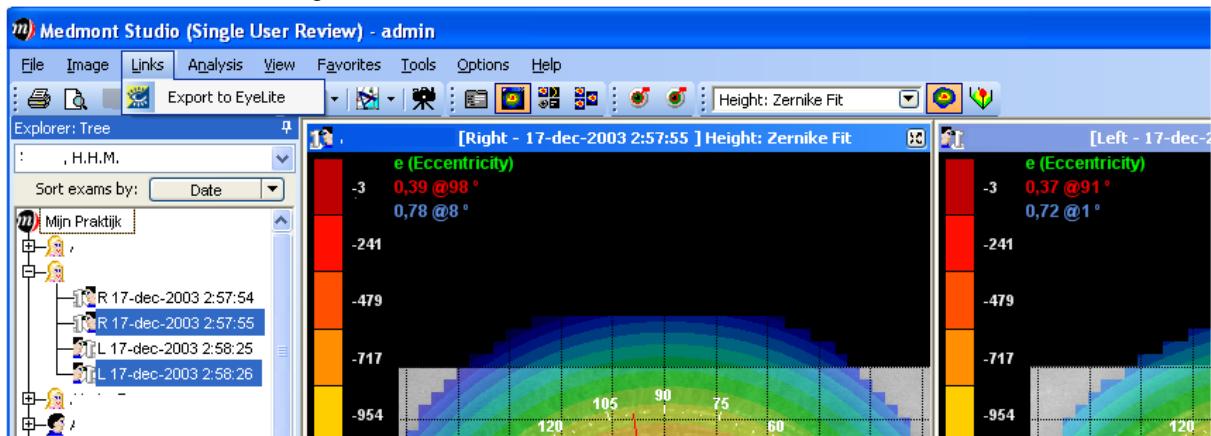
Wählen Sie bitte als Topographen Medmont Studio 3 bzw. 4/5/6 aus. Bestätigen Sie die Änderung der Einstellung mit OK. Es wird automatisch die Verknüpfung für EyeLite in der Medmont Studio Software installiert.

Einstellungen in der Medmont Studio Software:

Es sind keine gesonderten Einstellungen notwendig.

Mess- und Kundendatenübernahme:

1. Legen Sie den Kunden in der Patientenverwaltung des Medmont Studios an.
2. Nehmen Sie die erforderlichen Messungen vor und wählen diese danach aus. Sie können dabei auch mehrere durch das gleichzeitige Drücken der Funktionstaste (STRG oder CTRL) auswählen. Nutzen Sie danach den Menüpunkt LINK und die Option Export to EyeLite, um die Mess- und Kundendaten zu übergeben.



3. EyeLite wird automatisch gestartet und die Daten importiert. Nun können Sie mit der Kontaktlinsenanpassung⁶³ fortfahren.

4.9 Oculus / Haagstreich

Bei den Geräten von Oculus bzw. Haagstreich ist je nach Softwareversion ein unterschiedliches Verfahren notwendig. Bei den Geräten Keratograph (ab Version 1.72), Easygraph (ab Version 1.75r17) und bei der Pentacam (ab Version 1.17r37), gibt es die sog. Easylink Funktion. Haben Sie eine höhere Version, können Sie bereits die Easylink Funktion nutzen, lesen Sie bitte die Anleitung für [Oculus mit Easylink](#)^[35].

Einstellungen in EyeLite:

Wählen Sie bitte als Topographen den Easy- oder Keratograph aus. Bestätigen Sie die Änderung der Einstellung mit OK.

Einstellungen in der Oculus Software:

1. In der Software des Topographen müssen Sie das Datumstrennungszeichen auf '.' (ein Punkt) einstellen. Gehen Sie dazu auf die Software des jeweiligen Gerätes und dort auf Einstellungen.
2. Abhängig von der Windows Version, die Sie verwenden, hat die Software des Topographen Probleme mit '' (Leerzeichen) im Namen der Kunden! Verwenden Sie daher nie Leerzeichen. Wenn Sie im Kundennamen Leerzeichen verwenden, kann die Software des Topographen mit einer Fehlermeldung reagieren. Dies ist ein Fehler in der Software des Topographen und kann seitens der EyeLite Software nicht behoben werden.
3. Wenn Sie eine bestehende Messung einlesen wollen, **MÜSSEN** Sie den Nachnamen, den Vornamen und das Geburtsdatum in der EyeLite Software genauso wie in der Software des Topographen eingeben. Die Software des Topographen darf nicht mehr aktiv sein, wenn Sie die EyeLite Software starten (Die Topographen Software wird von der EyeLite Software gestartet werden.).

Messdatenübernahme:

Um eine Messung einzulesen, müssen Sie also folgende Schritte ausführen:

1. Wählen Sie den Kunden, dessen Messung Sie einlesen wollen, in EyeLite aus (wenn der Kunde noch nicht existiert, müssen Sie ihn erst im EyeLite Programm erstellen).
2. Klicken Sie die Import-Schaltfläche an.
3. Die Software des Topographen wird gestartet.
4. Wenn der Kunde in der Software des Topographen noch nicht besteht, wird er erstellt und Sie können eine Messung vornehmen. Existiert der Kunde bereits, können Sie auch eine bestehende Messung öffnen. Wenn Sie für das linke und rechte Auge eine Messung öffnen oder vornehmen, werden beide Messungen in die EyeLite Software importiert.
5. Sie können die Topographen Software wieder schließen.
6. Sie kehren automatisch zur EyeLite Software zurück und die von Ihnen ausgewählten Messungen werden importiert. Nun können Sie mit der [Kontaktlinsenanpassung](#)^[63] fortfahren.

4.10 Oculus mit Easylink

Bei den Geräten von Oculus bzw. Haagstreich ist je nach Softwareversion ein unterschiedliches Verfahren notwendig. Bei den Geräten Keratograph (ab Version 1.72), Easygraph (ab Version 1.75r17) und bei der Pentacam (ab Version 1.17r37), gibt es die sog. Easylink Funktion. Wenn Ihre Softwareversion niedriger ist, folgen Sie bitte dieser [Erklärung](#)^[34] zur Übernahme der Kunden- und Messdaten:

Einstellungen in EyeLite:

Wählen Sie bitte als Topographen **Pentacam Easylink, Easy- oder Keratograph mit Easylink** aus.
Bestätigen Sie die Änderung der Einstellung mit OK.

Einstellungen in der Oculus Software:

In der Oculus Software (Patientenverwaltung) gehen Sie bitte auf die Funktion des jeweiligen Gerätes (z.B. Keratograph) und dort auf Einstellungen.

Aktivieren Sie unter Export die EyeLite Funktion.

Ansicht des Einstellungen-Menüs bei Oculus Software-Versionen zwischen 1.72 und 2.0:

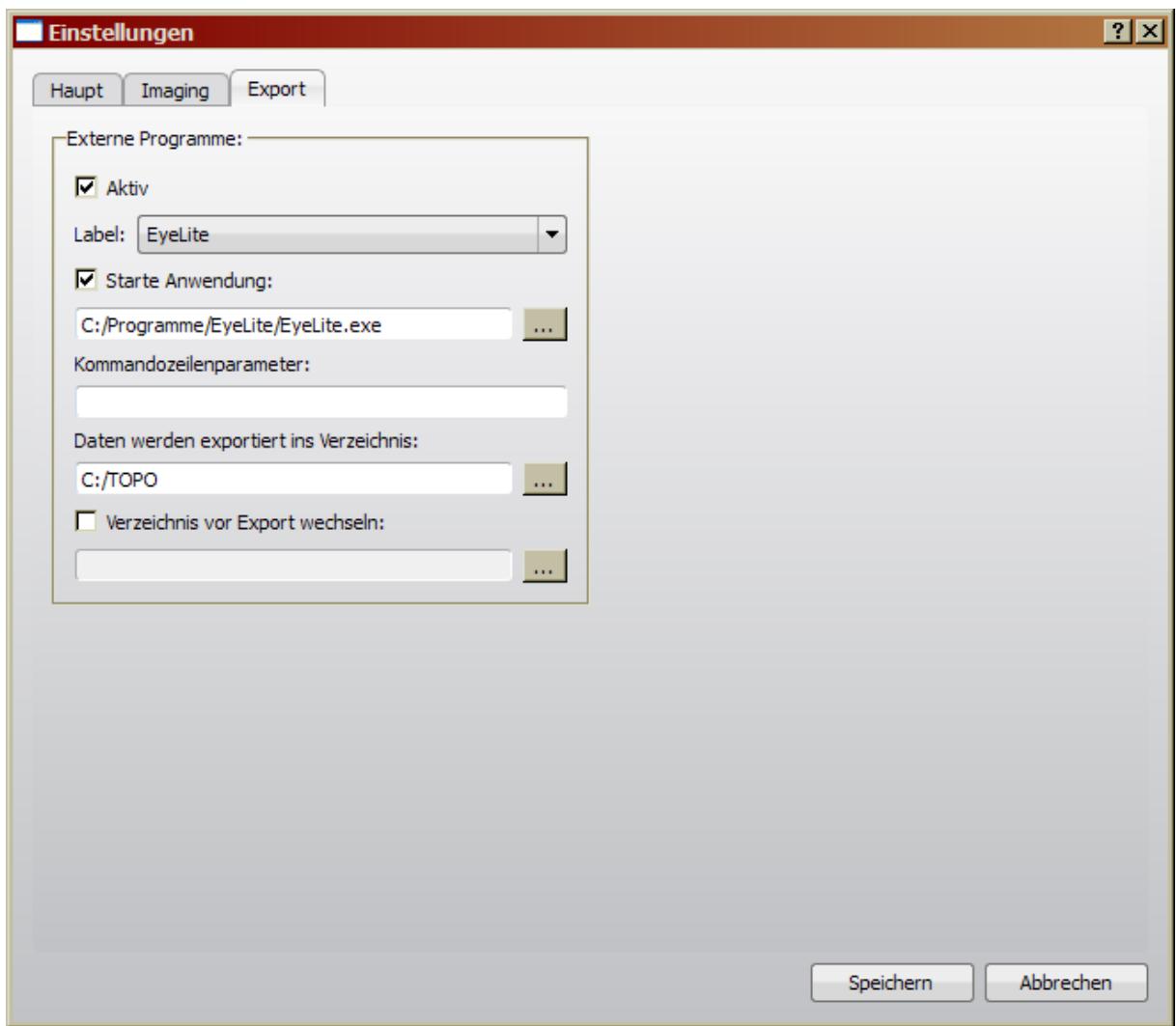
Aktivieren Sie bitte unter Export die EyeLite Funktion und achten Sie auf das Datumsformat TMJ und als Datumstrennzeichen den , (Punkt).



Ansicht des Einstellungen-Menüs bei Oculus Software-Versionen ab 2.0:

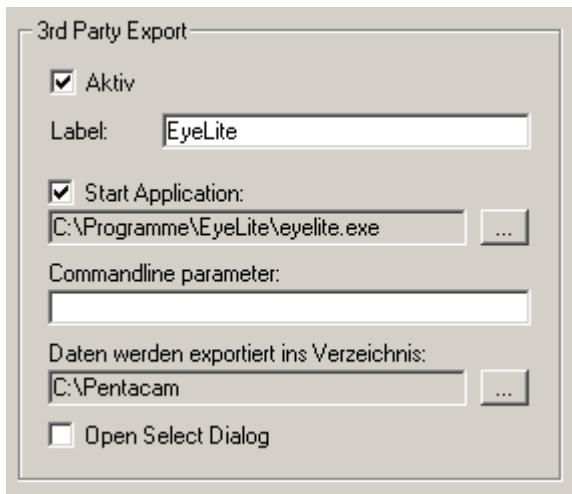
Konfigurieren Sie die Einstellungen bitte wie im unten gezeigten Bild.

Diese Konfiguration gilt für den Fall, dass Sie mit den als Standard vorgeschlagenen Verzeichnispfaden arbeiten.



Einrichten der Pentacam:

Bei der Pentacam finden Sie die Einstellungen unter dem Punkt Einstellungen, sonstige Einstellungen, Export und dem Bereich 3rd Party Export. Geben Sie dort als Programmfpad den Pfad zur EyeLite.exe an. Diese finden Sie bei einer Standardinstallation in C:\Programme\EyeLite. Als Exportverzeichnis legen Sie C:\Pentacam fest.



Mess- und Kundendatenübernahme:

1. Legen Sie den Kunden in der Oculus Patientenverwaltung an.
2. Nehmen Sie die erforderlichen Messungen vor und klicken zur Datenübernahme auf den Menüpunkt *EyeLite* bzw. *Sonstiges und dann EyeLite*.



3. Auch die Datenübernahme von alten Messungen ist durch Aufrufen der Messung und Übergabe durch Klicken der Menüpunkte *EyeLite* bzw. *Sonstiges und dann EyeLite* möglich. Nun können Sie mit der *Kontaktlinsenanpassung*^[63] fortfahren.

Wenn Sie zuvor ein Oculus-Gerät ohne Easylink-Funktion genutzt haben, müssen Sie nach dem Wechsel für alle schon bestehenden Kunden in der EyeLite Kundenverwaltung die sog. Topo-ID setzen. Wählen Sie dazu aus dem Rechtsklickmenü des/den gewünschten Kunden die Aktion "Topo-ID neusetzen" aus.



4.11 Eyetec

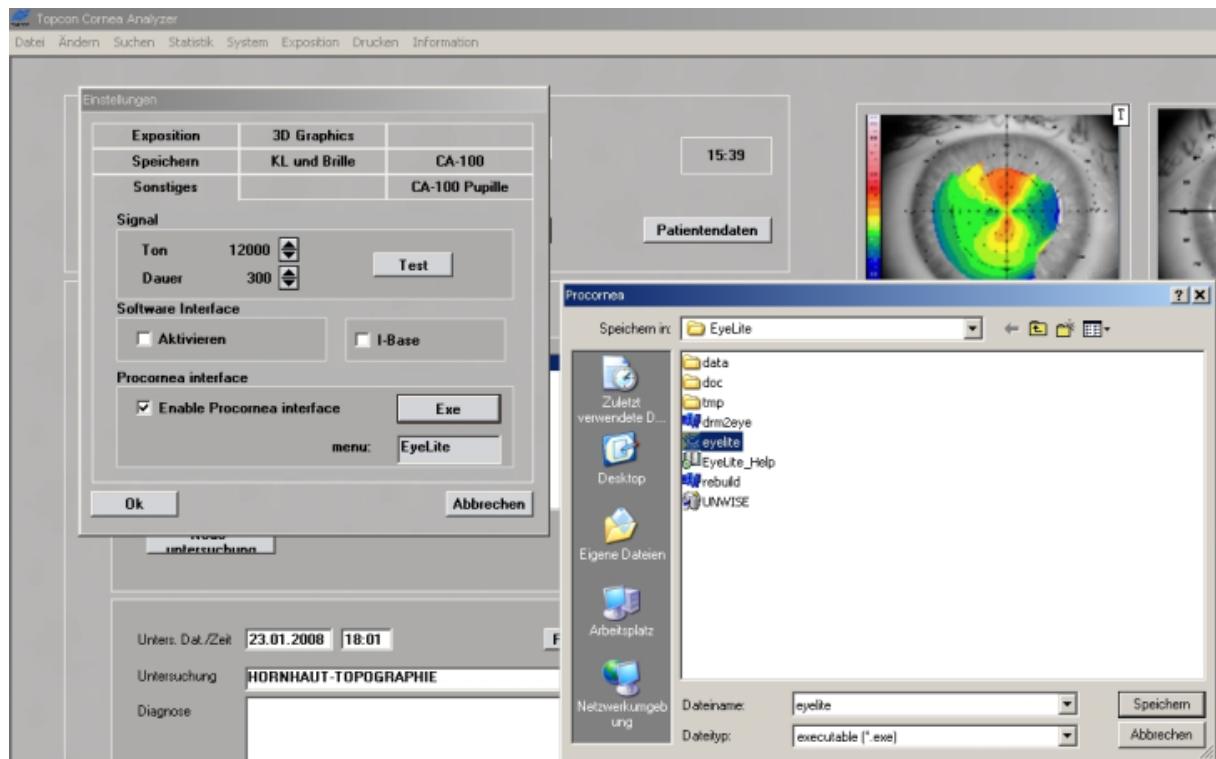
Beim Eyetec Topographen läuft der Austausch der Messdaten über die Eyetec Cornea Analyzer Software. Um die Kunden- und Messdaten zu importieren nehmen Sie bitte folgende Einstellungen vor:

Einstellungen in EyeLite:

Wählen Sie bitte als Topographen den Eyetec aus. Bestätigen Sie die Änderung der Einstellung mit OK.

Einstellungen in der Eyetec Cornea Analyzer Software:

Aktivieren Sie unter Datei, Einstellungen unter dem Reiter Sonstiges die Option "Enable Procornea interface" und geben unter menu "EyeLite" an. Überprüfen Sie, ob die Cornea Software auf die richtige EyeLite Installation zurückgreift (üblicherweise C:\Programme\EyeLite\eyelite.exe) indem Sie den Button Exe betätigen. Übernehmen Sie die Einstellungen mit OK.



Mess- und Kundendatenübernahme:

1. Legen Sie den Kunden in der Eyetec Patientenverwaltung an.
2. Nehmen Sie die erforderlichen Messungen vor und lassen sich die Topographenmessung darstellen. Wählen Sie dann den Menüpunkt Optionen, Externe Programme und EyeLite aus.



3. Die Datenübernahme erfolgt jeweils für die ausgewählte Messung, so dass Sie diesen Vorgang für das andere Auge wiederholen müssen. Nun können Sie mit der [Kontaktlinsenanpassung](#) fortfahren.

4.12 NIDEK ARK-9000/Magellan

Für den NIDEK ARK-9000 bzw. Magellan-Topographen nutzen Sie bitte folgendes Vorgehen:

Einstellungen in EyeLite:

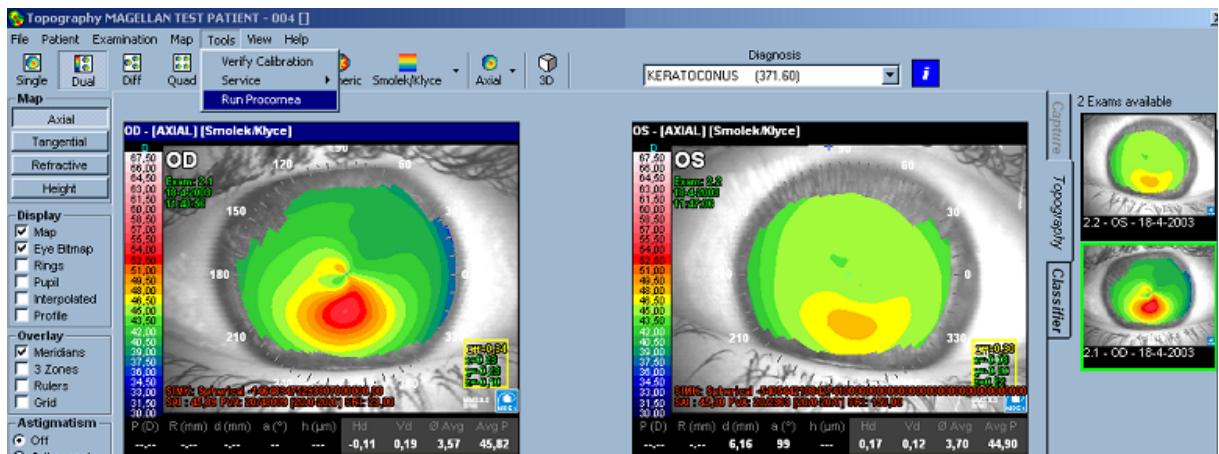
Wählen Sie bitte als Topographen den NIDEK ARK-9000 bzw. Magellan aus. Bestätigen Sie die Änderung der Einstellung mit OK.

Einstellungen in der NIDEK Topography Software:

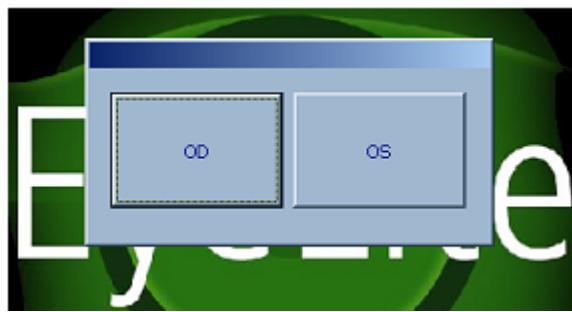
Es sind keine gesonderten Einstellungen notwendig.

Mess- und Kundendatenübernahme:

1. Legen Sie den Kunden in der NIDEK Patientenverwaltung an.
2. Nehmen Sie die erforderlichen Messungen vor und lassen sich die Topographiemessung darstellen.
3. Wählen Sie eine Messung aus, dies wird durch eine grüne Kontur um die Messung herum angezeigt, und gehen im Menüpunkt Tools auf Run Procornea.



4. Die EyeLite Software wird gestartet und fragt ob es eine Messung des rechten (OD) oder linken Auges (OS) ist, bestätigen Sie Ihre Auswahl.

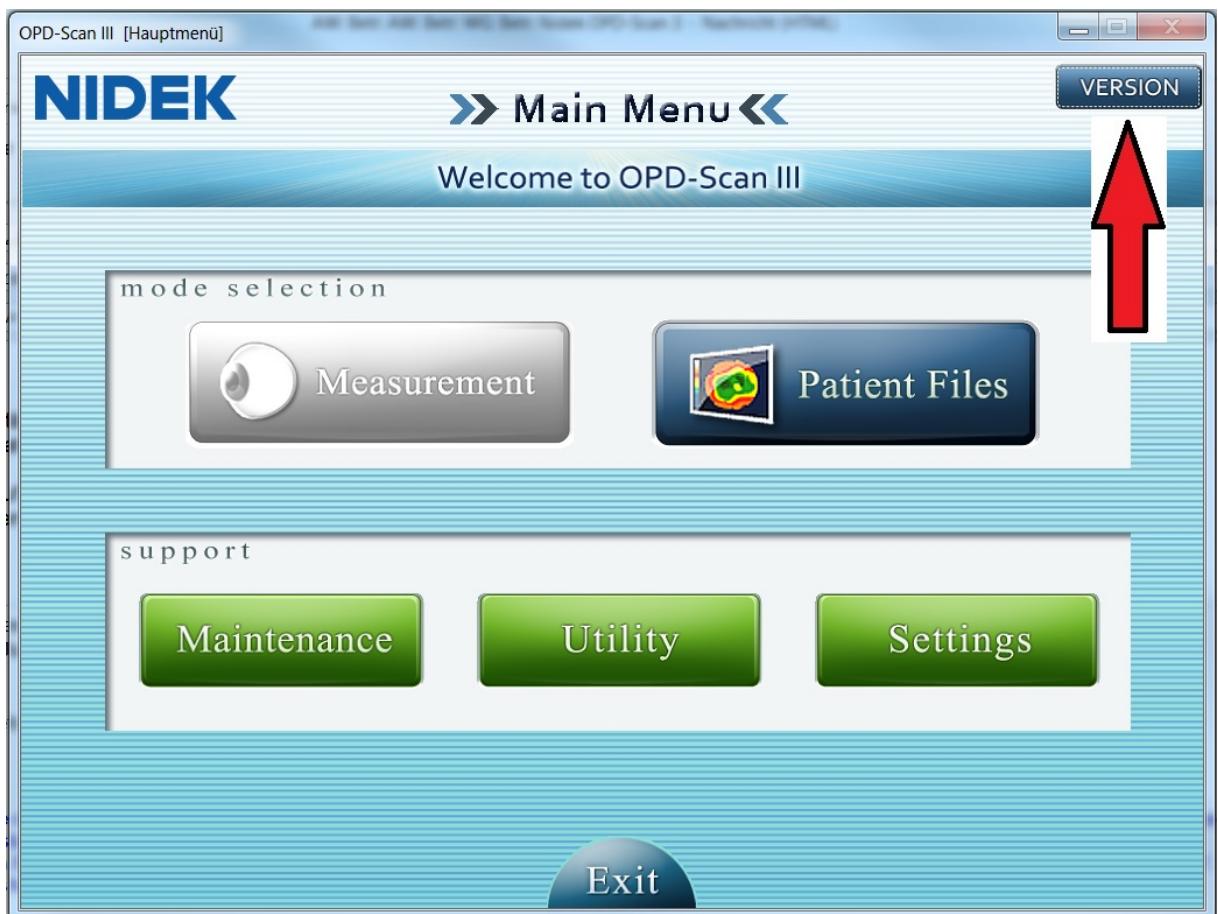


5. Die Datenübernahme erfolgt jeweils für die ausgewählte Messung, so dass Sie diesen Vorgang für das andere Auge wiederholen müssen. Nun können Sie mit der Kontaktlinsenanpassung fortfahren.

4.13 Nidek OPD-Scan III

Bitte prüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Nidek OPD-Scan III zuerst die Softwareversion auf Aktualität.

Dazu klicken Sie bitte im Nidek OPD-Scan III Hauptmenü auf den Button "Version".

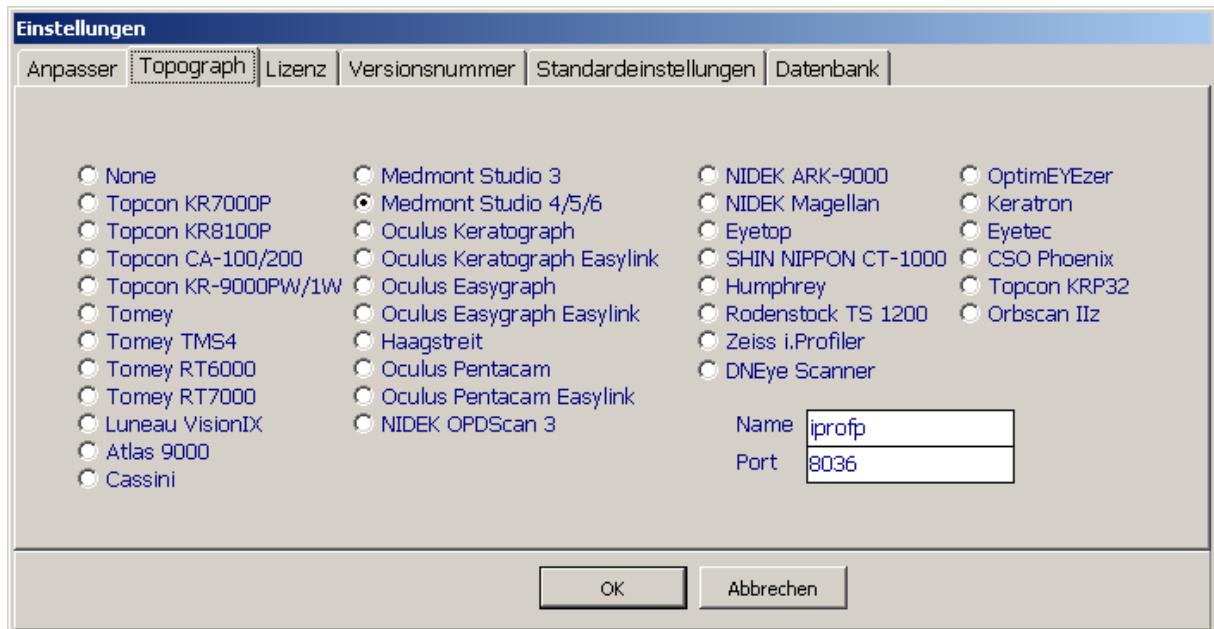


EyeLite und der Nidek OPD-Scan III sind ab der unten stehenden Software-Version (oder höher) kompatibel.



Nach erfolgter Prüfung der Software-Version nehmen Sie bitte folgende Schritte vor:

Einstellungen in EyeLite (Menü: Topograph):



Wählen Sie bitte als Topographen den Nidek OPD-Scan III. Bestätigen Sie die Änderung der Einstellung mit OK.

Mess- und Kundendatenübernahme.

Export der Kundendaten aus dem Nidek OPD-Scan III

1. Legen Sie den Kunden in der NIDEK Patientenverwaltung an.
2. Nehmen Sie die erforderlichen Messungen vor.
3. Wechseln Sie nun in das Hauptmenü und wählen Sie "Patient Files".



4. Wählen Sie aus der Patientendatenbank den gewünschten Patienten aus und öffnen Sie die gewünschte Untersuchung.

NIDEK

Nummer: OPDIII S01
Name: Myopia -3,
Untersuchungen: Rechts 1 / Links 1

Arzt: [empty]
Main Menu
Ändern
Neuer Patient
Messungen ansehen
Tools
Löschen
Suchen nach
Nummer Name Gruppe Filter aus Suchen

Patientenliste Sichtbar : 41 / von : 41 Suchkriterium : Zeichenkette (enthalt)

ID	Name	M/W	Gruppe	Letzte Untersuchung a...
OPDIII S01	Myopia -3,	Männlich	preOP	13/01/2012
OPDIII S02	Pure myo, Asti	Männlich	preOP	13/01/2012
OPDIII S03	Toric, Iol good result	Weiblich	OPD III TORIC 3	21/12/2012
OPDIII S04	N, Dilated	Männlich	OPD III PostPRK	05/02/2011
OPDIII S05	Lasik, Myopia	Weiblich	OPD III	11/11/2011
OPDIII S06	Post toric,	Weiblich	Cataract	04/01/2013
OPDIII S07	Hyperopie,	Weiblich		26/01/2013
OPDIII S08	Oblique, Asti	Männlich		25/01/2013
OPDIII S09	Iol,	Weiblich		26/01/2013
OPDIII S10	Small, Pupil	Weiblich		26/01/2013
OPDIII S100	Pterygium,	Männlich	pteryg	30/01/2012
OPDIII S101	Central asti, Kc	Männlich	keratoconus	02/02/2012

5. Klicken Sie im Untersuchungsfenster "Overview".

NIDEK

Nummer: OPDIII S01
Name: Myopia -3,

Zurück

L+R Overview Differenz (B-A) Vergleich (A/B) Vorschau Sortierung Löschen

Optionen Details Axial 0.03@ 0

R Axial 0.03@ 0

Differenz (B-A)

Vergleich (A/B)

Vorschau

Sortierung

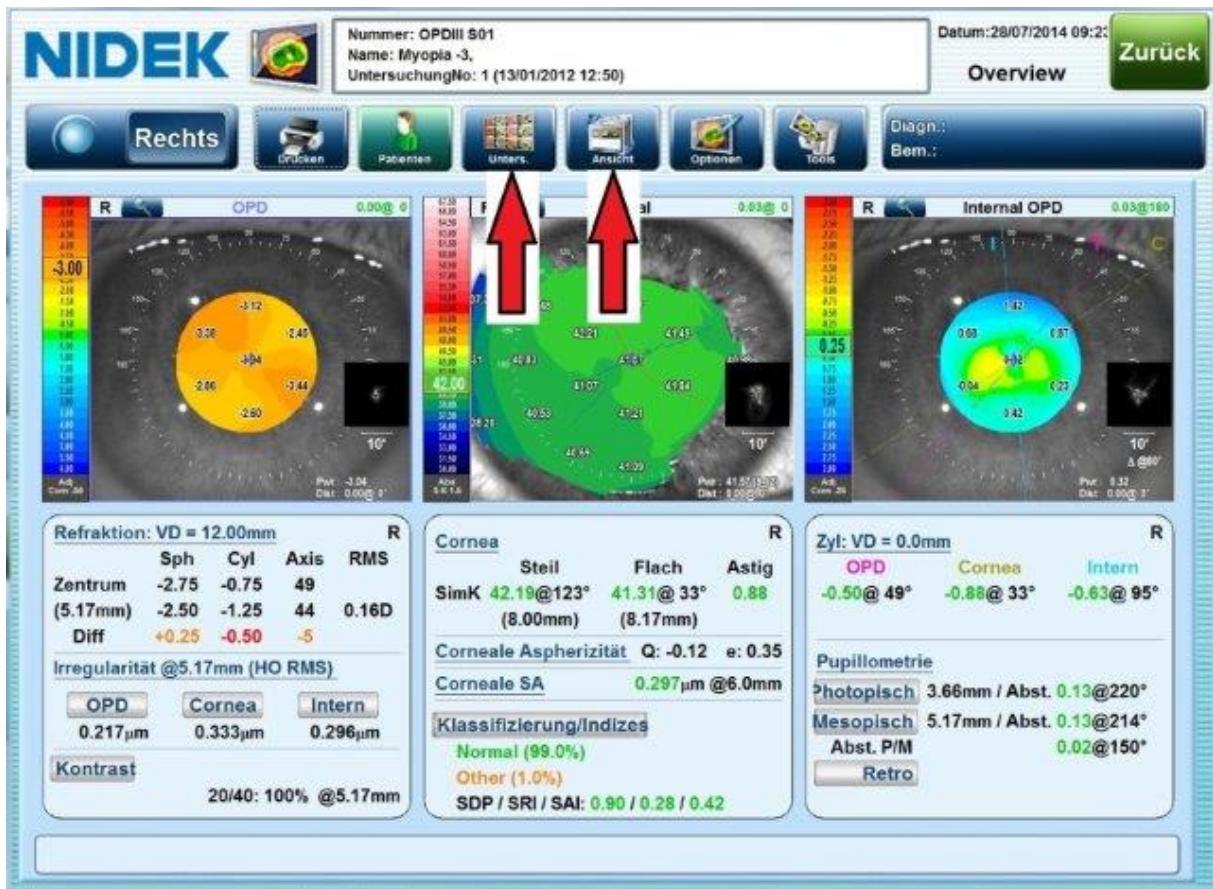
Löschen

Zeige Miniaturbilder: OPD / Topo

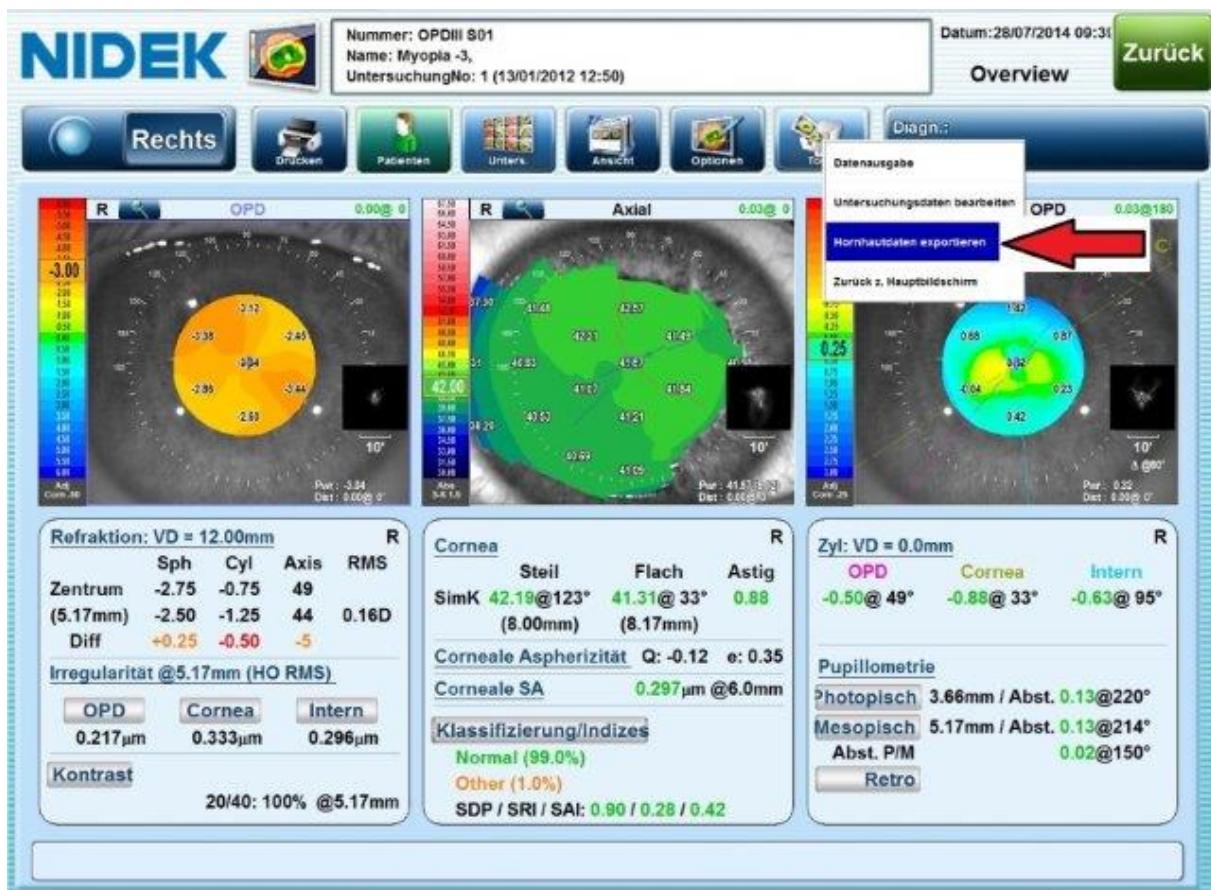
1. R 13/01/12 1. R 13/01/12 1. L 13/01/12 1. L 13/01/12

Nr: 1 R: / / / / / /
SimK: Steil Flach
8.00mm@123° 8.17mm@ 33°
Ringe: 20 Ringe
Unters.:
Diagn.:
Bem.:

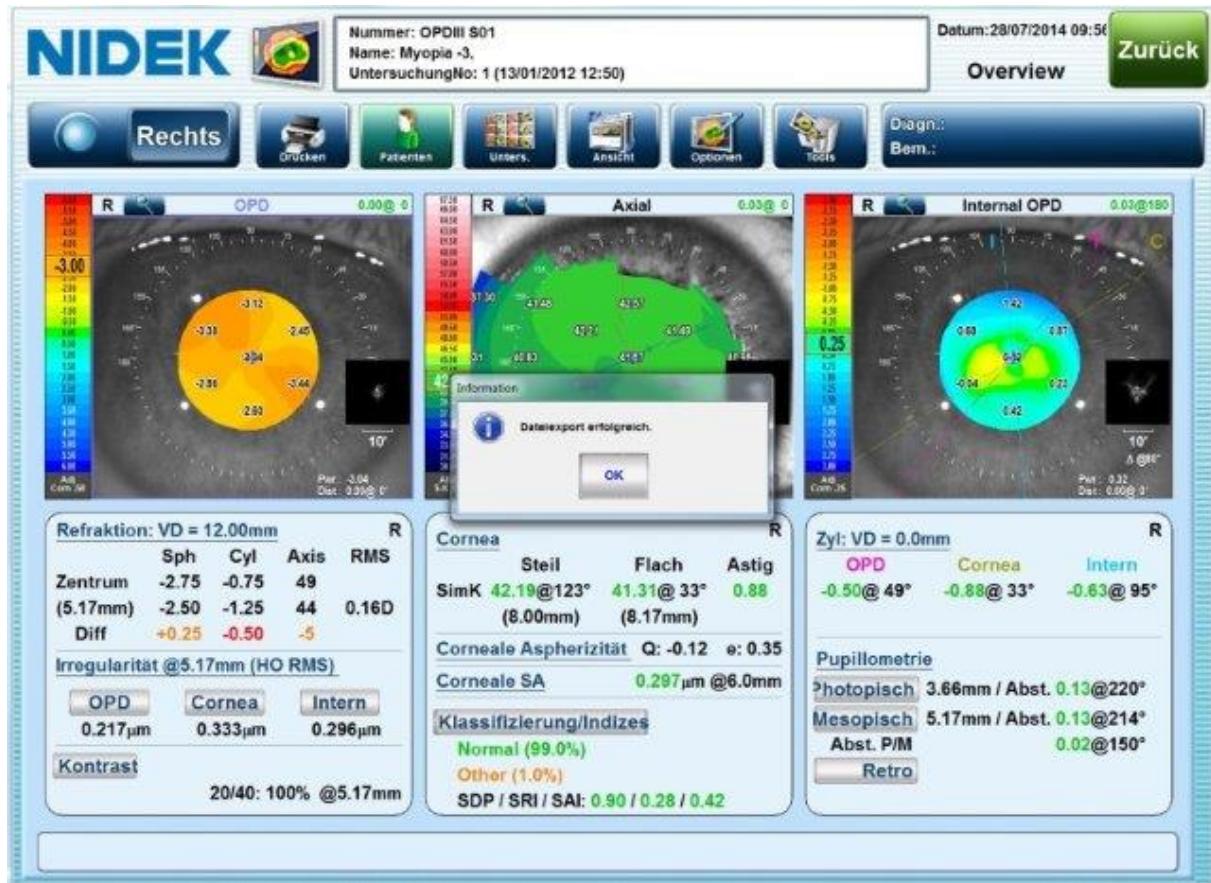
6. Wählen Sie die gewünschte Messung aus und klicken Sie anschließend auf "Ansicht".



7. Zum Datenexport klicken Sie auf den Button "Tools" und anschließend auf die Option "Hornhautdaten exportieren".



8. Eine Meldung bestätigt Ihnen den erfolgreichen Datenexport.



9. Die Daten wurden als xml-Dokument in das Verzeichnis Computer/Windows(C:/)SCAN3OUT exportiert.
Dort werden sie mit Datum und Uhrzeit unter der Patienten-ID gespeichert.

Messdatenimport in EyeLite

1. Im ersten Schritt erstellen Sie bitte eine neue Kundenkartei in der Eyelite Kundenübersicht
Dazu klicken Sie im Reiter "Kunden" die Schaltfläche "neu" in der rechten, unteren Bildhälfte.
Falls die Kundenkartei bereits existiert, können die Daten auch in eine bereits bestehende
Kundenkartei importiert werden.
Wählen Sie hierzu die Kundenkartei aus der Kundenliste aus.

2. Nach Auswahl bzw. Erstellung der entsprechenden Kundenkartei klicken Sie bitte nun die
Schaltfläche "**Import**" in der rechten, unteren Bildhälfte an.
Navigieren Sie nun zu dem Ort, an dem der Nidek OPD-Scan II (Standard:
Computer/Windows(C:/)SCAN3OUT) das Dateipaket abgelegt hat.
Öffnen Sie nun das zur Kundenkartei zugehörige XML-Datenpaket mit einem Doppelklick.

Die Messdaten werden nun in die Eyelite-Software übertragen. Anschließend können Sie wie gewohnt
mit Eyelite arbeiten.

4.14 bon Optic Eyetop

Für den bon Optic Eyetop wenden Sie im Falle der Nutzung der Eye Image Software das nachfolgende Vorgehen an. Sollten Sie einen umgerüsteten Eye Top mit der Eye Top²-Software nutzen, folgen Sie bitte der [Eye Top²](#)^[49] Anleitung.

Einstellungen in EyeLite:

Wählen Sie als Topographen den Eyetop aus. Bestätigen Sie die Änderung der Einstellung mit OK.

Einstellungen in der bon Optic Eye top / Eye Image Software:

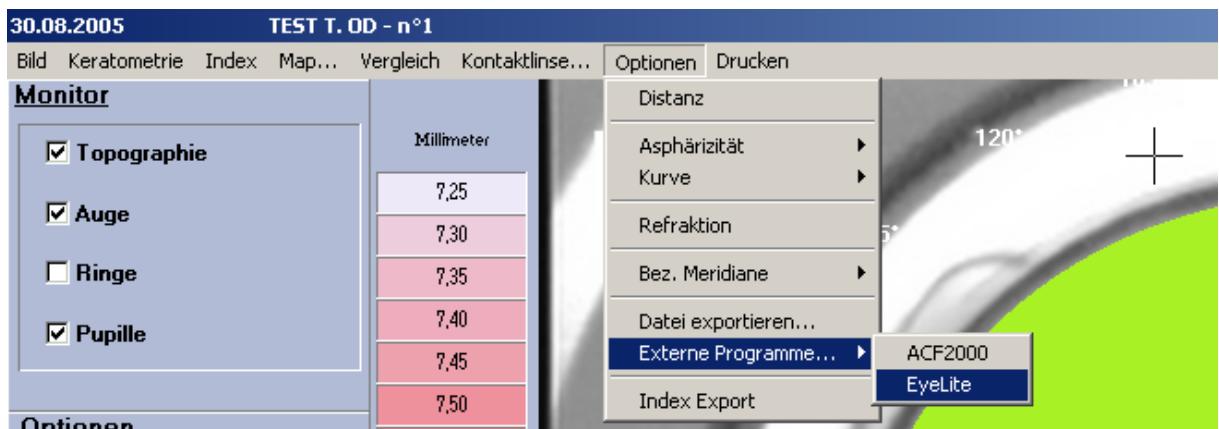
Zur direkten Übernahme müssen Sie in einer Konfigurationsdatei einen Bereich einfügen. Öffnen Sie dazu mit dem Windows Editor die Eye-tech.cfg Datei im Eye Image Installationsordner (C:\EyetoplM) und fügen vor den Bereich [Interfaccia Software] folgenden Part ein:

```
[Calco2]
Exe=EyeLite
Command=
Menu=EyeLite
Path=c:\programme\eyelite
Exp = 1
```

Speichern Sie die Datei und überschreiben dabei die vorhandene.

Mess- und Kundendatenübernahme:

1. Legen Sie den Kunden in der Eye Image Patientenverwaltung an.
2. Nehmen Sie die erforderlichen Messungen vor und lassen sich die Topographiemessung darstellen. Wählen Sie dann den Menüpunkt Optionen, Externe Programme, EyeLite aus.



3. Die Datenübernahme erfolgt jeweils für die ausgewählte Messung, sodass Sie diesen Vorgang für das andere Auge wiederholen müssen. Nun können Sie mit der [Kontaktlinsenanpassung](#)^[63] fortfahren.

4.15 bon Optic Eyetop²

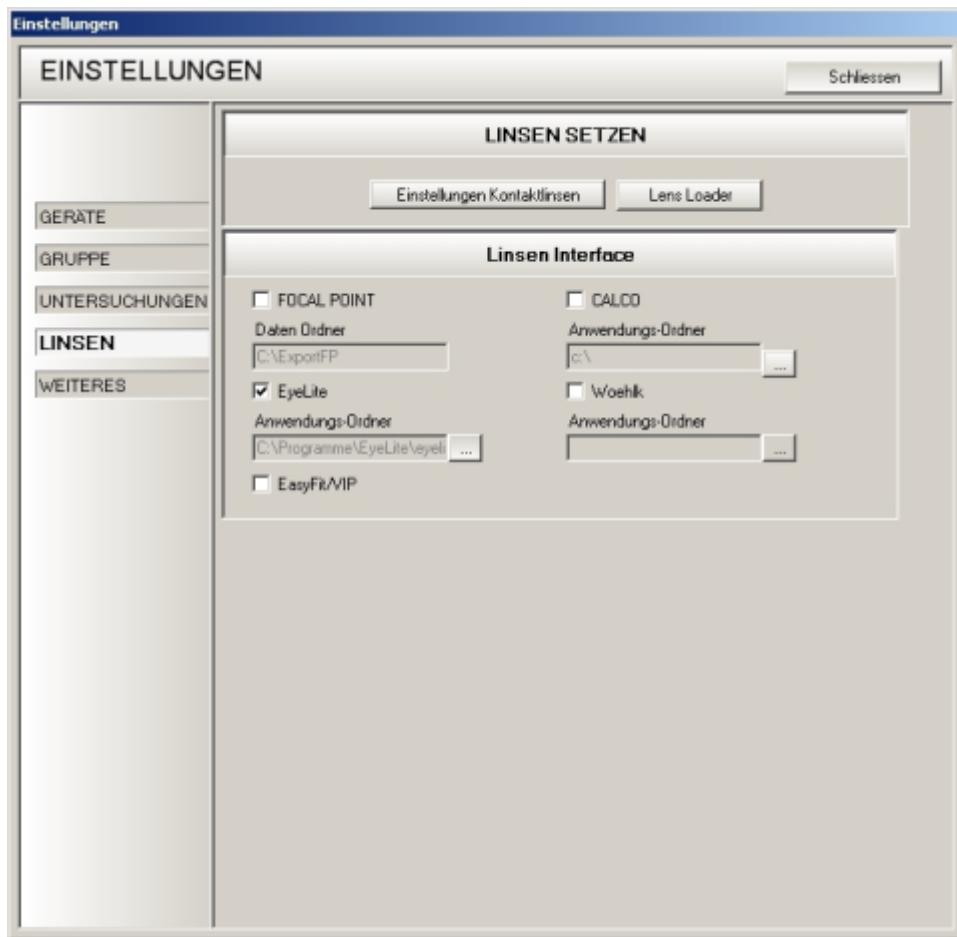
Für den Import von Kunden- und Messdaten aus dem bon Optic Eyetop² nutzen Sie das nachfolgende Vorgehen.

Einstellungen in EyeLite:

Wählen Sie bitte als Topographen den Eyetop aus. Bestätigen Sie die Änderung der Einstellung mit OK.

Einstellungen in der bon Optic Eyetop² Software:

Aktivieren Sie unter Datei, Einstellungen unter dem Punkt Linsen die Option EyeLite. Schließen Sie die Einstellungen wieder.



Mess- und Kundendatenübernahme:

1. Legen Sie den Kunden in der Eyetop² Patientenverwaltung an.
2. Nehmen Sie die erforderlichen Messungen vor und lassen sich die Topographenmessung darstellen. Wählen Sie dann den Menüpunkt Exportieren, Externe Eyelite Programme aus.



3. Die Datenübernahme erfolgt jeweils für die ausgewählte Messung, so dass Sie diesen Vorgang für das andere Auge wiederholen

müssen. Nun können Sie mit der Kontaktlinsenanpassung⁶³ fortfahren.

4.16 bon PHOENIX - Sirius

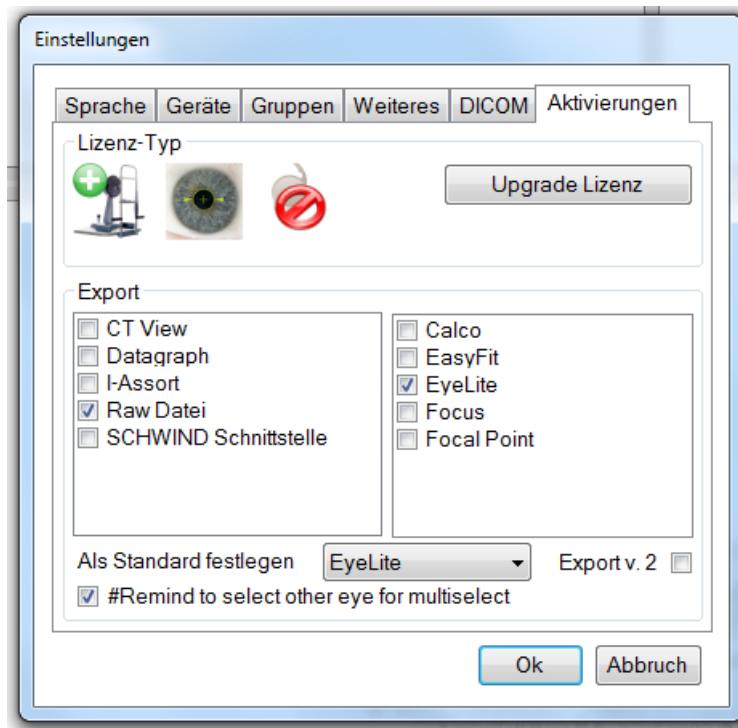
Für den Import von Kunden- und Messdaten aus dem bon Optic PHOENIX - Sirius nutzen Sie das nachfolgende Vorgehen.

Einstellungen in EyeLite:

Wählen Sie bitte als Topographen den CSO Phoenix aus. Bestätigen Sie die Änderung der Einstellung mit OK.

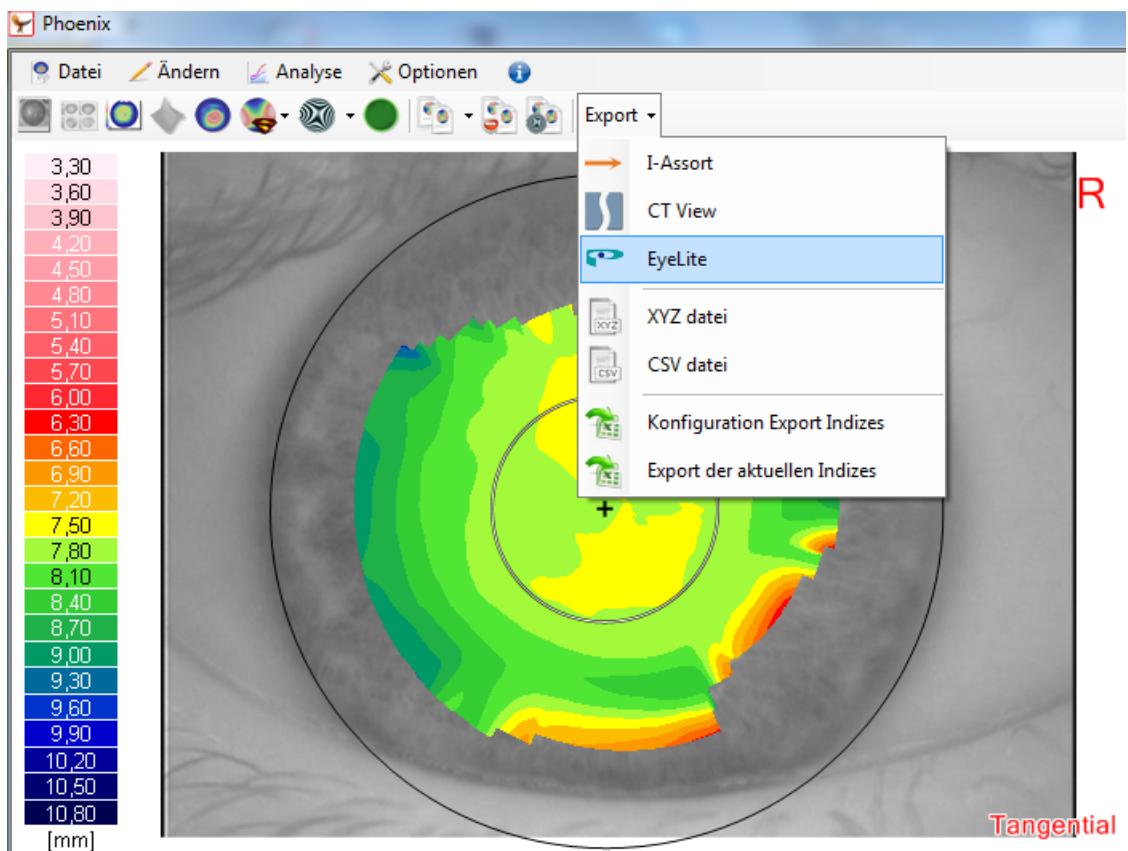
Einstellungen in der bon Optic PHOENIX - Sirius-Software:

Aktivieren Sie unter Datei, Einstellungen unter dem Punkt Aktivierungen die Option Raw Datei und EyeLite. Für eine benutzerfreundlichste Bedienung kann der Export Standard ebenfalls auf EyeLite gesetzt werden. Schließen Sie die Einstellungen wieder.



Mess- und Kundendatenübernahme:

1. Legen Sie den Kunden in der Phoenix Patientenverwaltung an.
2. Nehmen Sie die erforderlichen Messungen vor und lassen sich die Topographenmessung darstellen. Wählen Sie dann den Menüpunkt Export, Eyeelite aus.



3. Die Datenübernahme erfolgt jeweils für die ausgewählte Messung, so dass Sie diesen Vorgang für das andere Auge wiederholen müssen. Nun können Sie mit der [Kontaktlinsenanpassung](#) ⁶³ fortfahren.

4.17 SHIN NIPPON CT-1000

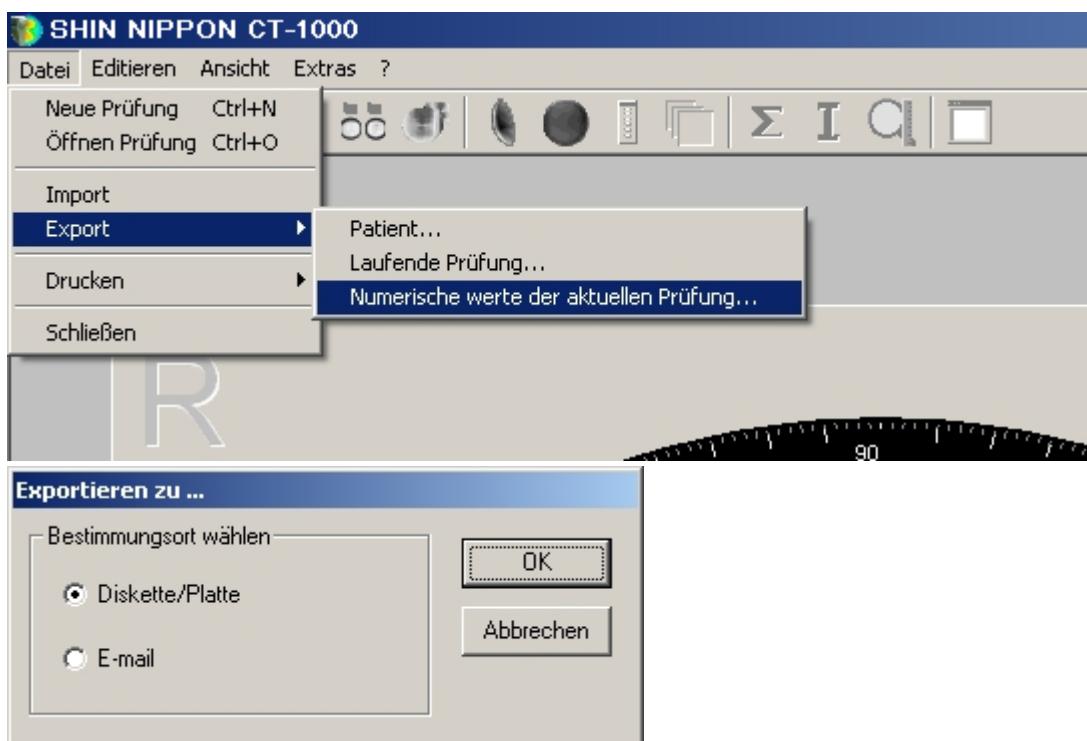
Die Messungen des SHIN NIPPON CT-1000 müssen von der Software des Topographen in eine Datei exportiert werden. Dazu ist eine spezielle Software des Herstellers notwendig. Wenden Sie sich bitte an Ihren Gerätelieferanten oder den Hersteller, um die notwendige Exportsoftware zu erhalten.

Einstellung in EyeLite:

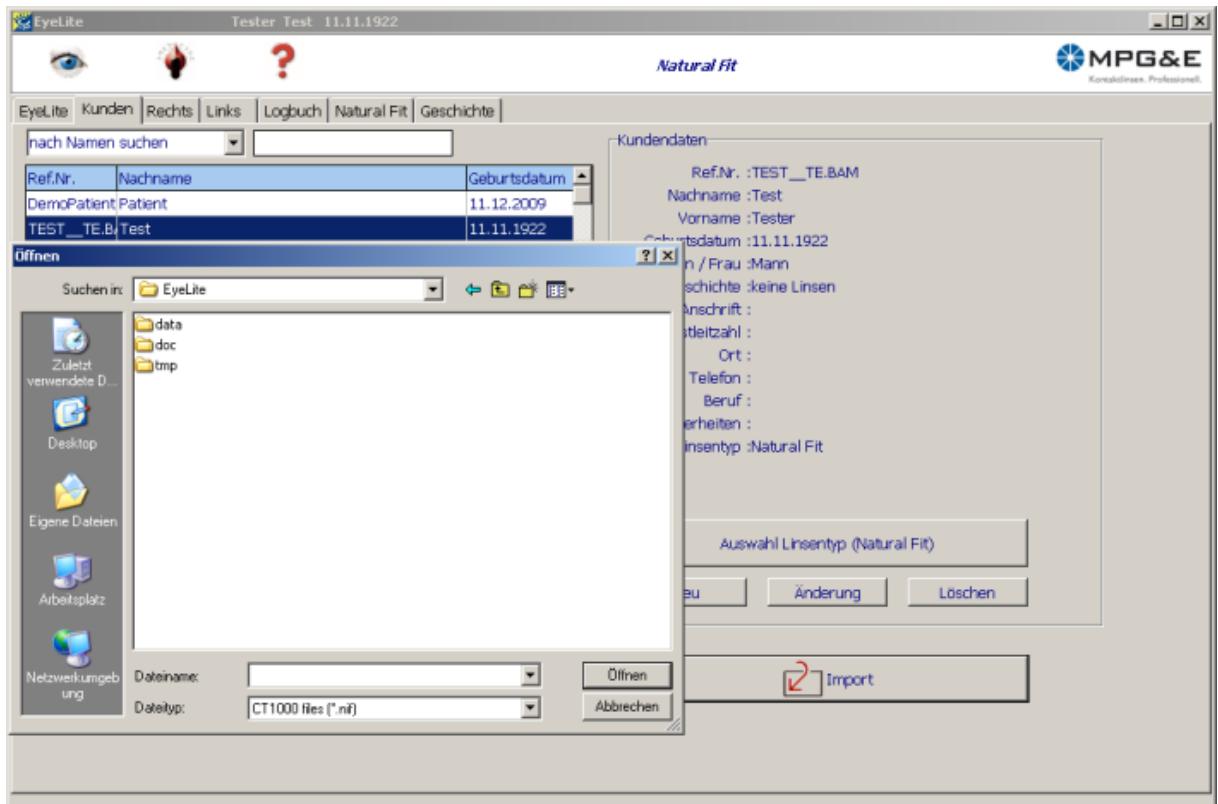
Wählen Sie bitte als Topographen den SHIN NIPPON CT-1000 aus. Bestätigen Sie die Änderung der Einstellung mit OK.

Messdatenübernahme:

1. Führen Sie die Messung für einen Kunden durch, wenn dieser noch nicht existiert, legen Sie ihn in der SHIN NIPPON Software an.
2. Wählen Sie aus den vorhandenen Untersuchungen die eben erfolgte aus und wählen Datei, Export in numerische Werte der aktuellen Prüfung und dann in Diskette/Platte.



3. Geben Sie einen Speicherpfad an und wiederholen den Schritt ggf. für das andere Auge bzw. weitere Messungen (bitte vergeben Sie als Dateinamen einen zusätzlichen Anhang, für welches Auge, Sie die Messung exportiert haben, da Sie sonst ggf. die zuvor exportierte Messung überschreiben).
4. Wählen Sie den Kunden, dessen Messung Sie einlesen wollen, in EyeLite aus (wenn der Kunde noch nicht existiert, müssen Sie ihn erst im EyeLite Programm erstellen).
5. Klicken Sie die Import-Schaltfläche an.
6. Es öffnet sich der Windows Dateidialog, navigieren Sie zu dem Pfad, in den Sie die Messung exportiert haben und öffnen Sie diese.



7. Die Messung wird importiert, wiederholen Sie den Vorgang für das andere Auge. Nun können Sie mit der [Kontaktlinsenanpassung](#) fortfahren.

4.18 Rodenstock DNEye Scanner

Der Rodenstock DNEye Scanner muss in das lokale Netzwerk integriert und vom PC erreichbar sein. Sollte dies nicht der Fall sein wenden Sie sich bitte an Ihren Gerätelieferanten bzw. Hersteller, um die Netzwerkintegration vornehmen zu lassen.

Einstellung in der Rodenstock DNEye Scanner Software:

Ermitteln Sie den Computernamen (Netzwerkname, Hostname) des DNEye Scanner, in dem Sie den Button Setup, Wartung und dann Version anklicken und sich den Rechnernamen notieren. Gehen Sie nun zur Einstellung in EyeLite über.



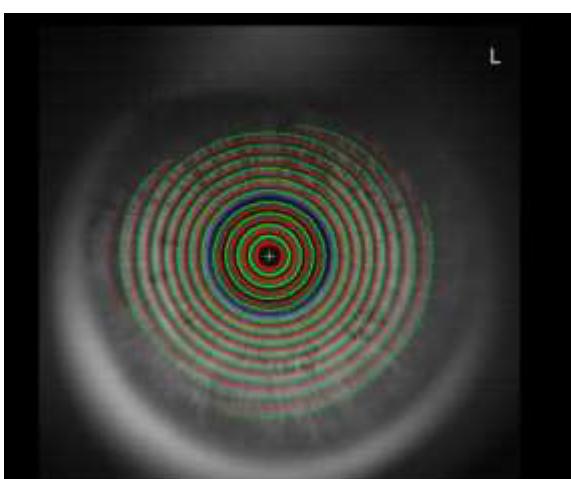
Einstellung in EyeLite:

Wählen Sie bitte als Topographen den DNEye Scanner aus und geben im Textfeld darunter den notierten Computernamen ein. Geben Sie bei "Port" die Zahlenfolge 8443 ein und bestätigen Sie die Änderung mit OK.

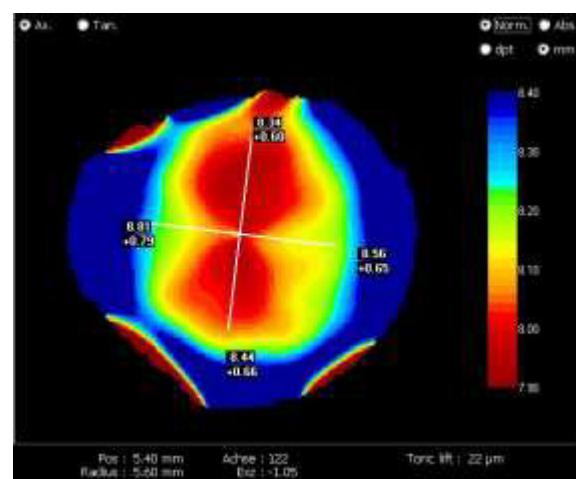
Mess- und Kundendatenübernahme:

1. Legen Sie den Kunden im DNEye Scanner an.
2. Nehmen Sie die erforderlichen Messungen (als Topo-Messung) vor und korrigieren/löschen Sie auffällige fehlerhafte Ringe, die z.B. durch Wimpern oder einen Nasenschatten erzeugt wurden (Ansicht, Ringe) und speichern Sie die Messung. **Wichtig: Es ist nicht möglich, die Messung nach dem Speichern zu bearbeiten. Seien Sie deshalb bitte besonders sorgfältig beim Entfernen der fehlerhaften Ringe.**

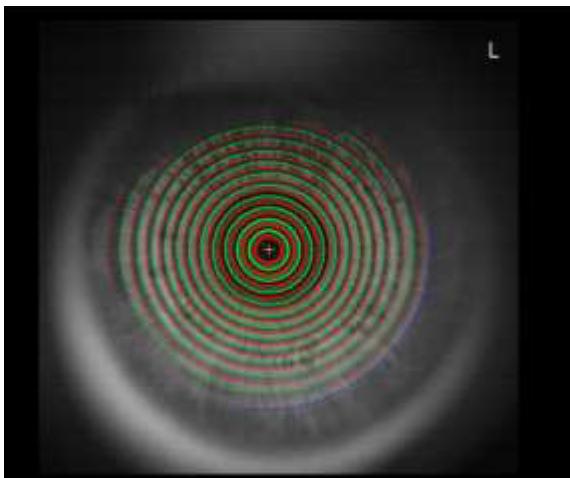
Beispielbearbeitung einer Messung:



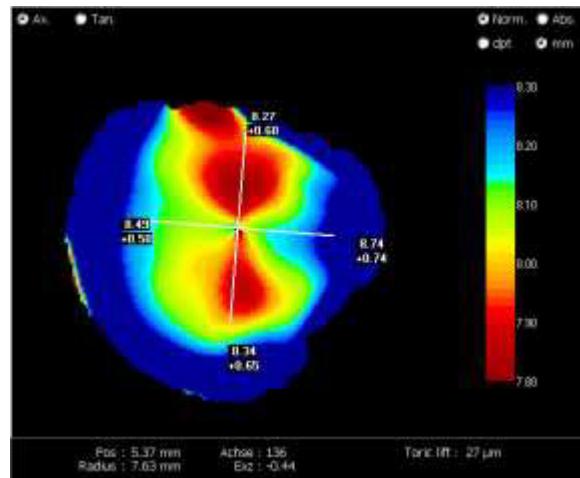
DNEye Scanner Ringansicht (vorher)



Topographie in EyeLite (vorher)



DNEye Scanner Ringansicht (nachher)



Topographie in EyeLite (nachher)

3. Um die Messungen zu importieren öffnen Sie in EyeLite die Seite "Kunden" und klicken auf [Import](#).
4. Wenn Sie viele Kunden in Ihrer DNEye Scanner Datenbank haben, sollten Sie für ein schnelleres Ergebnis nun den Nachnamen eingeben und [OK](#) klicken. Als Wildcard kann ein * verwendet werden.



5. Anschließend öffnet sich eine Liste aller im DNEye Scanner gespeicherten Kunden, bei denen Sie eine Topographiemessung vorgenommen haben. Bitte beachten Sie, dass diese in der Reihenfolge des Anlagedatums und nicht in alphabetischer Reihenfolge sortiert sind. [Erweitern](#) Sie den gewünschten Kunden durch ein Klick auf das Pluszeichen, um seine vorhandenen Messungen aufzurufen und klicken Sie die gewünschte Messung mit einem [Doppelklick](#) an.
6. Das Fenster mit der Meldung MESSDATEN bestätigt, dass die Datenübernahme in EyeLite jetzt erfolgt. Nach Verschwinden der Meldung können Sie mit der [Kontaktlinsenanpassung](#) fortfahren.

4.19 Rodenstock TS 1200

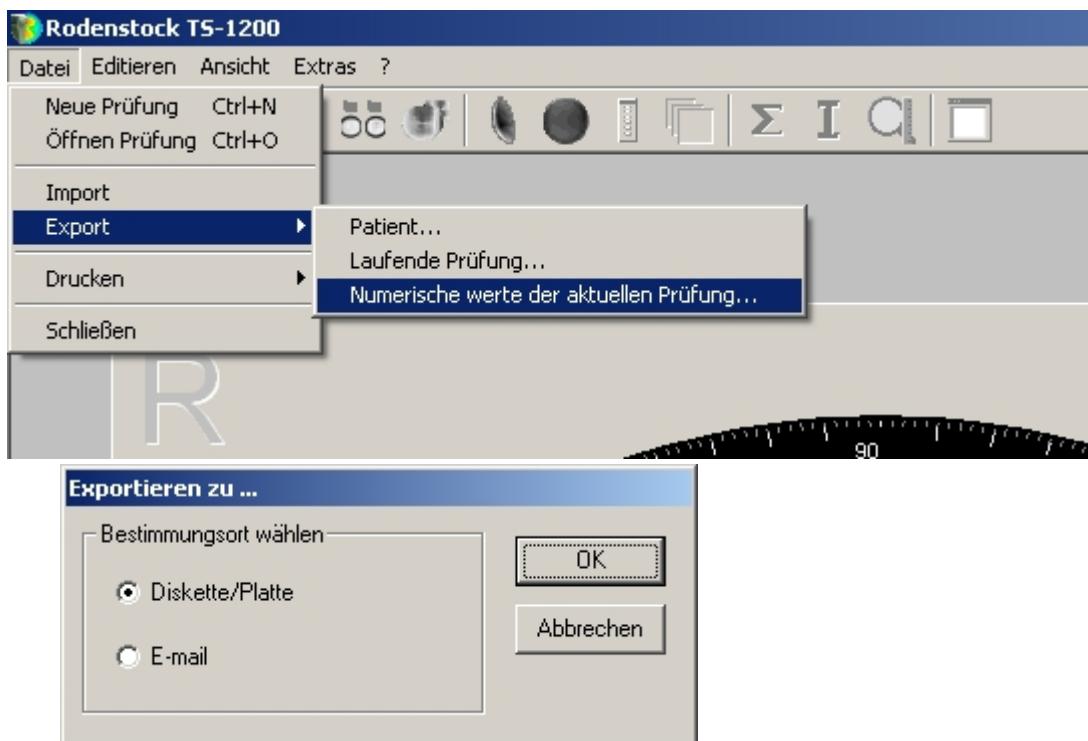
Die Messungen des Rodenstock TS 1200 müssen von der Software des Topographen in eine Datei exportiert werden. Dazu ist eine spezielle Software des Herstellers notwendig. Wenden Sie sich bitte an Ihren Gerätelieferanten oder den Hersteller, um die notwendige Exportsoftware zu erhalten.

Einstellung in EyeLite:

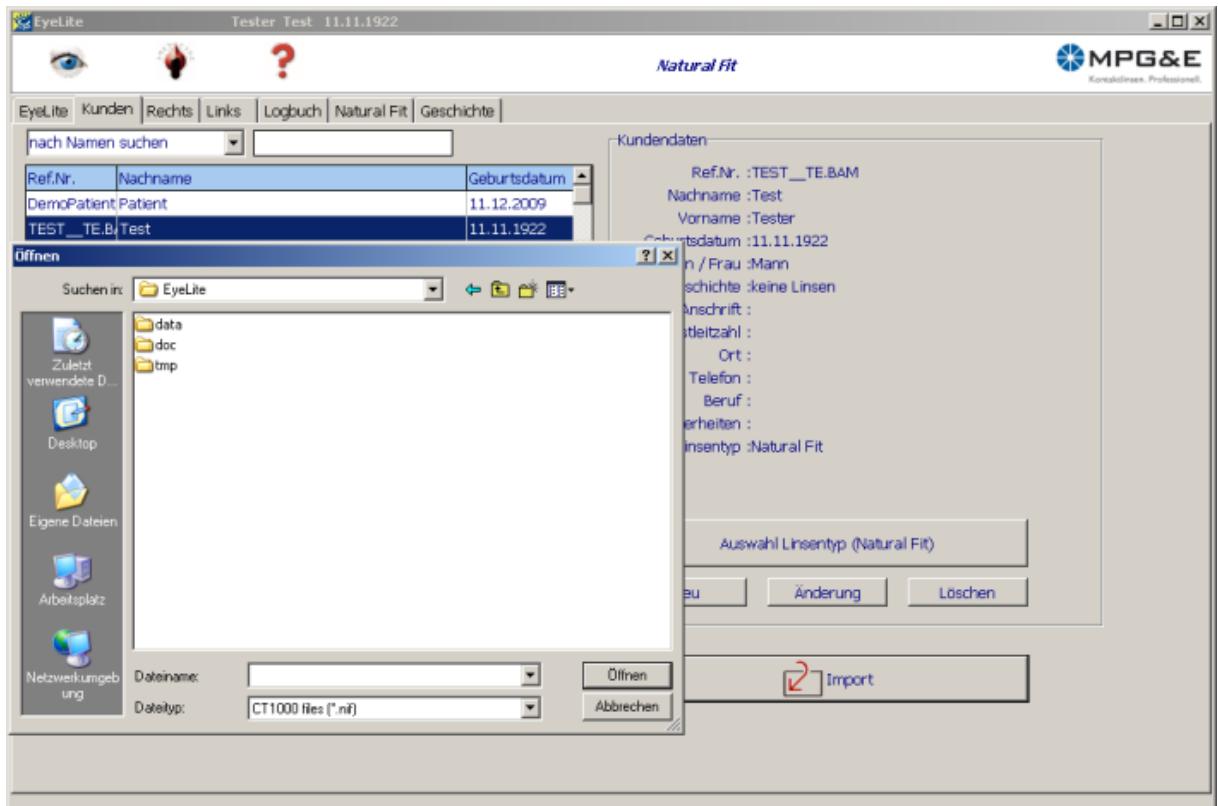
Wählen Sie bitte als Topographen den Rodenstock TS 1200 aus. Bestätigen Sie die Änderung der Einstellung mit OK.

Messdatenübernahme:

1. Führen Sie die Messung für einen Kunden durch. Wenn dieser noch nicht existiert, legen Sie ihn in der Rodenstock Software an.
2. Wählen Sie aus den vorhandenen Untersuchungen die eben erfolgte aus und wählen Datei, Export in numerische Werte der aktuellen Prüfung und dann in Diskette/Platte.



3. Geben Sie einen Speicherpfad an und wiederholen den Schritt ggf. für das andere Auge bzw. weitere Messungen (bitte vergeben Sie als Dateinamen einen zusätzlichen Anhang, für welches Auge Sie die Messung exportiert haben, da sie sonst ggf. die zuvor exportierte Messung überschreiben).
4. Wählen Sie den Kunden, dessen Messung Sie einlesen wollen, in EyeLite aus (wenn der Kunde noch nicht existiert, müssen Sie ihn erst im EyeLite Programm erstellen).
5. Klicken Sie die Import-Schaltfläche an.
6. Es öffnet sich der Windows Dateidialog, navigieren Sie zu dem Pfad, in den Sie die Messung exportiert haben und öffnen Sie diese.



7. Die Messung wird importiert, wiederholen Sie den Vorgang für das andere Auge. Nun können Sie mit der [Kontaktlinsenanpassung](#) fortfahren.

4.20 Visionix L80

Für den Import von Messdaten des Luneau VisionIX zu EyeLite gehen Sie bitte wie im folgenden beschrieben vor.

Bitte beachten Sie, dass die Luneau VisionIX Software **Version 3.7.1203** die älteste kompatible Version ist.

Einrichten eines freigegebenen Ordners.

Im Vorfeld ist es empfehlenswert, den Luneau VisionIX in das Netzwerk zu integrieren bzw. eine Kommunikation mit dem Rechner, an dem EyeLite angewendet wird, herzustellen.

Falls dies nicht möglich ist, können die Messdaten optional beispielsweise via USB-Datenträger transferiert werden.

Im Falle einer Netzwerkintegration muss auf dem Luneau VisionIX oder dem Netzwerkserver ein sogenannter "freigegebener Ordner" eingerichtet werden.

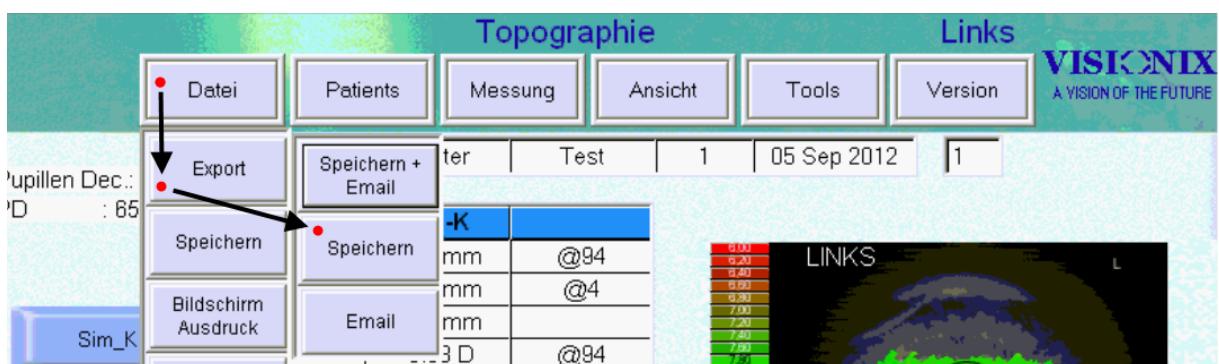
Es handelt sich hierbei um ein Verzeichnis, auf das sowohl der Luneau VisionIX als auch der/die EyeLite-Rechner vollen Zugriff haben.

Dies kann entweder auf dem Luneau VisionIX, als auch auf einem Serverlaufwerk eingerichtet werden.

Vorgehen zur Messdatenübernahme

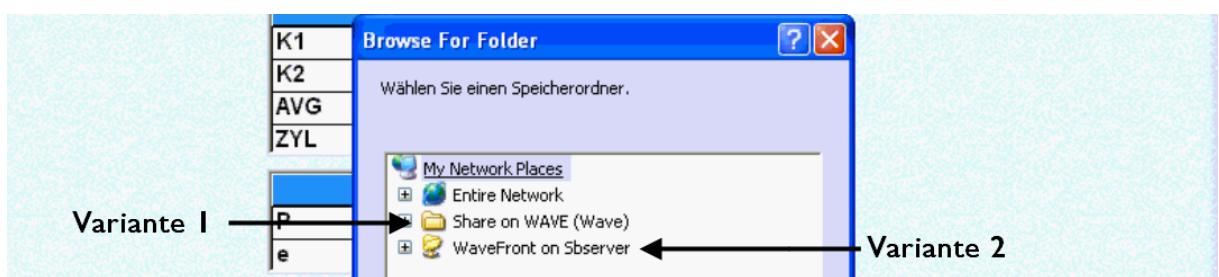
Nach Durchführung der Messung mit dem Luneau VisionIX klicken Sie in der Messergebnis-Übersicht folgende Options-Buttons:

1. Datei->Export->Speichern



Anschließend erscheint das unten abgebildete Fenster.

2. Als Speicherort wählen Sie nun den "freigegebenen Ordner".



Im gezeigten Beispielbild sind die **zwei möglichen Varianten** für die Konfiguration der "freigegebenen Ordner" dargestellt:

"**Variante 1**" zeigt einen "freigegebenen Ordner" namens "Share on WAVE" welcher auf dem Luneau

VisionIX eingerichtet, und für den Eyelite Rechner freigegeben ist.
"Variante 2" zeigt einen "freigegebenen Ordner" namens "WaveFront in Sbserver" welcher auf einem Server eingerichtet ist. Dieses Verzeichnis ist für den Luneau VisionIX als auch den Eyelite-Rechner freigegeben.

Der Luneau VisionIX erstellt nun am Speicherort ein für Eyelite lesbares Zip-Datenpaket.

Wechseln Sie nun an Ihren Eyelite-Rechner.

Einstellung in EyeLite.

Um die Messdatenübernahme mittels Eyelite zu ermöglichen, wählen Sie bitte in den Eyelite Einstellungen, Reiter "Topograph" die Option Luneau VisionIX (linke Spalte, zweite Möglichkeit von unten)

Messdatenimport in EyeLite

1. Im ersten Schritt erstellen Sie bitte in der Eyelite Kundenübersicht eine neue Kundenkartei. Dazu klicken Sie im Reiter "Kunden" die Schaltfläche "neu" in der rechten, unteren Bildhälfte. Falls die Kundenkartei bereits existiert, können die Daten auch in eine bereits bestehende Kundenkartei importiert werden. Wählen Sie hierzu die Kundenkartei aus der Kundenliste aus.

2. Nach Auswahl bzw. Erstellung der Kundenkartei klicken Sie bitte nun die Schaltfläche "**Import**" in der rechten, unteren Bildhälfte an. Navigieren Sie nun zu dem Ort, an dem Sie mittels Luneau VisionIX das Dateipaket abgelegt haben ("**freigegebenen Ordner**"). Doppelklicken Sie nun das zur Kundenkartei zugehörige Zip-Datenpaket.

Falls Sie sich dafür entschieden haben, den Luneau VisionIX nicht in das Netzwerk zu integrieren und stattdessen das Messdatenpaket mittels beispielsweise USB-Stick zum Eyelite Rechner zu übertragen, navigieren Sie an dieser Stelle zum USB-Stick.

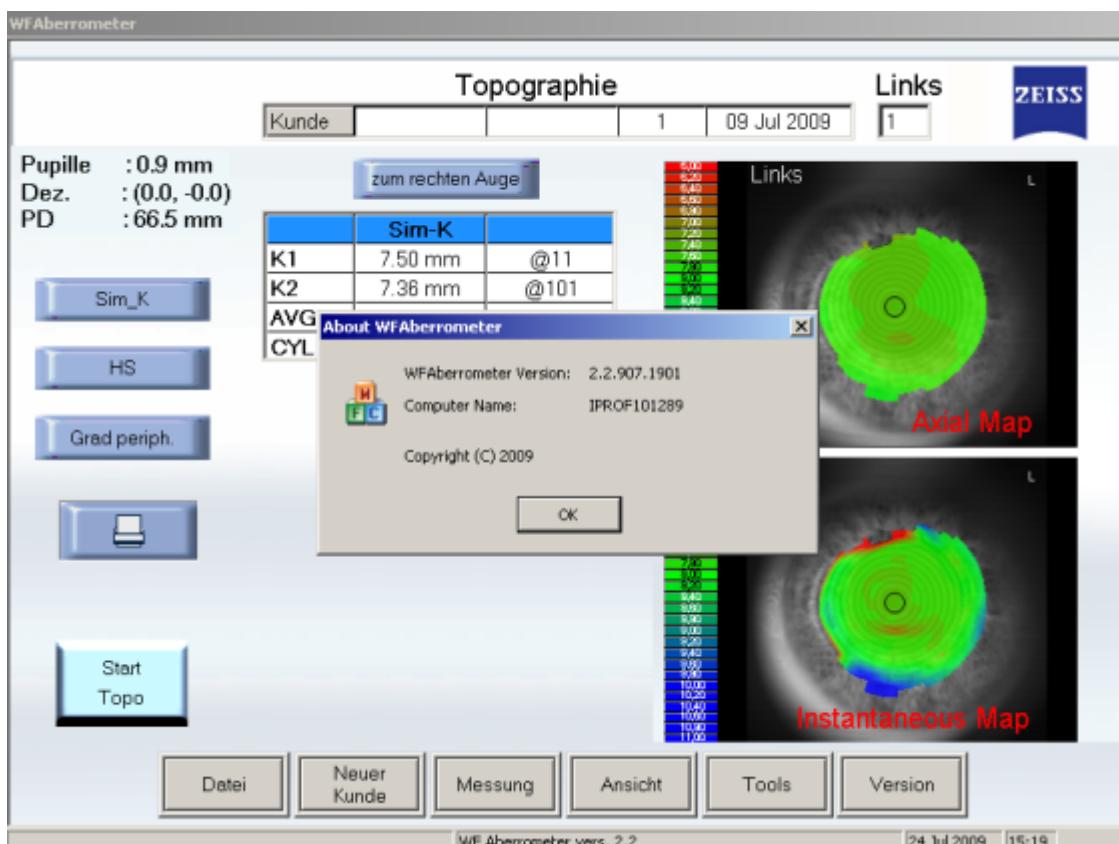
Die Messdaten werden nun in die Eyelite-Software übertragen. Anschließend können Sie wie gewohnt mit Eyelite arbeiten.

4.21 Zeiss i.Profiler

Der i.Profiler muss in das lokale Netzwerk integriert und vom PC z.B. über das Logon Programm erreichbar sein. Diese Einrichtung sollte in aller Regel vorhanden sein, wenn nicht, wenden Sie sich an Ihren Gerätelieferanten bzw. Hersteller, um die Netzwerkintegration vornehmen zu lassen.

Einstellung in der Zeiss i.Profiler Software:

Ermitteln Sie den Computernamen (Netzwerkname, Hostname) des i.Profilers, in dem Sie den Button Version anklicken und sich den Namen in Form von IPIRF<Nummer> merken. Gehen Sie nun zur Einstellung in EyeLite über.

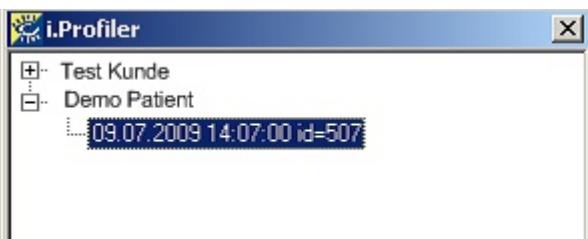


Einstellung in EyeLite:

Wählen Sie bitte als Topographen den Zeiss i.Profiler aus und geben Sie in dem Textfeld darunter den ermittelten Computernamen ein. Belassen Sie den Port 8036 und bestätigen Sie die Änderung der Einstellung mit OK.

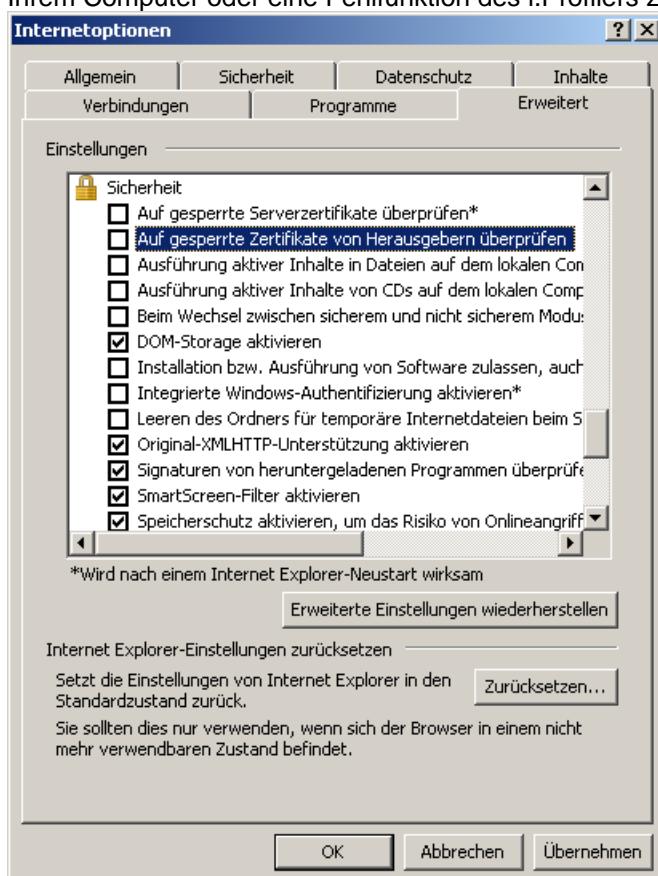
Mess- und Kundendatenübernahme:

1. Legen Sie den Kunden im i.Profiler an.
2. Nehmen Sie die erforderlichen Messungen (als Topo-Messung) vor und korrigieren/löschen Sie auffällige fehlerhafte Ringe, die z.B. durch Wimpern oder einen Nasenschatten erzeugt wurden (Ansicht, Ringe) und speichern Sie die Messung ab (Datei, speichern).
3. Zur Übernahme der Messungen öffnen Sie in EyeLite die Seite Kunden und klicken auf Import.
4. Es öffnet sich eine Liste aller im i.Profiler vorhandenen Kunden, bei denen Sie auch eine Topographenmessung vorgenommen haben. Bitte beachten Sie, diese ist in der Reihenfolge des Anlagedatums und nicht in alphabetischer Reihenfolge sortiert. Erweitern Sie den gewünschten Kunden durch ein Klick auf das Pluszeichen, um seine vorhandenen Messungen zu sehen und klicken Sie die gewünschte Messung mit einem Doppelklick an.
5. Das Fenster mit der Meldung **MESSDATEN** bescheinigt die Datenübernahme und nach wenigen Sekunden erfolgt die Übernahme in EyeLite. Nun können Sie mit der Kontaktlinsenanpassung fortfahren.



Sollte Ihnen die Anpassberatung mitteilen, dass die von Ihnen gelieferten Messdaten nicht zur Linsenberechnung nutzbar sind, nehmen Sie am i.Profiler erneut die Löschung einiger Ringe vor und speichern die Änderungen ab. Die Änderungen werden unter einer neuen Messung mit dem aktuellen Datum und Uhrzeit gespeichert. Importieren Sie die Messung erneut in EyeLite.

Sollten Sie beim Importvorgang keine Kundenliste, sondern einen Fehler (SOAP Error 29) angezeigt bekommen, ist ein Fehler in der Kommunikation aufgetreten. Dieser ist auf eine fehlende Netzwerkintegration des i.Profilers, eine nicht funktionierende Namensauflösung (DNS) im Netzwerk, eine fehlerhafte Prüfung des Verschlüsselungszertifikats durch den Internet Explorer, eine Firewall auf Ihrem Computer oder eine Fehlfunktion des i.Profilers zurückzuführen.



Im Falle der fehlerhaften Prüfung des Verschlüsselungszertifikats durch den Internet Explorer öffnen Sie bitte die Internetoptionen ([Systemsteuerung](#), [Internetoptionen](#) oder [Internet Explorer](#), [Extras](#), [Internetoptionen](#)).

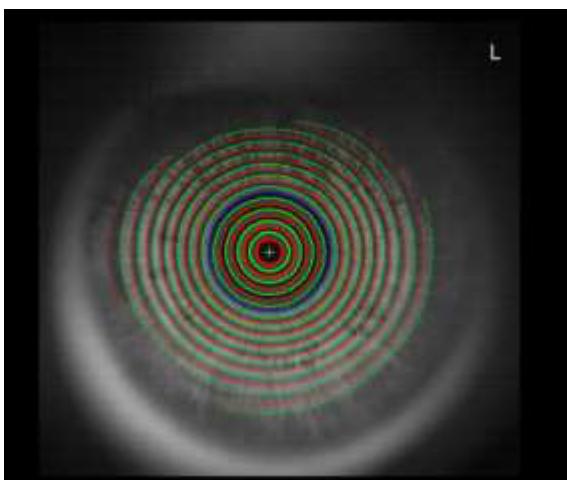
Durch wechseln Sie auf den Reiter [Erweitert](#), scrollen zum Punkt [Sicherheit](#) und entfernen die Häkchen vor "[Auf gesperrte Serverzertifikate überprüfen](#)" und "[Auf gesperrte Zertifikate von Herausgebern überprüfen](#)". Speichern Sie die Einstellungen mit [OK](#) oder [Übernehmen](#), schließen Sie den Internet Explorer und versuchen Sie den Import erneut.

In allen anderen Fällen kontaktieren Sie die Zeiss Hotline oder die MPG&E Anpassberatung, um den Fehler einzukreisen und das Problem zu beheben.

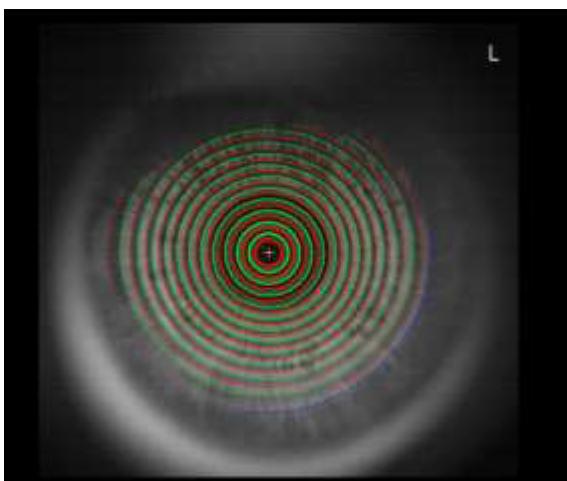
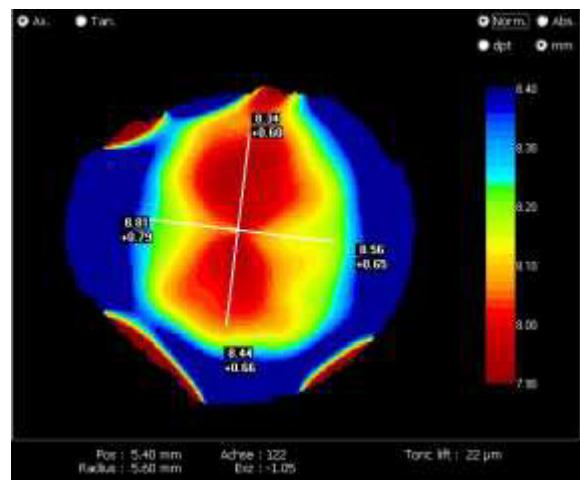
Beispielbearbeitung einer Messung:

Sollte Ihnen die Anpassberatung mitteilen, dass die von Ihnen gelieferten Messdaten nicht zur Linsenberechnung nutzbar sind, nehmen Sie am i.Profiler erneut die Löschung einiger Ringe vor und

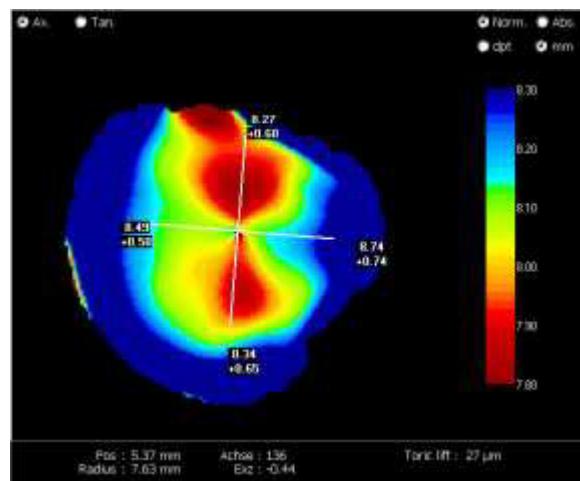
speichern die Änderungen ab.



i.Profiler Ringansicht (vorher)



i.Profiler Ringansicht (nachher)



Die Änderungen werden unter einer neuen Messung mit dem aktuellen Datum und Uhrzeit gespeichert. Importieren Sie die Messung erneut in EyeLite.

5 Kontaktlinsenanpassung

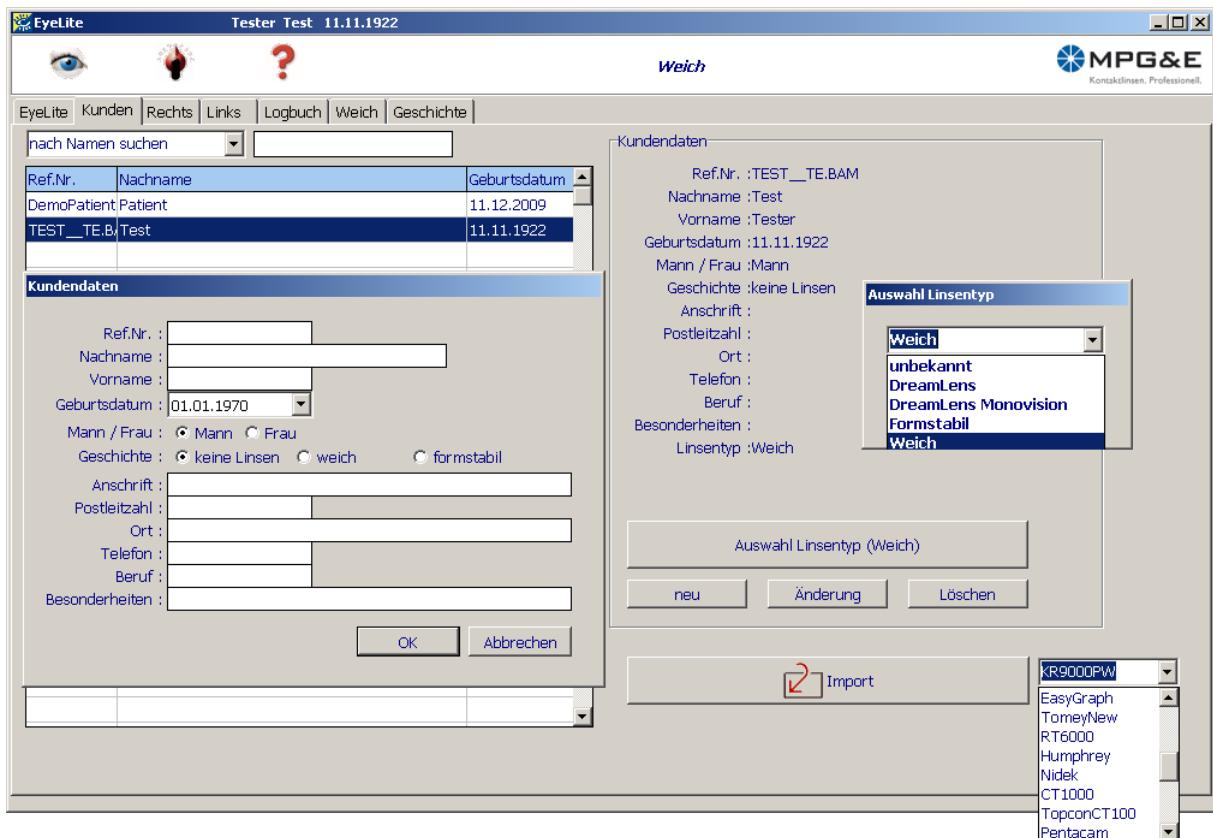
Die Anpassung der Kontaktlinse erfolgt abhängig vom jeweiligen Linsentyp. Es lässt sich jedoch in Kombination mit EyeLite folgender genereller Ablauf festlegen:

1. Folgende Daten sind zur Anpassung notwendig:
 - a. Die subjektive Refraktion
 - b. ggf. eine Messung mit dem Topographen
 - c. der Hornhautdurchmesser
2. Diese Daten werden in die EyeLite Software importiert bzw. eingetragen.
3. Mit der EyeLite Software werden die Kundendaten in einer Bestell/Versand-Datei gespeichert.
4. Diese Datei wird als Anhang per E-Mail an die [MPG&E Anpassberatung](#)²³ geschickt.
5. Die MPG&E Anpassberatung berechnet die Linsen (z.B. DreamLens Linsen) anhand der von Ihnen geschickten Daten.
6. Ihr Auftrag wird weitergeleitet, die Linsen werden ggf. produziert und verschickt.
7. Sie können die Kontaktlinsen abgeben.

Welche Schritte für die Kunden- und Messdatenübernahme erforderlich sind, können Sie im Kapitel [Einstellungen der Topographensoftware zur Messdatenübernahme](#)²³ nachlesen. Wie Sie einen neuen Kunden anlegen und den Linsentyp festlegen, können Sie unter [Kundenverwaltung](#)⁶⁴ nachlesen.

5.1 Kundenverwaltung

Auf der Seite Kunden finden Sie alle Aktionen, welche die Kundenverwaltung betreffen. Ihnen stehen die Optionen neu, Änderung, Löschen und Auswahl Linsentyp zur Verfügung.



Wählen Sie für den Kunden den von Ihnen vorgesehenen Linsentyp aus. Es stehen Ihnen in jedem Fall

- Formstabil
- Natural Fit
- Weich

zur Verfügung und - wenn Sie das DreamLens Seminar besucht haben - auch die Typen

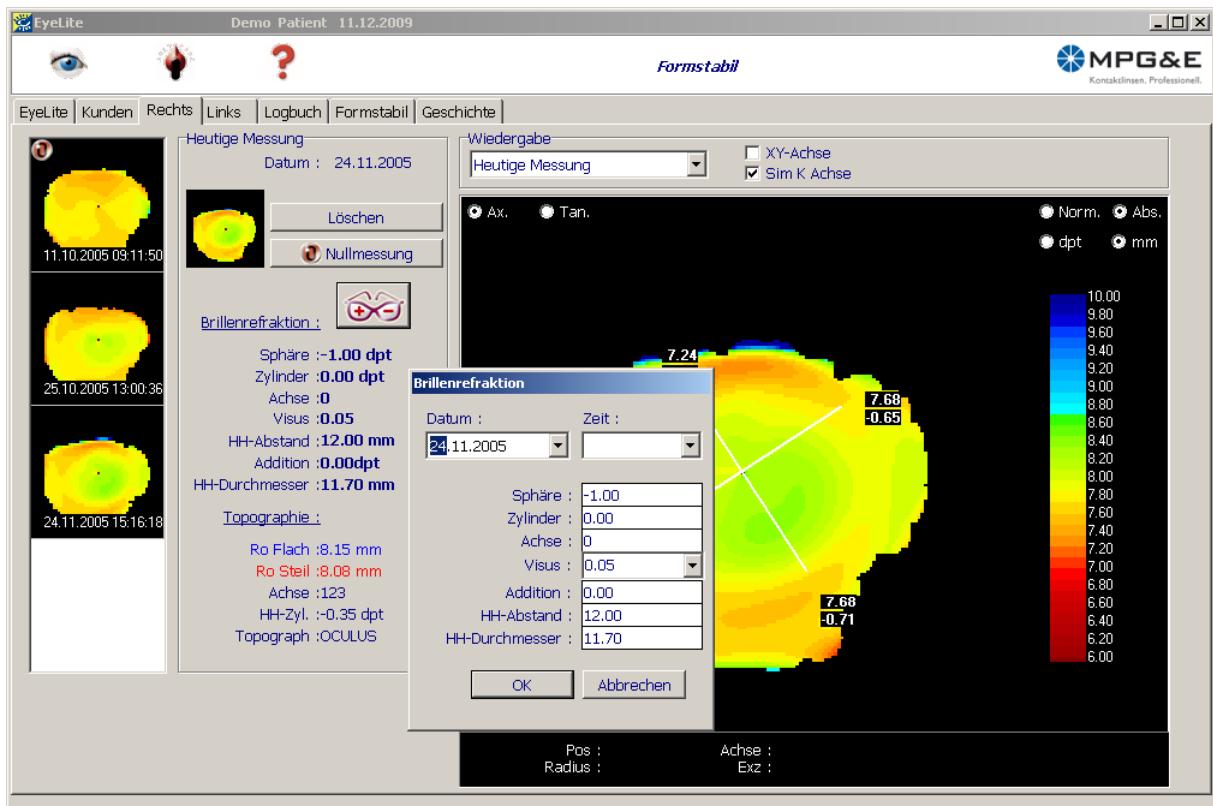
- DreamLens
- DreamLens Monovision

Zum Fortfahren mit der Kontaktlinsenanpassung legen Sie die "Nullmessung" - die Messung, die der Kontaktlinsenberechnung zu Grunde gelegt wird - fest und geben die "Brillenrefraktionswerte" zu der jeweiligen Messung auf den Seiten Rechts und Links⁶⁵ an.

Haben Sie verschiedene Topographen, die Sie mit einer EyeLite Installation nutzen, können Sie die Auswahl, welcher Topograph aktuell mit EyeLite zur Kunden- und Messdatenübernahme verknüpft ist, einfach durch das Dropdownmenü auswählen oder über den Weg Einstellungen/Topograph wechseln.

5.2 Rechts und Links

Auf der Rechts- bzw. Links-Seite werden die topographischen Daten des Kunden dargestellt (OD und OS). Zu diesen Daten sind noch die Angaben der Refraktionsdaten pro Messung erforderlich.



Zur Angabe der Brillenrefraktionswerte klicken Sie auf das "Brillen Symbol" und geben die Werte wie gefordert ein. Bitte beachten Sie, dass als Trennzeichen der Punkt und als Vorzeichen nur das Minus für negative Werte verwendet wird. Sie können jedoch das Komma als Tastaturzeichen benutzen, es wird in der Eingabe durch einen Punkt ersetzt.

Eine Messung muss als Nullmessung markiert sein. Üblicherweise wird die erste importierte Messung als Nullmessung markiert. Wollen Sie jedoch eine andere Messung als Nullmessung markieren, wählen Sie diese im linken Vorschaufenster aus und bestätigen Ihre Wahl durch die Schaltfläche "Nullmessung". Die Nullmessung wird bei der Linsenberatung und der Fluobildsimulation später im Programm als Referenz und zur Berechnung der Linse verwendet.

Haben Sie eine Reihe von Messungen importiert und wollen nicht alle behalten, können Sie diese nach Auswahl auch "Löschen". Bitte beachten Sie, dass eine Wiederherstellung in EyeLite nicht möglich ist. In den meisten Fällen ist jedoch der erneute Import aus der Topographensoftware möglich, sollten Sie aus Versehen doch die falsche Messung gelöscht haben.

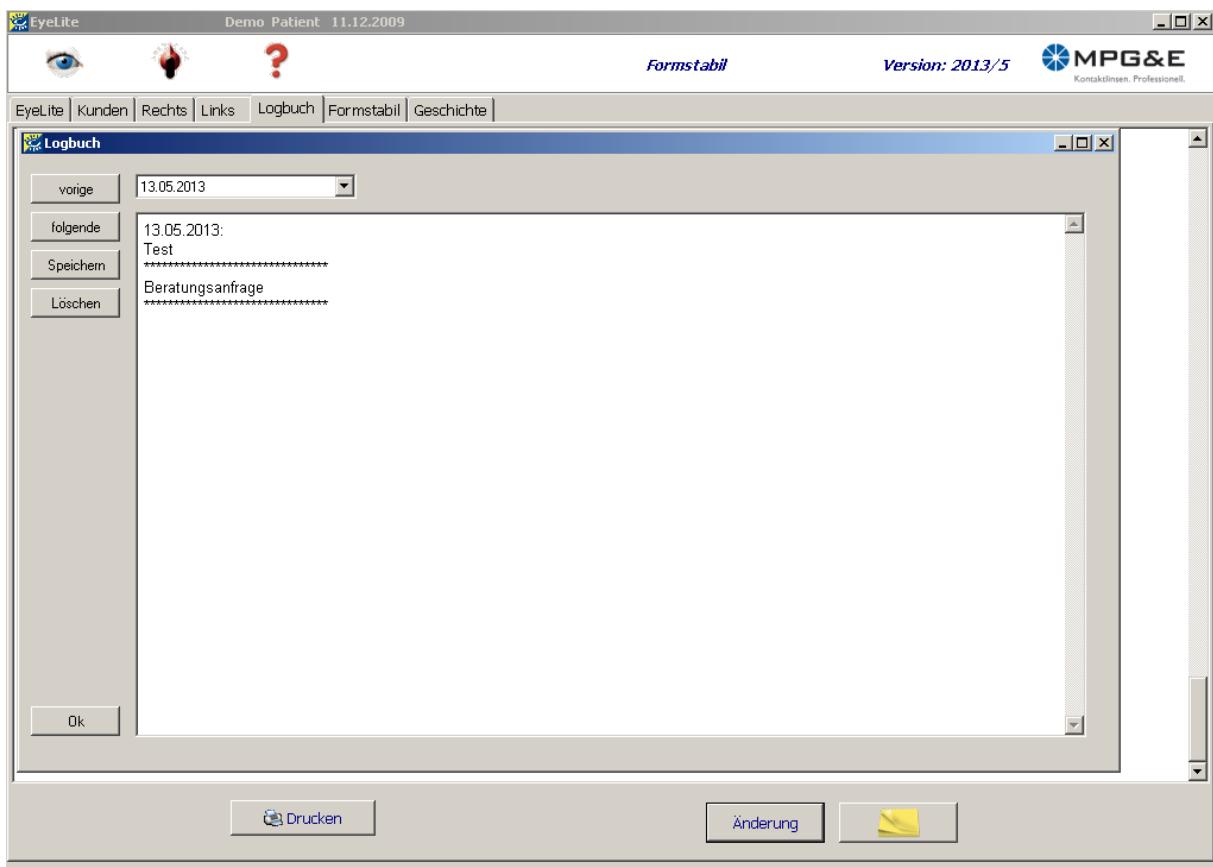
Über die Wiedergabe können Sie sich den Verlauf der Linsenanpassung einfach visualisieren lassen. Dazu können Sie sich entweder die Nullmessung (die erste Messung), die aktuelle (heutige) Messung oder die Differenzkarte anzeigen lassen. Jede dieser Darstellungen kann mittels der Funktionen XY-Achse bzw. Sim K. Achse, Ax. bzw. Tan. oder Norm. bzw. Abs, dpt oder mm Option in ihrer Darstellung verändern.

Zur Fortsetzung der Kontaktlinsenanpassung gehen Sie auf die Vorschlagsseite des dem Kunden zugewiesenen Linsentyps Formstabil bzw. Natural Fit⁶⁷, Weich⁷² oder DreamLens⁷⁷.

5.3 Logbuch

Im Logbuch notiert EyeLite automatisch, Ihre Anfrage oder Bestellungen, die Sie an die Anpassberatung gesendet haben.

Für jede Kundenkartei existiert ein eigenes Logbuch, in dem Sie ausserdem die Möglichkeit haben, eigene Einträge zu erfassen.



Klicken Sie hierzu auf die "Notizbuch-Schaltfläche". Im Fenster Notiz anfügen können Sie nun Ihre Eingaben vornehmen. Durch klicken der "OK-Schaltfläche" schließen Sie den Vorgang ab.

Bereits erstelle Einträge können Sie bearbeiten, indem Sie auf die "Änderung-Schaltfläche" klicken und im folgenden Fenster mittels "vorige/folgende" den gewünschten Eintrag auswählen.

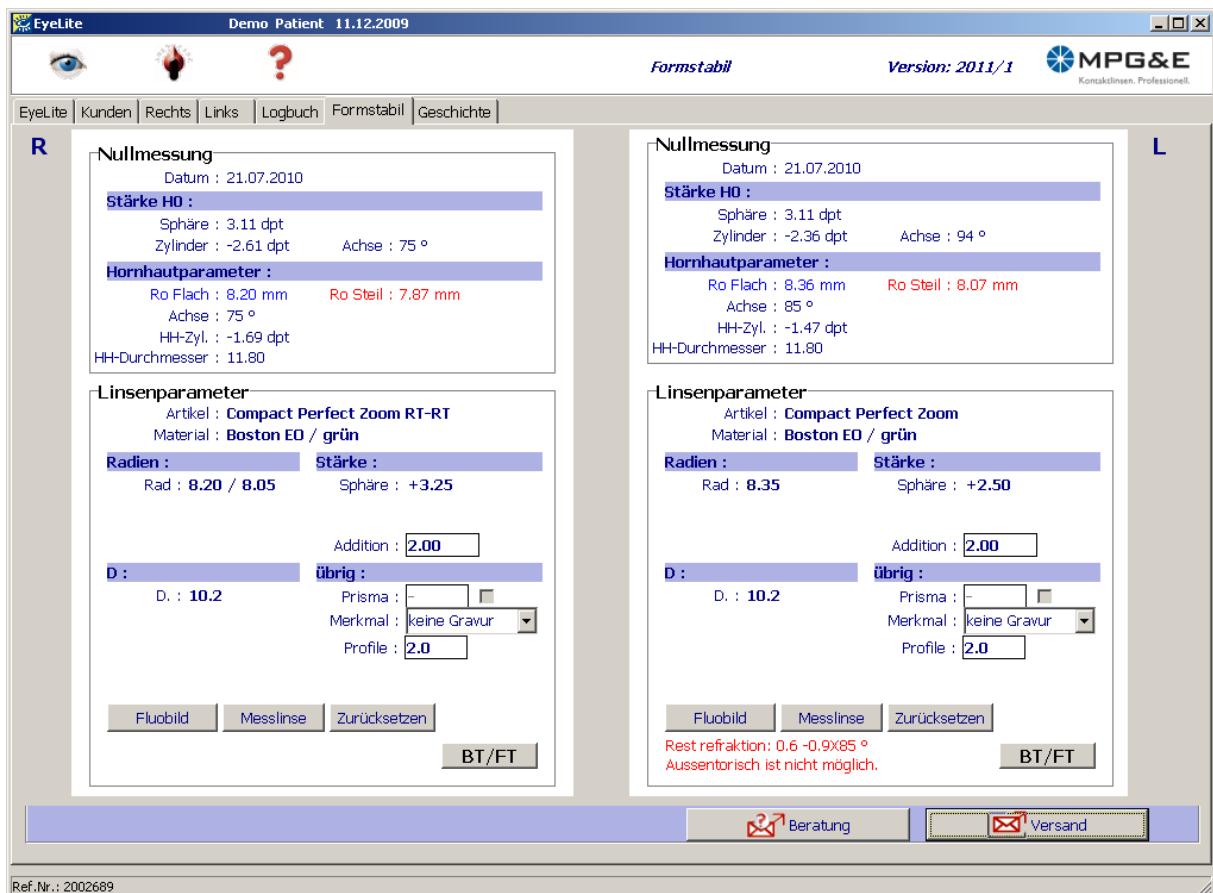
Diese Einträge können gelöscht bzw. bearbeitet werden. Bitte beachten Sie, dass erst mit dem Klick auf "Speichern" Ihre Änderungen auch übernommen werden.

Die "OK-Schaltfläche" schließt das Änderungsfenster und aktualisiert das Logbuch. Wenn Sie einen Eintrag versehentlich mit der "löschen-Schaltfläche" gelöscht haben, schließen Sie bitte das "Änderungen-Fenster" mit der "X-Schaltfläche" (oben rechts). Die Änderungen werden in diesem Fall nicht übernommen.

5.4 Formstabil und Natural Fit

5.4.1 Vorschlagsseite Formstabil

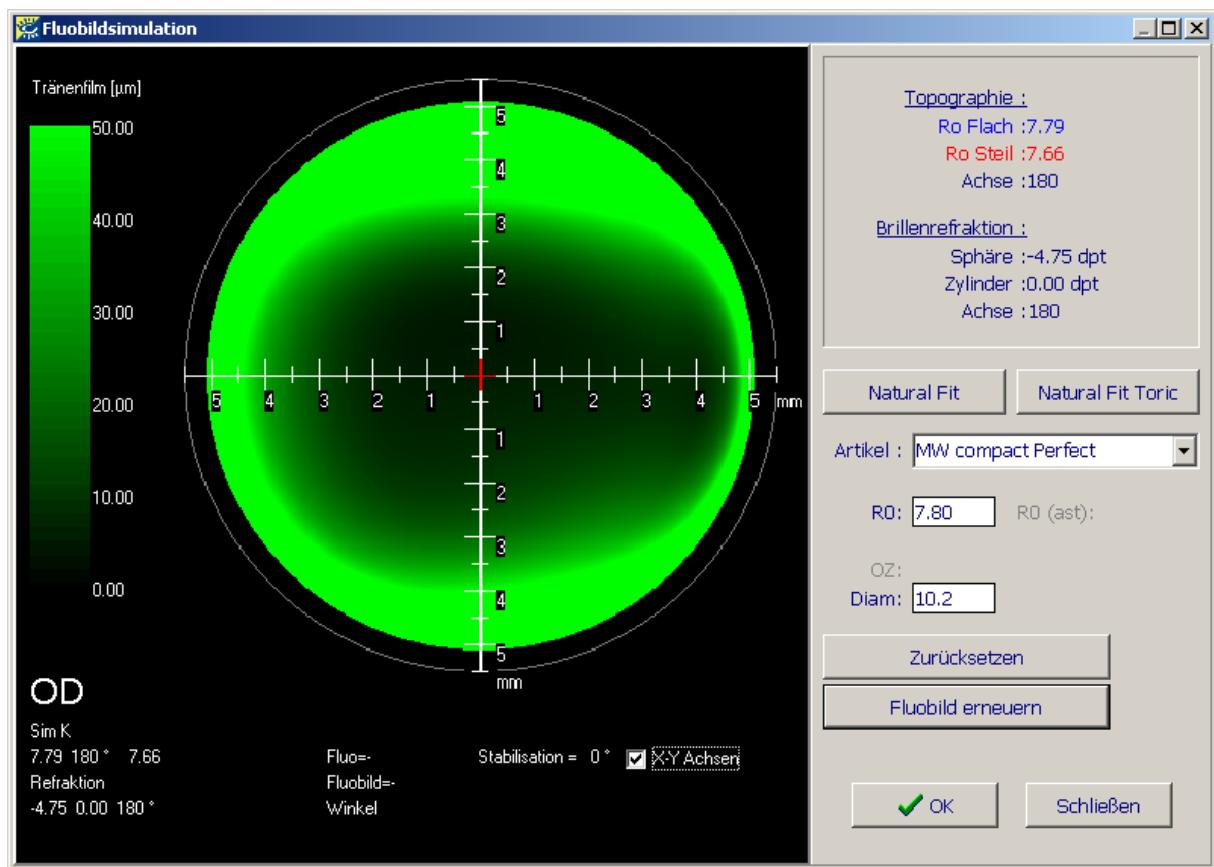
Als formstabile Linsen stehen Ihnen das Müller-Welt Portfolio und die maßgefertigte Natural Fit zur Verfügung. Auf der entsprechenden Vorschlagsseite berechnet EyeLite anhand der Topographiemessdaten und der subjektiven Refraktion eine passende Linse und weist auf die erforderliche Messlinse hin. Sie haben die Möglichkeit, sich eine [Fluobildsimulation](#)^[67] mit verschiedenen Linsen anzusehen, die über eine [Messlinse](#)^[68] ermittelten Werte einzutragen oder alle von Ihnen veränderten Werte auf den von EyeLite berechneten Vorschlag zurückzusetzen.



Wünschen Sie eine "[Beratung](#)"^[69] oder wollen die von Ihnen angepasste Linse [bestellen](#)^[68], dann übermitteln Sie Ihre Anfragen mittels der Schaltflächen "[Beratung](#)" oder "[Versand](#)" an die Anpassberatung.

5.4.2 Fluobildsimulation

Mit der Schaltfläche "[Fluobild](#)" auf der [Vorschlagsseite](#)^[67] haben Sie die Möglichkeit, den Sitz verschiedener Kontaktlinsen zu simulieren und ggf. durch Parameterveränderungen optimal anzupassen.



Wählen Sie dazu aus dem Menü Artikel die verschiedenen Linsen aus oder verändern die angezeigten Werte. Fluobild erneuern führt die Berechnung mit den veränderten Werten durch, während die Schaltfläche Zurücksetzen alle Werte auf die von EyeLite berechneten Werte zurücksetzt. Übernehmen Sie die gewünschten Änderungen in den Vorschlag mittels "OK" oder brechen Sie die Fluobildsimulation mit "Schließen" ohne Wertänderung an der berechneten Linse ab.

5.4.3 Messlinse und Material

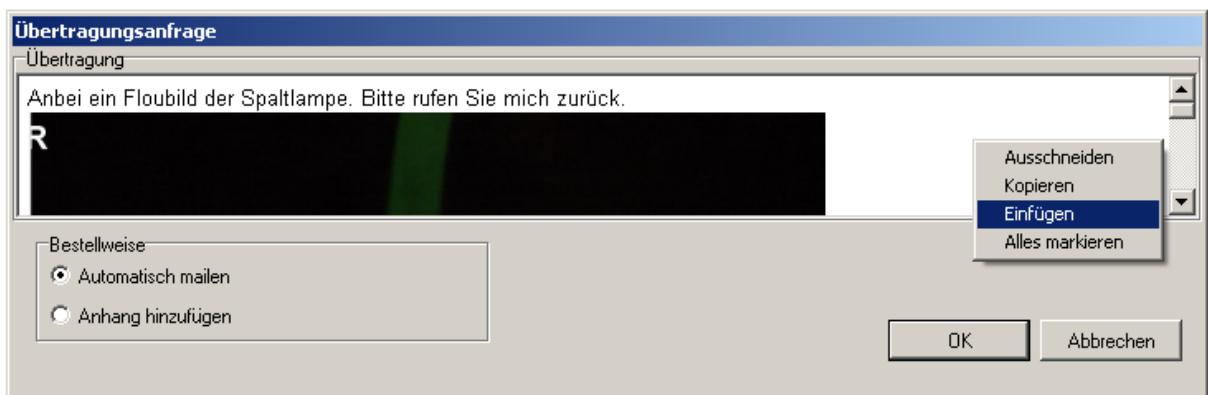
Im Falle einer genutzten oder vorgeschlagenen Messlinse tragen Sie bitte die entsprechenden Werte in das Messlinsenfenster ein.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, das Material auszuwählen. Übernehmen Sie die Werte mit "OK". Sie kehren auf die Vorschlagsseite zurück und können sich nun bei der Bestellung beraten⁶⁹ lassen oder in Auftrag geben⁶⁹.

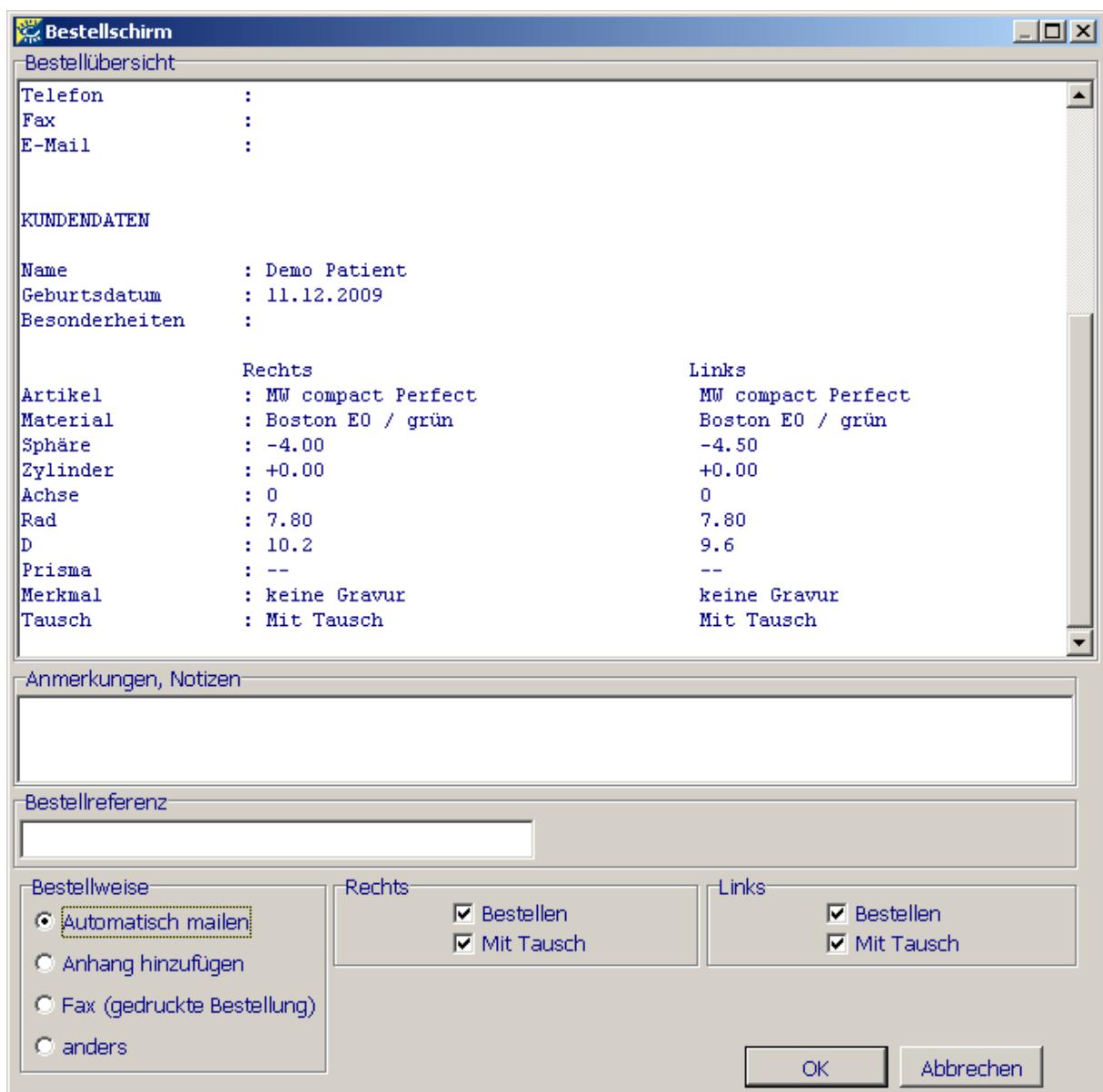
5.4.4 Beratung / Bestellen

Haben Sie alle Werte eingetragen, können Sie eine Beratungsanfrage an die Anpassberatung stellen oder die Bestellung direkt in Auftrag geben.

Im Beratungsfall öffnet sich das Fenster Übertragungsanfrage und Sie haben die Möglichkeit, eine Anmerkung hinzuzufügen und die Art der Übermittlung festzulegen. Je nach Standardeinstellung wird hier Automatisch mailen oder Anhang hinzufügen vorausgewählt sein. Ab der Version 2011 ist es möglich Bilder in die Übertragung einzufügen. Dazu kopieren Sie das Bild in die Zwischenablage (wie das für Ihre Software geht, entnehmen Sie bitte der jeweiligen Programmbeschreibung) und fügen es an der gewünschten Stelle in die Übertragungsanfrage mittels Rechtsklick und Aktion "Einfügen" ein. Die Anfrage besteht aus den importierten Topographenmessungen, den Refraktionswerten und Ihren Änderungen auf der Vorschlagsseite, die als E-Mail Anhang an die Anpassberatung versandt, dort eingelesen und bearbeitet werden.



Wollen Sie direkt Bestellen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Versand". Es öffnet sich die Geschichtsseite, auf der Sie zusammen den Versand bestätigen und sich daraufhin das Bestellschirmfenster öffnet. Hier sehen Sie zunächst eine Übersicht über Ihre getätigte Bestellung und haben dann die Möglichkeit, Anmerkungen (ab Version 2011 ebenfalls mit der Möglichkeit der Bilderübertragung), eine Referenz (Kommission) anzugeben und die Bestelloption mit oder ohne Tausch auszuwählen.

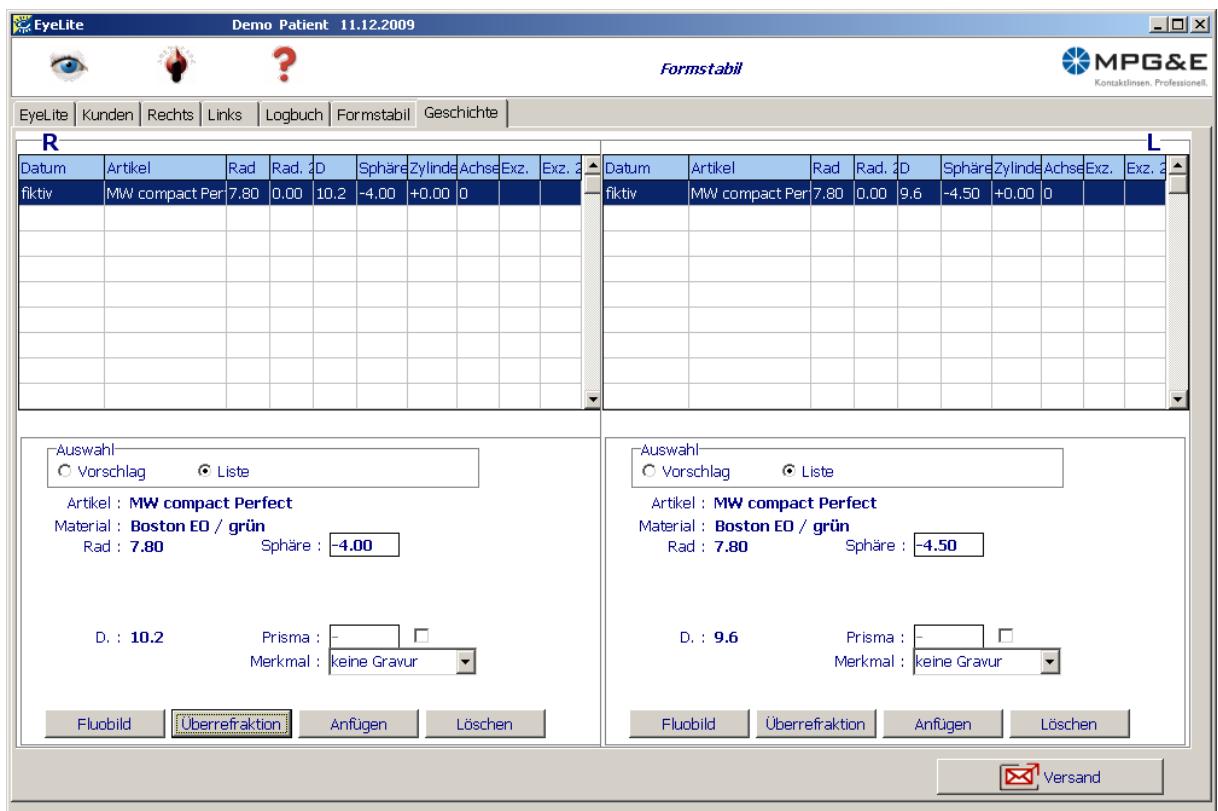


Als Versandoptionen stehen Ihnen neben Automatisch mailen oder Anhang hinzufügen auch noch Fax(gedruckte Bestellung) und anders zur Verfügung. Die ersten beiden Optionen versenden wie im Beratungsfall auch die Bestellung als E-Mail Anhang. Für eine Fax- oder schriftliche Bestellung ist die Fax Option vorgesehen. Wählen Sie Ihren angeschlossenen Drucker (der z.B. auch ein Faxdrucker sein kann) aus. Die Option anders vermerkt Ihre Bestellung nur in der Geschichte ⁷⁰ und ist z.B. für papierlose Bestellungen per Telefon gedacht.

Bitte beachten Sie, dass bei einer Bestellung von DreamLens oder Natural Fit ein Versand per E-Mail unerlässlich ist, da nur in diesem Falle die kompletten Daten an MPG&E übermittelt werden können.

5.4.5 Geschichte

Die Seite Geschichte listet alle Vorgänge des Kunden auf. So sehen Sie die bestellten Linsen mit allen Parametern und können sich zu einzelnen Vorgängen eine Fluobildsimulation und die Überrefraktionswerte anzeigen lassen, um den Kontaktlinsenanpassprozess zu verfolgen. Über Anfügen können Sie auch fiktive Vorgänge erzeugen, um zum Beispiel einen Unterschied zwischen Linsentypen im Fluobild darzustellen. Diese Einträge erscheinen in der Liste durch den Hinweis fiktiv in der Datumsspalte. Mittels Löschen können diese auch wieder entfernt werden.

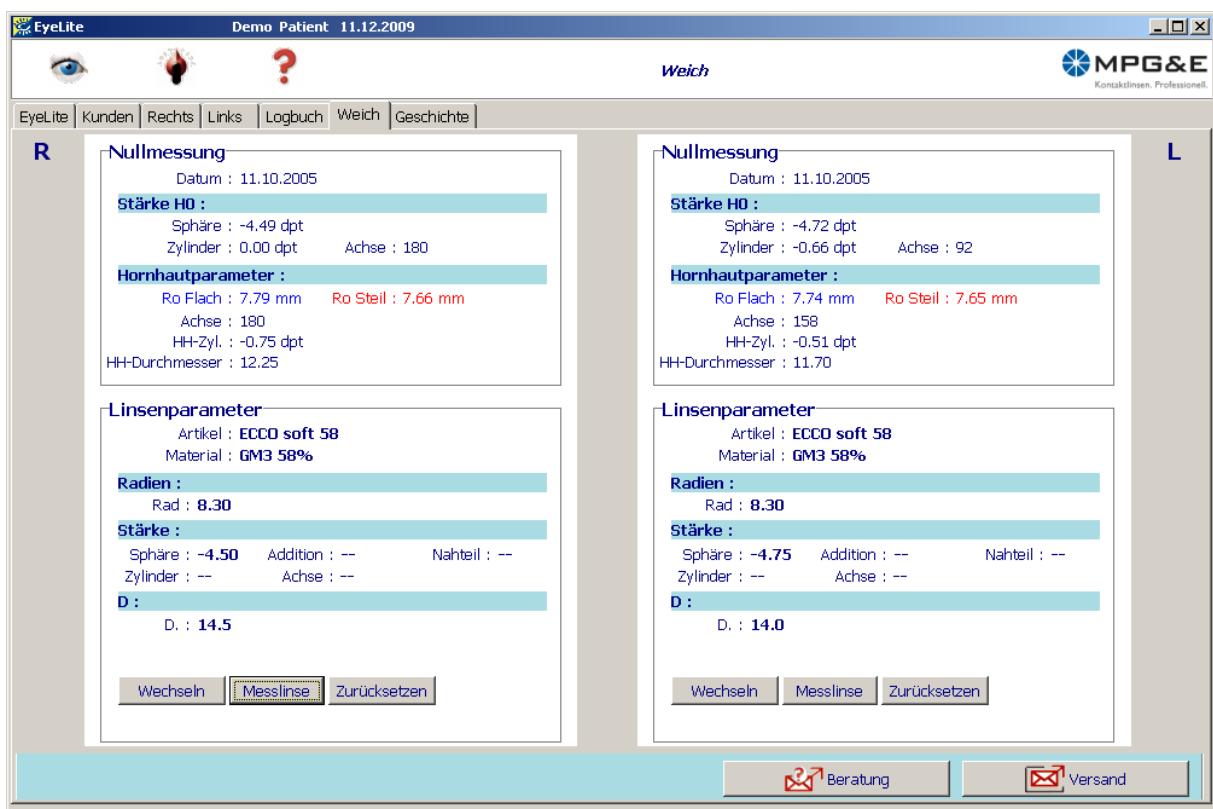


Über die Option Vorschlag oder Liste im Feld Auswahl bestimmen Sie, für welchen Vorgang Sie die Aktionen Fluobild und Überrefraktion ausüben. Die Schaltfläche Versand führt Sie direkt zum Bestellfenster. Mit der Bestellung ist bei formstabilen Linsen die Kontaktlinsenanpassung beendet.

5.5 Weich

5.5.1 Vorschlagsseite Weich

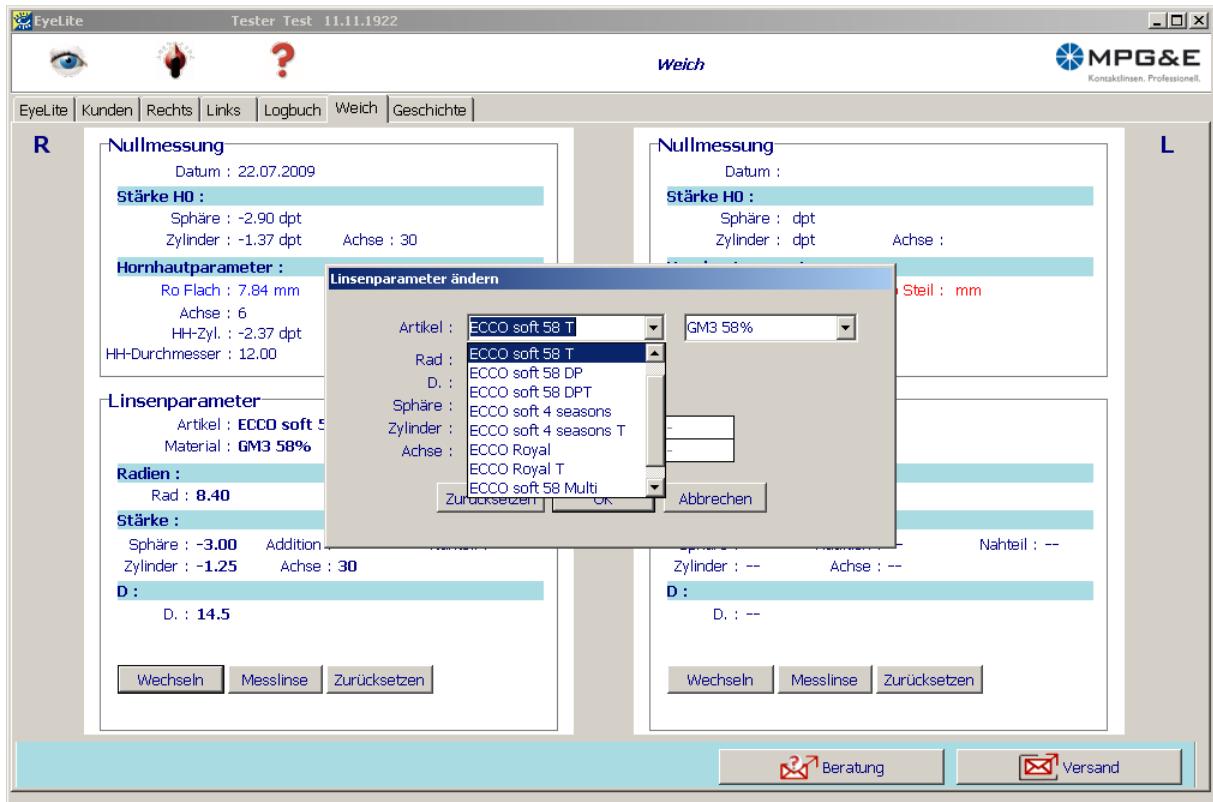
Für die Anpassung von weichen Kontaktlinsen stehen Ihnen die individuellen Produkte der ECCO-Familie zur Verfügung. Auf der entsprechenden Vorschlagsseite rechnet EyeLite anhand der Topographiemessdaten und der subjektiven Refraktion eine passende Linse aus. Sie haben die Möglichkeit, die Linsenauswahl⁷² zu verändern, die über eine Messlinse⁷³ ermittelten Werte einzutragen oder alle von Ihnen veränderten Werte auf den von EyeLite berechneten Vorschlag zurückzusetzen.



Wünschen Sie eine Beratung⁷³ oder wollen die von Ihnen angepasste Linse bestellen⁷³, übermitteln Sie Ihre Anfragen mittels der Schaltflächen Beratung oder Versand an die Anpassberatung.

5.5.2 Linsenwahl

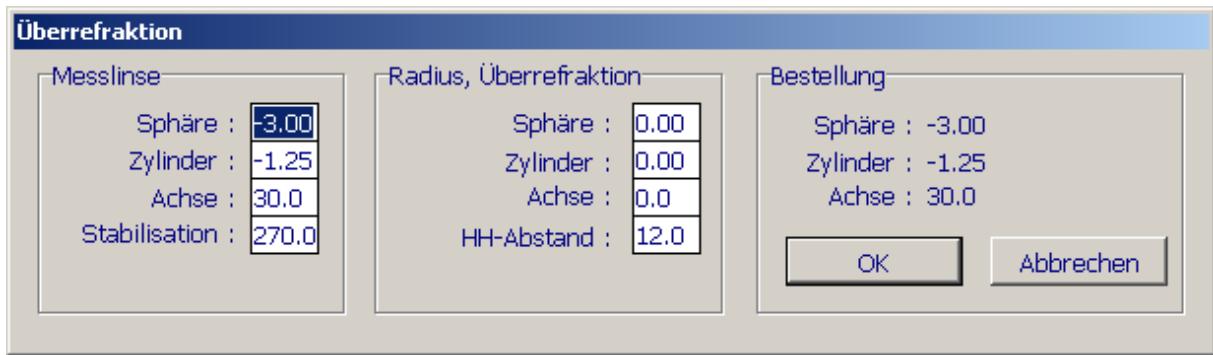
Wollen Sie von dem berechneten Vorschlag abweichende Linsenparameter eintragen, öffnen Sie das entsprechende Fenster durch Klicken der Schaltfläche "Wechseln". Ihnen stehen die verschiedenen Artikel sowie Parameter zur Verfügung.



Ihre veränderte Auswahl bestätigen Sie durch "OK". Die Schaltfläche Abbrechen bricht Ihre Wertänderung ab, während die Schaltfläche Zurücksetzen die Werte auf den berechneten Vorschlag zurücksetzt.

5.5.3 Messlinse

Im Falle einer genutzten oder vorgeschlagenen Messlinse tragen Sie bitte die entsprechenden Werte in das Messlinsenfenster ein.



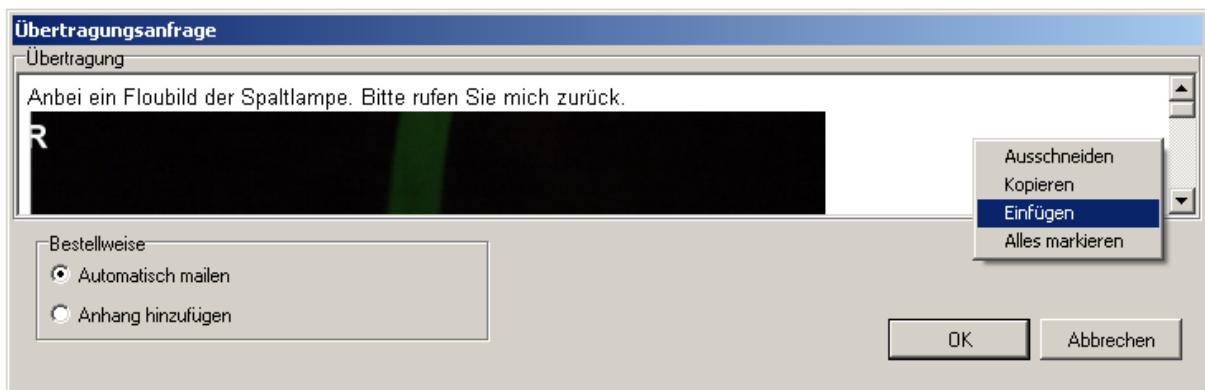
Übernehmen Sie die Werte mit "OK". Sie kehren auf die Vorschlagsseite zurück und können sich nun bei der Bestellung beraten⁷³ lassen oder sie in Auftrag geben⁷³.

5.5.4 Beratung / Bestellen

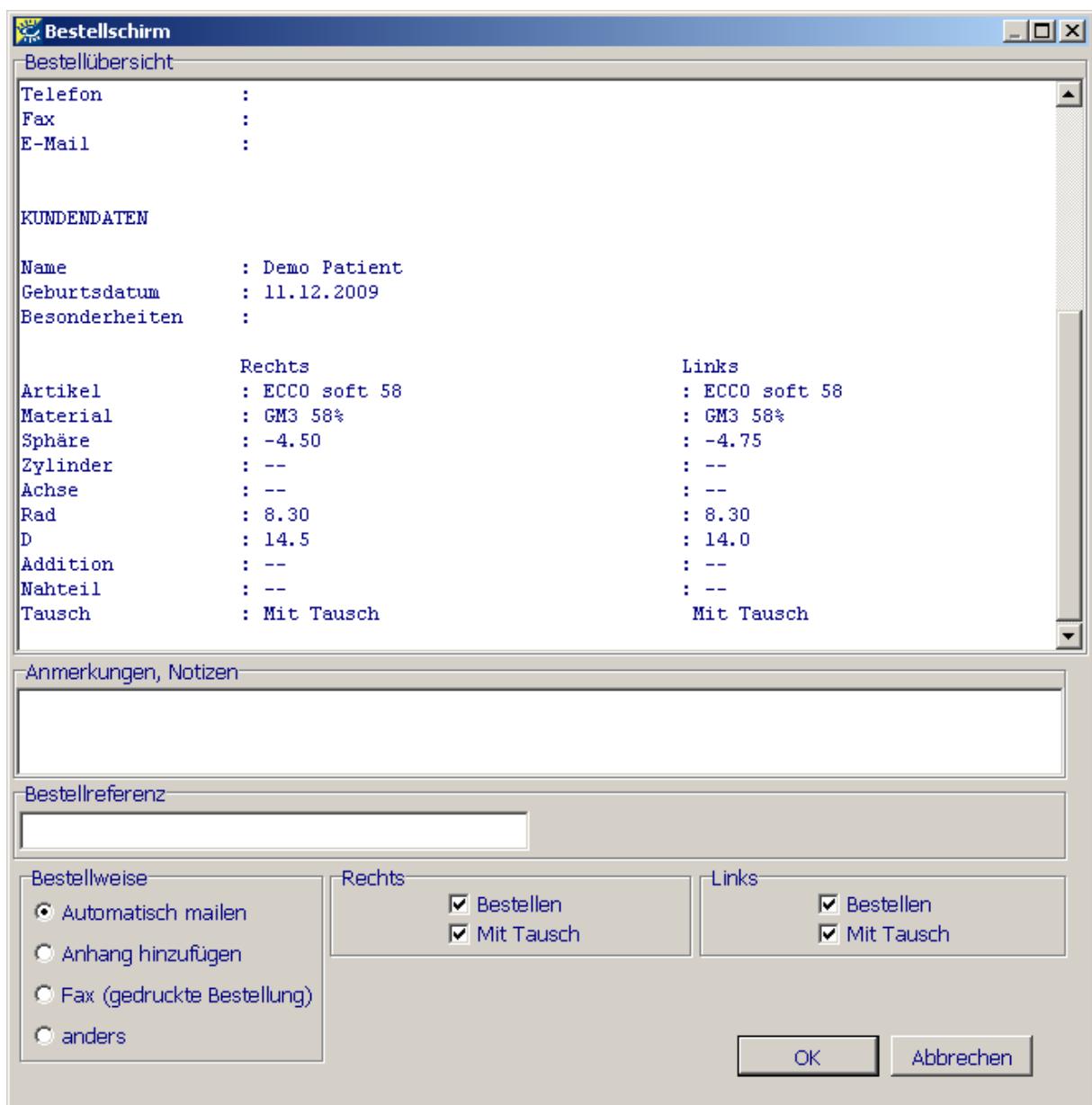
Haben Sie alle Werte eingetragen, können Sie eine Beratungsanfrage an die Anpassberatung stellen oder die Bestellung direkt in Auftrag geben.

Im Beratungsfall öffnet sich das Fenster Übertragungsanfrage und Sie haben die Möglichkeit, eine Anmerkung hinzuzufügen und die Art der Übermittlung festzulegen. Je nach Standardeinstellung¹¹¹ wird hier Automatisch mailen oder Anhang hinzufügen vorausgewählt sein. Ab der Version 2011 ist es möglich Bilder in die Übertragung einzufügen. Dazu kopieren Sie das Bild in die Zwischenablage (wie das für Ihre Software geht, entnehmen Sie bitte der jeweiligen Programmbeschreibung) und fügen es

an der gewünschten Stelle in die Übertragungsanfrage mittels Rechtsklick und Aktion "Einfügen" ein. Die Anfrage besteht aus den importierten Topographenmessungen, den Refraktionswerten und Ihrem ausgewählten Linsentyp, die als E-Mail Anhang an die Anpassberatung versandt, dort eingelesen und bearbeitet werden.



Wollen Sie direkt Bestellen, klicken Sie auf die Schaltfläche Versand. Es öffnet sich die Geschichtsseite⁷⁵, auf der Sie zusammen den Versand bestätigen und sich daraufhin das Bestellschirmfenster öffnet. Hier sehen Sie zunächst eine Übersicht über Ihre getätigte Bestellung und haben dann die Möglichkeit, Anmerkungen (ab Version 2011 ebenfalls mit der Möglichkeit der Bilderübertragung), eine Referenz (Kommission) anzugeben und die Bestelloption mit oder ohne Tausch auszuwählen.

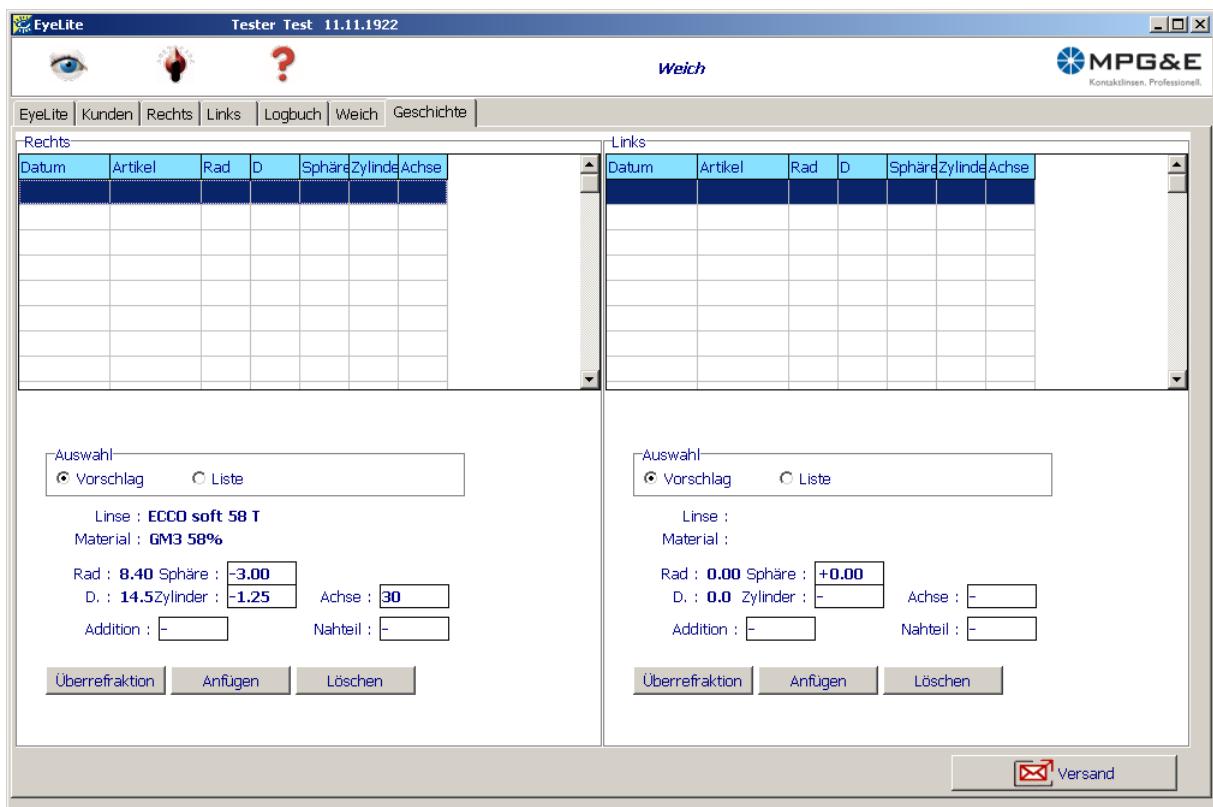


Als Versandoptionen stehen Ihnen neben Automatisch mailen oder Anhang hinzufügen auch noch Fax(gedruckte Bestellung) und anders zur Verfügung. Die ersten beiden Optionen versenden wie im Beratungsfall auch die Bestellung als E-Mail Anhang. Für eine Fax- oder schriftliche Bestellung, ist die Fax Option vorgesehen. Wählen Sie Ihren angeschlossenen Drucker (der z.B. auch ein Faxdrucker sein kann) aus. Die Option anders vermerkt Ihre Bestellung nur in der Geschichte⁷⁵ und ist z.B. für papierlose Bestellungen per Telefon gedacht.

Bitte beachten Sie, dass bei einer Bestellung von DreamLens oder Natural Fit ein Versand per E-Mail unerlässlich ist, da nur in diesem Falle die kompletten Daten an MPG&E übermittelt werden können.

5.5.5 Geschichte

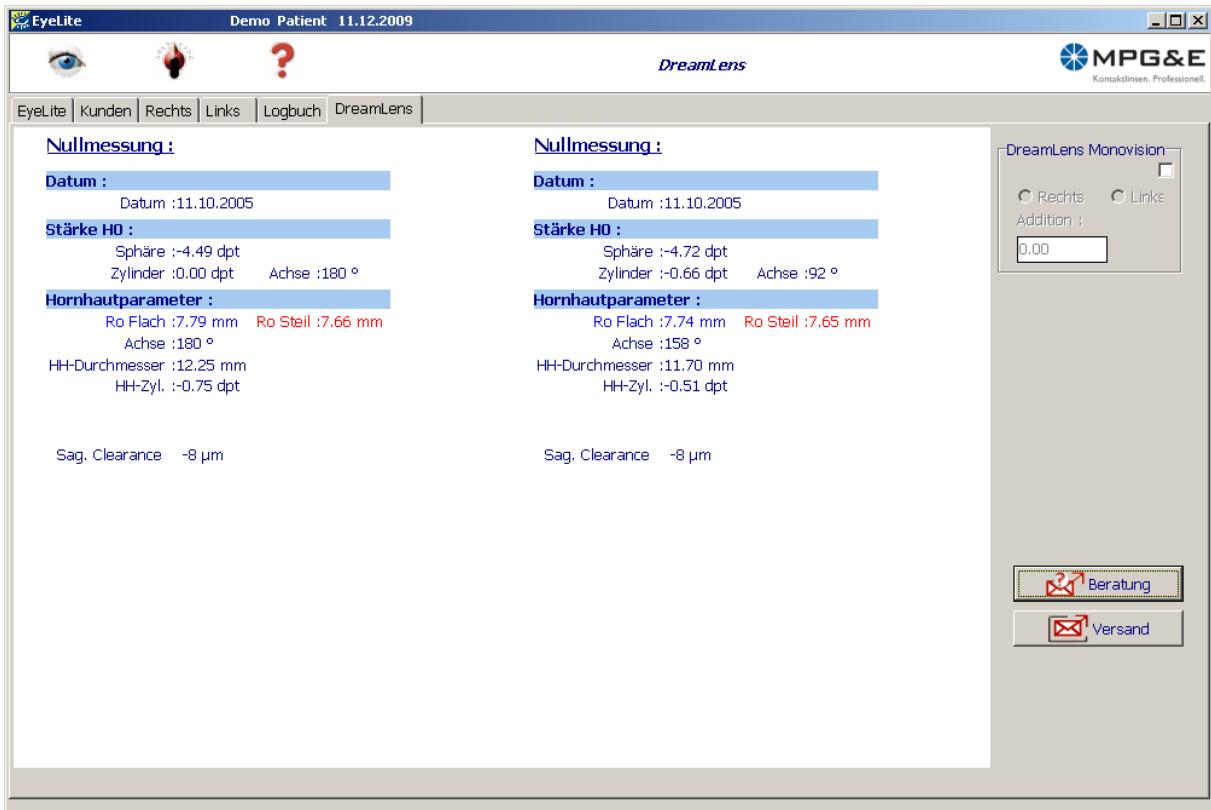
Die Seite Geschichte listet alle Vorgänge des Kunden auf. So sehen Sie die bestellten Linsen mit allen Parametern und können so den Kontaktlinsenanpassprozess verfolgen. Über Anfügen können Sie auch fiktive Vorgänge erzeugen, um zum Beispiel einen Unterschied zwischen Linsentypen darzustellen. Diese Einträge erscheinen in der Liste durch den Hinweis fiktiv in der Datumsspalte. Mittels Löschen Schaltfläche kann diese auch wieder entfernt werden.



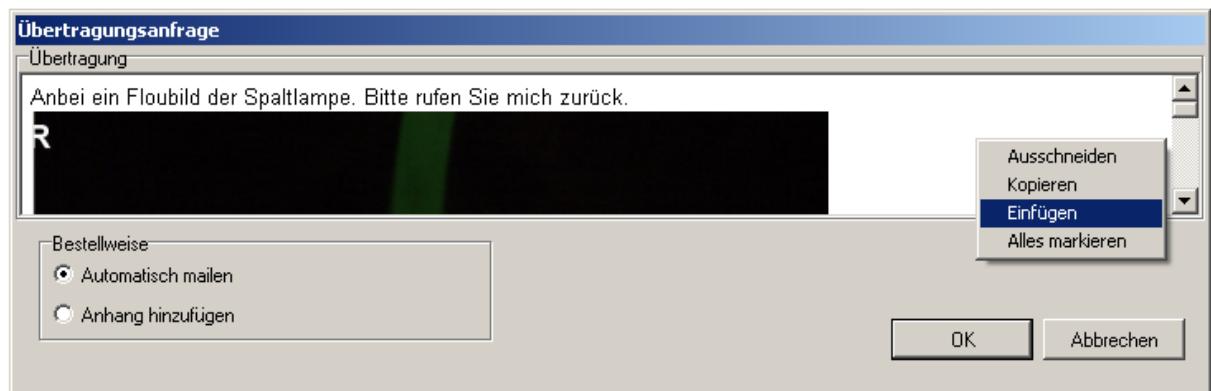
Über die Option Vorschlag oder Liste im Feld Auswahl bestimmen Sie, für welchen Vorgang Sie die Aktionen Überrefraktion ausüben. Die Schaltfläche Versand führt Sie direkt zum Bestellfenster⁷³. Mit der Bestellung ist bei weichen Linsen die Kontaktlinsenanpassung beendet.

5.6 DreamLens

Die DreamLens Ortho-K-Kontaktlinse wird individuell nach der topographischen Messung und den subjektiven Refraktionsdaten berechnet und gefertigt. Deswegen haben Sie auch nur die Möglichkeit, eine Beratungs- oder Bestellungsanfrage zu versenden bzw. im Falle der DreamLens *Monovision* die Addition für *Rechts* bzw. *Links* anzugeben.



Im Beratungsfall öffnet sich das Fenster Übertragungsanfrage und Sie haben die Möglichkeit, eine Anmerkung hinzuzufügen und die Art der Übermittlung festzulegen. Je nach Standardeinstellung wird hier automatisch mailen oder Anhang hinzufügen vorausgewählt sein. Die Anfrage besteht aus den von Ihnen importierten Topographenmessungen und den Refraktionswerten, die als E-Mail-Anhang an die Anpassberatung versandt, dort eingelesen und bearbeitet werden.



Wollen Sie direkt bestellen (Versand), öffnet sich der Bestellschirm. Hier sehen Sie zunächst eine Übersicht über Ihre getätigte Bestellung und haben dann die Möglichkeit, Anmerkungen und eine Referenz (Kommission) anzugeben.

Bestellschirm

Bestellübersicht

Name	:
Anschrift	:
Postleitzahl	:
Ort	:
Land	:
Telefon	:
Fax	:
E-Mail	:

KUNDENDATEN

Name	:	Demo Patient
Geburtsdatum	:	11.12.2009
Besonderheiten	:	

	Rechts	Links
Datum	: 11.10.2005	: 11.10.2005
Sphäre	: -4.75	: -5.00
Zylinder	: 0.00 dpt	: -0.75 dpt
Ro Flach	: 7.79 mm	: 7.74 mm
Ro Steil	: 7.66 mm	: 7.65 mm

Anmerkungen, Notizen

Bestellreferenz

Bestellweise

<input checked="" type="radio"/> Automatisch mailen	<input checked="" type="checkbox"/> Rechts Bestellen	<input checked="" type="checkbox"/> Links Bestellen
<input type="radio"/> Anhang hinzufügen		

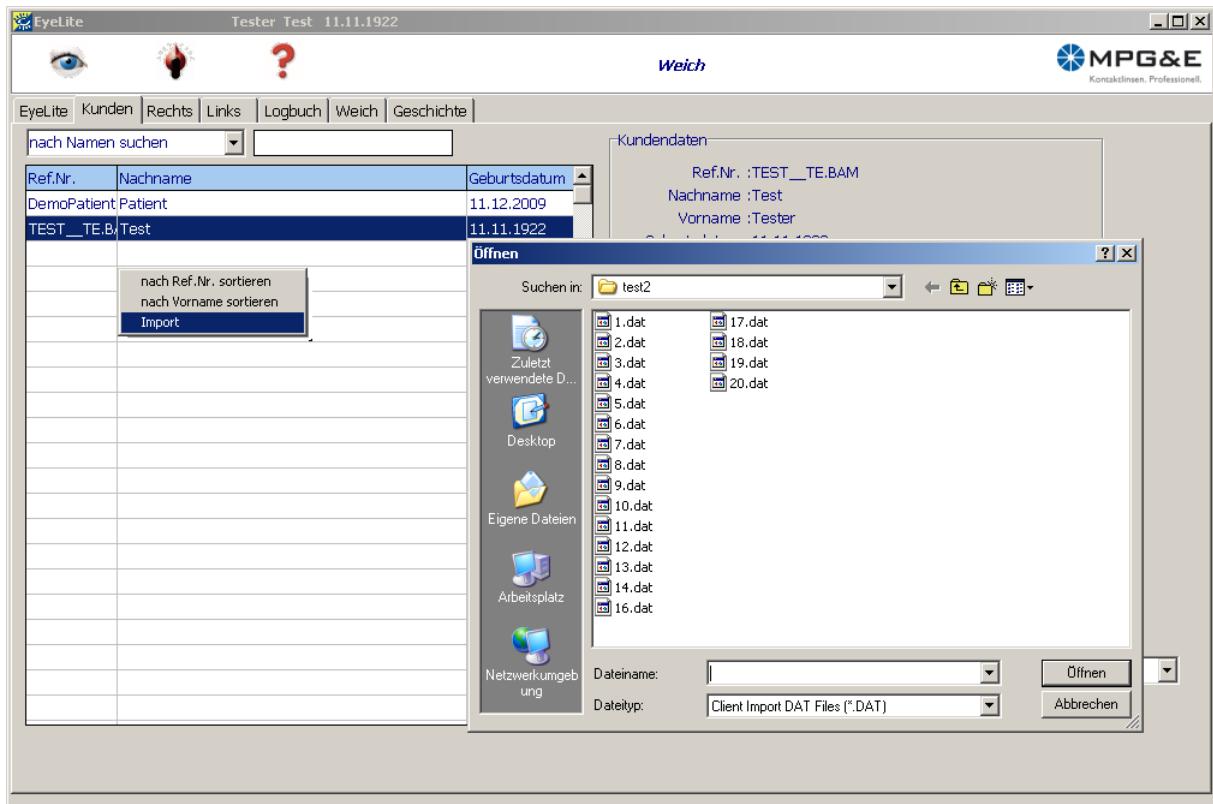
OK **Abbrechen**

Als Versandoptionen stehen Ihnen, da der Dateianhang mit den Mess- und Refraktionsdaten zwingend erforderlich ist, nur Automatisch mailen oder Anhang hinzufügen zur Verfügung. Nach dem Versand der Datei ist die Kontaktlinsenanpassung abgeschlossen.

5.7 Kundendatenimport

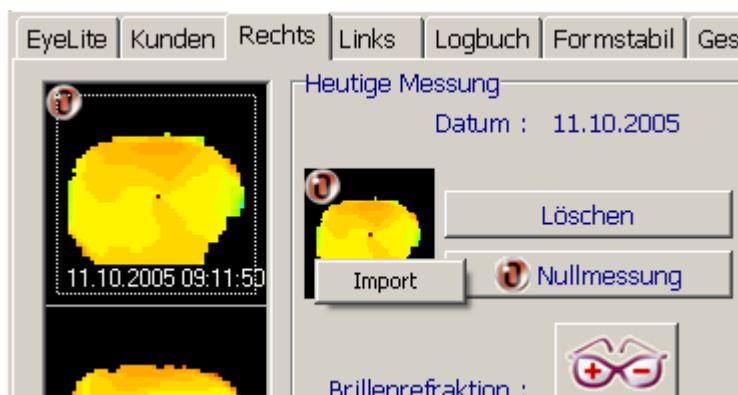
Wenn ein Kunde seinen Wohnort wechselt, ändert sich dadurch meist auch der Anpasser. Um jedoch eine qualitativ gleichbleibende Versorgung zu gewährleisten, ist es möglich, die bisherigen Kundendaten an den neuen Kontaktlinsenspezialisten weiterzureichen.

Wenden Sie sich als neuer Kontaktlinsenspezialist an die [MPG&E Anpassberatung](#)⁸⁰, um die Kundendaten zu erhalten. Um die Daten zu importieren, klicken Sie in der Kundenverwaltung in einer freien Spalte auf die "rechte Maustaste" und wählen Sie die Option "Import" aus.



Es öffnet sich der Windows Dateidialog, navigieren Sie zu dem Pfad, in dem Sie die Ihnen zugeschickte .dat-Datei gespeichert haben und öffnen Sie diese. Die Meldung Import succes! bestätigt den erfolgreichen Import. Sie können nun wie gewohnt mit den Kundendaten arbeiten.

Neben Import ganzer Kundendaten ist auch der Import von einzelnen Messungen möglich. Wählen Sie dazu in der [Kundenverwaltung](#)⁶⁴ den gewünschten Kunden aus. Gehen Sie auf die Seite "[Rechts bzw. Links](#)⁶⁵", je nachdem, für welches Auge die Messung vorgenommen wurde. Zur Erkennung besteht der Dateiname der zu importierenden Messung aus der Referenznummer des Kunden und dem Anhang OD oder OS. Klicken Sie mit einem Rechtsklick dort auf das Vorschaubild der angezeigten Messung und bestätigen die Schaltfläche "Import". Wählen Sie die gewünschte Messung aus. Auch hier bestätigt der Dialog Import succes! den erfolgreichen Vorgang.



6 Fragen und Kontakt

MPG&E Handel und Service GmbH
Anpassberatung
Moorweg 105
24582 Bordesholm

Tel. 04322 750-600 (Montag bis Donnerstag von 8 bis 18:00 Uhr, Freitag von 8 bis 17:30 Uhr)
Fax 04322 750-900

E-Mail: beratung@mpge.de
Website: www.mpge.de

Index

- A -

Allgemeine Hinweise 19

- B -

Beratung 69, 73
 Bestellung 69, 73
 bon Optic Eyetop 48
 bon Optic Eyetop² 49

- D -

Datenbank 12
 Download 4
 DreamLens 77

- E -

Easylink 35
 Einleitung 3
 Export 79
 Eyetec 38

- F -

Fluobild 67
 Formstabil 67, 69, 70
 Fragen 80

- G -

Geschichte 70, 75

- H -

Haagstreich 34, 35

- I -

Import 79
 Informationen 11
 Installation 6

- K -

Konfiguration 10
 Kontakt 80
 Kontaktlinsenanpassung 63
 Kundendaten 79
 Kundenverwaltung 64

- L -

Links 65
 Linse ändern 72
 Linsenparameter 67
 Linsenvorschlag 67, 72
 Linsenwahl 67, 72
 Lizenzerneuerung 18
 Logbuch 66
 Luneau VisionIX 23

- M -

MedmontStudio3 33
 MedmontStudio4 33
 Messdaten 79
 Messlinse 68, 73
 Messungsdaten 79

- N -

Natural Fit 67
 Netzwerk 13
 NIDEK ARK-9000 40
 NIDEK Magellan 40

- O -

Oculus 34
 Oculus 35
 OPTIKON Keratron Scout 29
 Ortho-K 77

- P -

PC Austausch 16

- R -

Rechts 65
 Rodenstock TS 1200 56

- S -

- SHIN NIPPON CT-1000 52
- Sicherung 14
- SOAP error 29 60
- Standardeinstellungen 11
- Systemanforderungen 5

- T -

- Tomey TMS3 30
- Tomey TMS4 30
- Topcon CA-100 26
- Topcon KR7000P 24
- Topcon KR8100P 24
- Topograph 10

- U -

- Überrefraktion 68

- V -

- Versionsinformationen 20

- W -

- Weich 72, 73, 75
- Wiederherstellen 14

- Z -

- Zeiss i.Profiler 60